



90 Jahre



Festschrift

1922 - 2012
PSV LINZ

KAMPFKUNST



Fit&Fight Center Linz / Wing Tai Akademie
Sen Tai Erich 666
Wiener Straße 44, 4020 Linz
Tel.: 06699 17 14 16 49, office@fit-fight.at



Kampfkunst Akademie Linz

Die Wing Tai Akademie im Fit&Fight Center Linz, Wiener Straße 44 bietet eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Kampfkunst an. Ob Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit, klassische Kampfkunst (Kung Fu) oder ein gestärktes Selbstbewusstsein - bei uns finden Sie auf jeden Fall was Sie suchen! Intensive Trainingsmöglichkeiten, internationale Lehrgänge, Kinder- und Jugendtraining sowie effektivste Selbstverteidigung runden dieses umfassende Angebot ab. Entdecken Sie die Faszination Kampfkunst für sich und kommen Sie zu einem unverbindlichen Probetraining vorbei. Dieses ist jeden Mo, Mi, Do ab 18 Uhr möglich. Gut ausgebildete und geprüfte Trainer werden Sie durch den Unterricht führen.

Das Fit&Fight Team freut sich auf Sie!

Info:

www.fit-fight.at / E-Mail: office@fit-fight.at / Tel.. 0699 17 14 16 49

BETRIEBSSERVICE

MITTEN IM LEBEN. MITTEN IM BETRIEB: DIE NEUEN VORTEILSWELTPRODUKTE.

Mit der VorteilsweltCard haben Sie den Schlüssel zu attraktiven Produkten mit Sonderkonditionen in der Hand.

**AB
SOFORT
BEI IHREM
BETRIEBS-
RAT!**

VORTEILSWELTBONUS

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Mobilien Berater **Manfred Berger**, Tel. 0664 / 8099 881 002, manfred.berger-mv@bawagpsk.com

Mitten im Leben.

www.betriebsservice.at





Festschrift

90 Jahre Polizeisportvereinigung Linz



1922-2012



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Der Sport hat für die Sicherheitsexekutive eine große Bedeutung. Die Arbeit der Beamtinnen und Beamten der Polizei ist oft schwierig und gefährlich. Sie erfordert ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Mut und Können. Körperliche Fitness, Kondition und Kraft sind für die Erfüllung der polizeilichen Aufgaben von immenser Bedeutung. Die körperliche Fitness ist Grundvoraussetzung, für jede Polizistin und jeden Polizisten. Damit sie bzw. er die Belastungen und Gefahren, die der Polizeiberuf mit sich bringt, entsprechend meistern kann.

Sport ist allerdings nicht nur gesund, sondern er stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl. Denn wenn man im Spitzensport erfolgreich sein möchte, dann darf man kein Einzelkämpfer sein, sondern man muss im Teamgeist zusammenhalten und sich auf den anderen verlassen können.

Meine Aufgabe als Bundesministerin ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Innenresorts möglichst optimale Rahmenbedingungen für ihre Arbeit zu schaffen. Dazu gehören auch der Dienstsport und andere Möglichkeiten der körperlichen Ertüchtigung. Den Polizeisportvereinigungen kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Um alle sportlichen Aktivitäten in der Sicherheitsexekutive optimieren zu können, gibt es im Innenministerium eine Sportabteilung, in der alle Angelegenheiten des Sports gebündelt werden - vom Dienstsport über den Leistungssport bis hin zum Spitzensport. Damit ist eine bessere Kooperation gewährleistet - vor allem auch zu den Polizeisportvereinen.

Aus den Reihen der Polizeisportvereine sind in den vergangenen Jahren viele Weltklassesportler hervorgegangen - Staatsmeister und Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften. In den Leistungskadern der Exekutive gibt es ausgezeichnete Sportler, die bei nationalen und internationalen Vergleichskämpfen Spitzenplätze belegen, wie etwa alpine und nordische Wintersportler, Ringer, Radfahrer, Marathonläufer und Schützen.

Ich freue mich, dass es seit dem Jahr 1922 eine Polizeisportvereinigung in Linz gibt. Mit Stolz können Sie auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken, wie wir aus dieser Festschrift erfahren können. Ich wünsche der Polizeisportvereinigung Linz, seinen Funktionären und Sportlern auch weiterhin alles Gute und viel Freude bei ihren sportlichen Aktivitäten.



Mag.ª Johanna Mikl-Leitner
Bundesministerin für Inneres

Fitness und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern

Der Einsatz für Sicherheit, Recht und Ordnung fordert von Polizeibeamtinnen und -beamten aller Sparten beste körperliche Voraussetzungen. Diese Fitness muss während der gesamten Berufszeit auch im Hinblick auf die Polizeidienstfähigkeit erhalten und, wenn möglich, gesteigert werden. Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination werden vorausgesetzt. Aus diesem Grund gibt es ein breitgefächertes Sportangebot der Polizei-Sportvereine.

Die Polzeisportvereinigung Linz hat es sich nicht nur zum Ziel gemacht, Polizistinnen und Polizisten verschiedenste Trainingsmöglichkeiten zu bieten, sondern möchte ebenso allen Gemeindebewohnern und -bewohnerinnen den „Erlebnisraum Stadt“ für Spiel, Sport und Bewegung schmackhaft machen. Auch Kinder und Jugendliche finden hier die Gelegenheit, spielerische und sporttechnische Fertigkeiten zu erlernen sowie ihr Leistungspotenzial auszubauen. Zusammenhalt und Teamgeist in den Mannschaften und Sektionen spielen eine große Rolle, nur so kann erfolgreiche Vereinsarbeit stattfinden.

Die PSV Linz darf auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, zu diesem Bestandsjubiläum gratuliere ich recht herzlich. Oberösterreich kann auf solch angesehene Vereine, die den gesundheitliche Aspekt in Form von Sport und das gesellschaftliche Miteinander verbinden, stolz sein. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, welches den Verein lebendig hält und wünsche für die Zukunft alles Gute.



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann

90-jähriges Jubiläum Polizeisportvereinigung

Die Polizeisportvereinigung Linz kann stolz auf ihr 90-jähriges Bestandsjubiläum blicken. Der mittlerweile 23 Sektionen umfassende Verein setzt vor allem auf unsere Jugend- und Nachwuchssportler, fördert und unterstützt diese tatkräftig. Die Polizeisportvereinigung kann immer wieder Top-Platzierungen bei nationalen, sowie auch internationalen Sport-Bewerben vorweisen. Durch das große Engagement der ehrenamtlichen Funktionäre und Funktionärinnen wird es möglich, einen Verein so vorbildlich zu führen.

Ich darf der Polizeisportvereinigung sehr herzlich zum Jubiläum gratulieren und möchte mich auf diesem Weg bei den Verantwortlichen für ihr unermüdliches Engagement für die Gesellschaft und den Sport bedanken. Für die Zukunft wünsche ich alles Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge!



KommR Viktor Sigl
Wirtschafts- und Sport-Landesrat

Sehr geehrte Funktionäre der PSV Linz, verehrte Mitglieder und Sportler!

Schon das PSV-Leitbild auf der Homepage zeigt die große Bereitschaft, alle Bevölkerungsgruppen in Linz in die Vereinstätigkeit einzubeziehen und über die Organisation Polizei hinaus wirksam zu werden.

Die unglaubliche Vielfalt an sportlichen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg und damit für den nunmehr 90-jährigen Bestand der Polizeisportvereinigung Linz.

Die Geschichte der Polizeisportvereinigung Linz seit 1922 zeigt auch, dass eine gute Idee trotz gesellschaftlicher und politischer Wirren bestehen bleibt, wenn fähige und einsatzbereite Funktionäre bereit sind, diese Idee weiterzutragen und entsprechend den Bedürfnissen der Zeit zu entwickeln.

In diesem Sinne gratuliere ich der Polizeisportvereinigung zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünsche den Funktionären und Mitgliedern noch viele sportliche Erfolge und interessante Gemeinschaftserlebnisse.



GenMjr Andreas Pils, MA
Landespolizeidirektor

Zum Geleit

Jubiläen bieten Anlass zum Ausblick aber auch zum Rückblick, denn Voraussicht ist eigentlich der Blick zurück.

So auch die Feierlichkeiten zu 90 Jahre Polizeisportvereinigung Linz.

Der Mensch braucht als Gemeinwesen soziale Nähe und ein Miteinander und so fanden sich am 11. Juli 1922 beherzte Polizeibeamte, die den Sportverein der Sicherheitswache Linz gründeten, um allen sportinteressierten Polizeibeamten des Aktiv- und Ruhestandes sowie allen Interessierten aus der Zivilbevölkerung die körperliche Ertüchtigung näher zu bringen und vor allem auch freundschaftliche Kontakte zu pflegen. Diese hehren Ziele finden sich auch in den aktuellen Statuten des jubilierenden Vereines.

„Durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Große!“ Gemäß dem Motto des ersten Halbsatzes entwickelte sich die Vereinigung von anfangs 28 Mitgliedern, die sich lediglich zu gymnastischen Übungen in einer Turnhalle getroffen hatten, zu einem Verein, der heute seinen Mitgliedern in 23 Sektionen! vom Bogensport über Foto bis zum Motorsport ein breites Spektrum anbietet. Darüber hinaus ist es dem Fleiß seiner Mitglieder/Funktionäre und zahlreicher Gönner und Sponsoren zu verdanken, dass zudem Sportstätten in der Derfflinger Straße errichtet werden konnten und die schon angesprochenen freundschaftlichen Kontakte unter anderem im Polizeisportbuffet gepflegt werden können.

Die PSV Linz ist eine wesentliche Stütze innerhalb der Österr. Polizeisportfamilie mit ihren 28.000 Mitgliedern in 24 Vereinen. Der jubilierende Verein war immer auch ein verlässlicher Partner bei der Ausrichtung von nationalen Meisterschaften und darüber hinaus auch von Polizeieuropa- als auch Polizeiweltmeisterschaften. Der Ehrenobmann der PSV Linz, Konsulent und Chefinsp iR Herbert Offenberger, brachte sich neben seiner Obmann Tätigkeit auch als langjähriger Sportdirektor beim Österr. Polizeisportverband ein und gestaltete so auch maßgeblich den Polizeisport in Österreich mit.

Als Präsident des Österr. Polizeisportverbandes bedanke ich mich bei den Repräsentanten des jubilierenden Vereines, dem Obmann Thomas Haderer und dem Präsidenten Dr. Walter Widholm für ihr Wirken im Interesse des Österr. Polizeisportes und übermittle namens aller Polizeisportvereine Österreichs die herzlichsten Glückwünsche!



Brigadier Willibald Liberda B.A.
Präsident des ÖPoISV

Sehr verehrte Damen und Herren, geschätzte Freunde des Sports!

Ein außergewöhnliches Jubiläum feiert heuer die Polzeisportvereinigung Linz: 1922, vor 90 Jahren also, wird der Verein gegründet und seit 65 Jahren ist er Mitglied im Dachverband Allgemeiner Sportverband Oberösterreich. Das Erforschen und Ausleuchten dieser lange zurück liegenden Welt zu den Anfängen des Vereins verlangt da fast schon den Historiker - oder eine Art Hobby-„Indiana Jones“...

Atmosphärisch ist es die Zeit zwischen den Kriegen und allein schon deshalb bemerkenswert, weil man in Linz in diesen Tagen an den Sport glaubt. Alte Bilder und Filme zeigen uns eine schwarz-weiße, vergilbte Welt mit einer Technik die längst im Museum steht, aber mit den Menschen, die an ihre Zukunft glauben.

Besonders freut uns natürlich auch, dass die altehrwürdige Polzeisportvereinigung Linz mit ihrer 65-jährigen Dachverbandszugehörigkeit mit zu den ältesten ASVOÖ Mitgliedsvereinen zählt. In diesem Sinne wünscht der Allgemeine Sportverband Oberösterreich alles Gute und ein Prosit auf die Zukunft!



Konsulent Herbert Offenberger
Präsident des Allgemeinen Sportverbandes OÖ

Zum Geleit

1922 gegründet, zählt die Polzeisportvereinigung Linz seit neun Jahrzehnten zu einem Fixpunkt des Linzer Sportgeschehens. Die lange Geschichte war geprägt von zahlreichen Erfolgen und einer kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung.

Gerade in den vergangenen Jahren ist es der Polzeisportvereinigung Linz gelungen, nicht nur als bedeutender Betriebssportverein in Erscheinung zu treten, sondern auch als wichtiger Sport- und Freizeitpartner für alle Linzerinnen und Linzer. In den zahlreichen Sportsparten stehen kompetente Trainerinnen und Trainer zur Verfügung, die mit großem Engagement jung und alt die einzelnen Sportarten näher bringen.

Ich gratuliere allen Mitgliedern und FunktionärInnen zum 90-jährigen Bestandsjubiläum dieser vorbildlichen Sportvereinigung. Ich bin überzeugt davon, dass die Polzeisportvereinigung Linz auch in den kommenden Jahrzehnten große Erfolge feiern und die Linzer Sportlandschaft maßgeblich beleben wird.



Franz Dobusch
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz

Vorwort

Bedeutender Sport- und Freizeitpartner!

Mit der Polzeisportvereinigung Linz feiert einer der bedeutendsten Betriebssportvereine Österreichs im heurigen Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Das Leitbild des Vereins war seit jeher, allen Linzerinnen und Linzern den „Erlebnisraum Stadt“ für Spiel, Sport und Bewegung im freizeitsportlichen und gesundheitlichen Sinn und im gesellschaftlichen Miteinander anzubieten.

Dieses Ziel konnte in den vergangenen Jahren eindrucksvoll realisiert werden. Heute zählt die Polzeisportvereinigung Linz mit ihrem attraktiven Angebot zur einer wichtigen Partnerin in Sachen sportlicher Freizeitgestaltung. Das breite Angebot reicht von Bogensport, Schwimmen und Faustball über Fischen, Fußball, Golf und Judo bis hin zu Triathlon und Kanusport.

Mein besonderer Dank gilt allen Funktionärinnen und Funktionären für die überaus engagierte Arbeit. Ich bin überzeugt, dass die Stadt Linz und die PSV auch in den kommenden Jahrzehnten gemeinsam noch zahlreiche Erfolge feiern werden.



Vizebürgermeisterin Christiana Dolezal
Sportreferentin der Landeshauptstadt Linz

Vorwort

Die Polzeisportvereinigung Linz feiert heuer einen runden Geburtstag und ich kann im rückblickenden Vergleich feststellen, dass sich vordergründig alles, bei näherer Betrachtung aber eigentlich nichts geändert hat: seit der Gründung bis heute stand und steht der sportliche Gedanke im Vordergrund. Verändert haben sich naturgemäß lediglich die handelnden Personen.

Als Präsident unseres Jubilars bin ich stolz, eine der größten und bestfunktionierenden Sportvereinigungen in Oberösterreich führen zu dürfen. Viele nationale und auch internationale Erfolge sprechen für sich. Darüber hinaus haben die Funktionärinnen und Funktionäre immer wieder bewiesen, entsprechende Großveranstaltungen mit großem Erfolg ausrichten und durchführen zu können.

Die Polzeisportvereinigung Linz ist für ihre Mitglieder nicht nur kompetente Anlaufstelle für sportliche Betätigung, sondern auch eine Begegnungsstätte für Gleichgesinnte in geselliger Hinsicht. Ich selbst habe es sehr häufig erlebt, dass bei den verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen das Gemeinsame im Vordergrund stand und das Trennende keinen Platz hatte. Gut so, so soll es sein!

Ich wünsche daher der Polzeisportvereinigung Linz alles Gute zum Geburtstag und hoffe, dass wir derartige Gelegenheiten zum Feiern auch in Zukunft haben werden.



Ihr Dr. Walter Widholm,
Präsident

Freunde des Polizeisports!

Mit 90 Jahren zählt man normalerweise zur „Grande Madame“, die Polizeisportvereinigung mit ihren 23 Sektionen noch lange nicht. Der PSV war es vor 65 Jahren schon wichtig, einem unparteiischen Dachverband, dem ASVÖ anzugehören.

Am 11. Juli 1922 fanden sich im Gasthaus Zauninger, in Linz, Hofgasse 14 einige junge Polizeibeamte zusammen und beschlossen einen Sportverein zu gründen. Der erste Name: „Sportverein der Sicherheitswache Linz“. In den Anfangszeiten wurden von ca. 28 Mitgliedern in einer Turnhalle gymnastische Übungen und Spiele abgehalten. Bereits 1923 starteten die Polizeisportler beim Lauf „Quer durch Linz“ und zeigten ihr Können in der Öffentlichkeit.

1927 wurde aus der städtischen Sicherheitswache die Bundespolizeidirektion Linz. Der Verein erhielt seinen jetzigen Namen „Polizeisportvereinigung Linz“. Als letzte Großveranstaltung in der 1. Republik war die Organisation der Österr. Polizeischmeisterschaften alpin und nordisch, welche am 11. und 12. Februar 1938 in Hinterstoder stattfanden.

Es wurde in weiterer Folge die Sektion Fußball gegründet, die nach 4 Freundschaftsspielen in die Meisterschaft eintrat und im Durchmarsch die Landesliga erreichte. Als OÖ Cupsieger gelang dieser Mannschaft im Österreichischen Cup ein Erfolg nach dem anderen. Erst als die erste damalige Staatsligamannschaft, der Wiener Sportclub, auf uns zukam war der Österr. Cup zu Ende. Ein knappes 1 : 2 war das Aus.

In weiterer Folge entwickelten sich die Sektionen Faustball, Schießen und Schisport. Auf Wunsch vieler Kollegen wurde die Fotosektion gegründet. Die Sektionen Motorsport, Stockschießen, Sportkegeln waren die Neuzugänge der damaligen Zeit.

In den letzten 10 Jahren wurden neue Sektionen, wie Tauchen, Reiten & Fahren, Fischen, Golf, Triathlon, Bogensport und Wandern gegründet.

Ich wünsche uns noch weitere schöne Jahre und alles Gute für die Zukunft.



Thomas Haderer
Obmann der PSV-Linz

Vereins-Vorstand



Dr. Walter Widholm
Präsident



Hans Schnell
Vizepräsident



Thomas Haderer
Obmann



Reinhard Memic
Obmann-Stellvertreter



Ing. Peter Mack
Sportleiter



Klaus Dosti
Kassier



Dietmar Harbauer
Kassier-Stellvertreter



Andrea Hirz
Schriftführerin



Franz Rockenschaub
Pressereferent



Josef Pointner
Rechnungsprüfer



Thomas Lech
Rechnungsprüfer



Dr. Bernhard Wolkerstorfer
Rechtsbeirat



Karl Pogutter
Beirat



Erwin Spenlingwimmer
Beirat



Anton Wachsenegger
Beirat



Heinz Oberauer
Beirat

Präsidenten und Obmänner von 1922-2012

Präsidenten

1922 - 1927	Dr. Anton Zöttl
1927 - 1936	RegRat Alois Dupak
1936 - 1938	POK Dr. Franz Hofer
1945 - 1950	PolDir. Dr. Franz Bruckner
1950 - 1962	PolDir. Mag. Franz Ropertsberger
1962 - 1967	PolDir. Dr. Otto Liemert - Weiss
1967 - 1976	PolDir. Dr. Franz Reimer
1976 - 1983	PolDir. Dr. Josef Koller
1983 - 1990	PolDir. Dr. Rudolf Mitterlehner
1990 - 1998	PolDir. Dr. Josef Stark
seit 1998	PolDir. Dr. Walter Widholm

Obmänner

1922 - 1927	Ray.Insp. Ernst Steinbacher
1927 - 1936	Amtsrevident Alois Dupak
1936 - 1938	Pol.Ob.Kom. Dr. Josef Hofer

Im Deutschen Reich, nach dem Anschluss, musste im Auftrage der höchsten Dienststelle in Berlin der jeweilige Kommandeur der Schutzpolizei in Linz den Vorsitz des Vereins mit neuem Namen „Sportgemeinschaft der Ordnungspolizei Linz“ übernehmen.

Diese waren: Major Schallert
Obstlt. Haring
Obst. Dr. Kröger

Nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches wurde BezInsp. Ernst Steinbacher bis 1951 wieder gewählt.

1951 - 1954	Obstlt. Erwin Rammer
1954 - 1963	GrInsp. Alois Leichtenmüller
1963 - 1969	GrInsp. Johann Edlinger
1969 - 1972	GrInsp. Josef Freimüller
1972 - 1979	AbtInsp. Erwin Scheuringer
1979 - 1982	GrInsp. Fritz Haas
1982 - 2010	ChefInsp. Herbert Offenberger
seit 2010	GrInsp. Thomas Haderer

Die Nummer 1. in Österreich

für Überprüfung von
- Verkehrszeichen
- Bodenmarkierungen
- Fahrbahnzustand

www.trend-tech.at

trendtech
synergie gmbh



ISM - Fassaden GmbH

Innenputz · Außenputz · Vollwärmeschutz

4055 Pucking, Pellikanstrasse 1

Telefon 07229 80522-0

Fax 07229 80522-10

mobil 0664 - 2252890

www.ism-fassaden.at · office@ism-fassaden.at

TECHNISCHES BÜRO
Heizung - Lüftung - Sanitäre - Klima

Priesner

Ing. Priesner GmbH, Lindengasse 1, 4040 Linz
tel.: 0732/733290 · fax: 0732/733290-10 · buerou@tbpriesner.at

www.lila-fundgrube.at



Alles fast geschenkt!



IMMOBILIENVERMITTLUNG
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT

FULL-SERVICE-ANBIETER
AM IMMOBILIENMARKT

Erwarten Sie nicht nur fachliche
Kompetenz und langjährige Erfahrung -
unsere Wertschöpfung gilt den
Menschen und ihrer unterschiedlichen
Bedürfnisse, Wünsche und Ziele.

AREV
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

www.arev.at

Eine Firma unterstützt mit
dieser Einschaltung die
PSV Linz und wünscht

Alles Gute zum 90sten!

Ihr Spezialist für den Winterdienst
cityschnee
DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H.

Vom kleinsten Gehsteig bis zum größten Firmensiedel

- Schneeräumung mit Haftungsübernahme im Großraum Linz
- Parkplatzaufahrungen
- Außenanlagenbetreuung

4040 Leo Leandrig, Puchinger Str. 28, Tel. 0 73 2/67 19 19, Fax 07 32 69
email: office@cityschnee.at www.cityschnee.at



SAUBERKEIT ZUR WOHLFÜHLEN

tfs
trend facility services
Gebäudereinigung

Hausreinigungen aller Art, Poolreinigungen,
Bodenreinigung / Pflege, Übersiedlungen, Gartenpflege,
Maschinenreinigung, Teppichreinigung, Winterdienst,
Büroreinigung / Industriereinigung, Wintergärten

4020 Linz, Semmelweisstraße 70a
Tel. 0732 / 78 15 15
office@tfs-gmbh.at, www.tfs-gmbh.at

Die 90-jährige Geschichte der Polzeisportvereinigung Linz

Teil 1 1922 - 1945

Junge Sicherheitswachbeamte taten sich zusammen um ihren sportlichen Ambitionen gemeinsam nachzugehen. Am 11. Juni 1922 wurde die konstituierende Sitzung im damaligen Gasthof Zauniger in der Linzer Hofgasse abgehalten. Unter den Teilnehmern befand sich auch Ernst Steinbacher, der zum ersten Obmann des „Sportvereines der Sicherheitswache Linz“ gewählt wurde. Dieser Vereinsname sollte sich im Laufe der Geschichte noch einige Male ändern. Der damali-

ge Polizeidirektor Dr. Zöttl übernahm die Präsidentschaft des jungen Sportvereines.

Es begann mit Gymnastik- und Ballsportabenden in der Turnhalle der damaligen Polizeischule in der Steingasse. Eine sehr beliebte Veranstaltung war damals der Straßenlauf „Quer durch Linz“ bei dem sehr viele Polzeisportler aus Linz teilnahmen. Der Name „Quer durch Linz“ wurde im Rahmen des 60-jährigen Bestandsjubiläums im Jahre 1982 wieder aufgenommen und über ein Jahrzehnt erfolgreich von der PSV - Linz organisiert. Dass aktives Leben im Sportverein gegeben war, zeigt die Tatsache, dass in rascher Folge

die Sektionen Kajaksport und Ringen eingeführt wurden. In dieser Zeit konnten die ersten Österr. Polizeimeisterschaften im Ringen von der PSV - Linz gewonnen werden. Die Kajaksportler waren immer bemüht ihren Wassersport leistungsmäßig aufbauen zu können. Da sie zur damaligen Zeit große Sorgen mit der Unterbringung hatten, mieteten sie sich in einem Dachboden in der Linzer Altstadt ein um Boote einstellen zu können. Später wurde das alte Feuerwehrdepot von Magdalena angemietet, bis endlich 1936 mit dem Bau eines eigenen Bootshauses auf der oberen Donaulände begonnen werden konnte.



1. Vorstand: Ernst Steinbacher





Durch das Behördenüberleitungsgesetz im Jahre 1927 wurde die städtische Sicherheitswache vom Bund übernommen und der „Sportverein der Sicherheitswache“ erhielt den Namen „Polizeisportvereinigung Linz“.

In dieser Zeit waren es die Leichtathleten, die die PSV in das Rampenlicht der Öffentlichkeit stellten.

Marathon, Mittelstrecke und Kurzstrecke waren die Domänen unserer Athleten. Staatsmeister im Marathon, OÖ Landesmeister-Titel über 5.000 und

10.000 m sowie über 800 und 400 m waren stolze Erfolge unseres Polizeisportvereines.

Aber auch die Wintersportler konnten in dieser Zeit punkten. Zwei PSV - Linz Athleten konnten in der OÖ - LL Staffelmannschaft den Österr. Staatsmeistertitel im Jahre 1936 nach Linz bringen.

Die Schützen krönten im Jahre 1937 ihre Leistungen mit dem Gewinn des Dr. Schober Wanderpreises. 90 Mannschaften aus Österreich mussten im Vorfeld besiegt werden, ehe die Schützen der PSV - Linz

diesen Wanderpreis entgegennehmen konnten.

Als letzte Großveranstaltung in der 1. Republik wurden am 11. und 12. Februar 1938 die Österr. Polizei Schi Meisterschaften in Hinterstoder organisiert und durchgeführt.

Auf Grund der politischen Ereignisse hat ein glanzvolles Kapitel unserer Vereinsgeschichte seinen ersten Abschluss gefunden. Nach der Besetzung Österreichs durch Deutschland bestand der Verein zwar nominell weiter, wurde aber mehr und mehr Bestandteil der Dienstbe-





hörde. So musste z. B. über Auftrag der höchsten Dienstbehörde in Berlin der jeweilige Kommandeur der Schutzpolizei in Linz den Vorsitz übernehmen. Der neue Vereinsname: „Sportgemeinschaft der Ordnungspolizei“.

Die Mitgliedschaft wurde für alle Polizeibeamten Pflicht. Die staatliche Förderung erreichte ungeahnte Ausmaße. So wurde der Subventionsantrag an das Heeresministerium in Berlin, für das im Jahre 1936 errichtete Bootshaus in der Höhe von 35.500 Reichsmark innerhalb

einer Woche bewilligt. Diese Blütezeit dauerte bis 1942, bis zu jenem Zeitpunkt wo der „totale Krieg“ auch an der Substanz unserer besten Leute zu zehren begann. Es gab auch bis zum Ende keine Sportveranstaltungen mehr.

Im Dezember 1945 scharten sich um den ersten Obmann der PSV - Linz, Ernst Steinbacher, die tatkräftigsten Polizeisportler, um die Wiedererrichtung der „Polizeisportvereinigung Linz“ voranzutreiben. Im letzten Satz des Protokolles vom Dez. 1945 - bei der Sitzung

wurde auch die Pflichtmitgliedschaft wieder aufgehoben - darf ich folgendes Credo wörtlich wiedergeben:

„Und so tritt nun die P.S.V. ihr hinterlassenes, fast zertrümmertes Erbe an, mit dem festen Vorsatz, auch im zweiten Viertel des Jahrhundert ihres Bestehens, die Fahnen des Polizeisportes in allen Teilen unseres schönen Vaterlandes wehen zu lassen und für die Ehre und Ansehen zu kämpfen und zu siegen.“

Ernst Steinbacher
e. h. Vorsitzender.



Sternstunden der Polizeisportvereinigung Linz 1922 - 1939

11.7.1922:

- Gründung der Polizeisportvereinigung Linz

17.6.1923:

- Erstes öffentliches Auftreten bei „Quer durch Linz“

1924

- OÖ Landesmeister, Ringen, A. Schmied, Mittelgewicht Kreismeister (OÖ und Szbg.), Ringen, A. Schmied, Mittelgewicht

1925

- Kreismeister, Ringen, A. Schmied, Mittelgewicht

1926

- OÖ Landesmeister, Ringen, A. Schmied, Mittelgewicht Gründung der Paddelsektion

1927

- Staatsmeister, F. Schmied, Leichtgewicht
- Staatsmeister, Ringen, Hametner, Weltergewicht

1928

- Staatsmeister Ringen, Hametner, Weltergewicht
- Staatsmeister, Ringen, F. Schmied, Leichtgewicht
- Österr. Polizeimeisterschaft, 2. Platz, Ringen, A. Leichtenmüller
- Österr. Polizeimeister, Stemmen, K. Mayer

1929

- Europameisterschaft, 3. Platz, Ringen, A. Schmied, Leichtgewicht und Staatsmeister, sowie OÖ Landesmeister
- Landesrekord, 100 m Brustschwimmen, Steinhuber, OÖ Landesmeister, Ringen, Hametner, Weltergewicht

1930

- Österr. Polizeimeister: 800 m Lauf K. Keplinger, 3000 m Lauf F. Feilmayer, 7500 m Lauf F. Kladiwik, 100 m Brustschwimmen Steinhuber
- Meister von OÖ und Szbg., Ringen, A. Schmied, Weltergewicht

1931

- Landesrekord, 25 km Lauf F. Kladiwik

- Österr. Marathonmeisterschaft, 2. Pl. F. Kladiwik

1932

- OÖ Landesmeister: Ringen, Leichtgewicht A. Schmied, 800 m Lauf H. Meindl, Speerwerfen H. Meindl, Olymp. Staffel (Meindl, Binder, Tatschl und Kimberger)
- Berufung in die FIS-Mannschaft über 50 km, F. Kladiwik
- Österr. Marathonmeisterschaft, 2. Pl. F. Kladiwik

1933

- Österr. Polizeimeister, Skilanglauf, F. Kladiwik
- OÖ LM, A. Schmied, Ringen, Leichtgewicht
- Österr. Marathonmeisterschaft, 3. Pl., F. Kladiwik
- OÖ LM, Leichtathletikfünfkampf, H. Meindl
- Staatsmeister, Ringen, A. Schmied, Mittelgewicht

1934

- OÖ LM, Leichtathletikfünfkampf, H. Meindl

1935

- OÖ Landesmeister, Leichtathletikfünfkampf und Speerwurf, Meindl

1936

- Österr. Polizeimeister, 10 km Skilauf, Meindl
- Staatsmeister, OÖ Staffel, Skilanglauf Kladiwik, Weinberger
- Österr. Polizeimeister und OÖ Landesmeister, Fünfkampf, Meindl

1937

- Eröffnung des ersten eigenen Bootshauses
- Gewinner des „Dr.-Schober-Wanderpreises“ im Schießen durch Haslinger, Peter und Mayrhofer
- Österr. Polizeimeister, Skimannschaftslauf AK I, Leichtenmüller und Edlinger

1938

- Österr. Rekord der Schwedenstaffel, 2,04,6 (20 Jahre gehalten)

1939

- Österr. Rekord der 4x100 m Staffel, 44,0 (19 Jahre gehalten)

Teil 2 1945 - 2012

Auszug aus dem Protokoll 30 Jahre PSV - Linz:

Im Okt. 1945 taten sich die alt bewährten Funktionäre wieder zusammen und traten das Erbe in festem Vorsatz an, die PSV - Linz wieder in die Höhe zu bringen.

Es wurden nun durch Beziehung jüngerer Kräfte folgende Sektionen aufgestellt:

Fußball, Handball, Kajak, Fechten, Motorsport, Tischtennis, Leichtathletik und Wintersport.

Die derzeit stärkste Sektion bilden die Fußballer, die sieben Mannschaften ins Feld stellen können. Aus ganz kleinen Anfängen in den Jahren 1946 und 1947 gelang es der Kampfmannschaft unter Leitung von



Sektionsleiter Reischl und Trainer Fuchsberger im Meisterschaftsjahr 1949/50 als Meister der 1. Klasse in die Landesliga aufzusteigen. Auch konnte die Mannschaft bei Gastspielreisen in die Schweiz und Deutschland gegen starke Gegner erfolgreich abschneiden.

Die Paddelsektion, die durch Plünderung ihr gesamtes Bootsmaterial verloren hatte nahm ebenfalls stetigen Auf-

schwung. Das Bootshaus wurde neu eingerichtet und neue Boote erworben. Im Wanderpaddeln auf der Donau wurden seit 1945 bereits 70.000 km gefahren.

Bei den Leichtathleten war es der unermüdliche Hans Edlinger der in den Jahren seit 1945 die meisten Erfolge einheimste. Aber auch junge Kräfte vollbrachten unter seiner Leitung ausgezeichnete Leistungen. Mit Wimmer stellte die Sektion heuer (1952) den österr. Staatsmeister im 200 m Lauf und einen 2. Platz im 100 m Lauf.

Neben diesen Sektionen bestehen noch die Sektionen Handball, Fechten, Schach, Tischtennis und nun auch Motorradfahrer, die ebenfalls rege sportliche Tätigkeit entfalten.



Der Schriftführer
Leichtenmüller

Auszüge aus der Festschrift 40 Jahre Polizei - Sport - Vereinigung - Linz

Sektion Leichtathletik:

1927 und 1928 kann man als die Geburtsjahre der Leichtathletik bei der PSV - Linz bezeichnen. Der Grund liegt darin, daß durch die Verbündlichung der Polizei innerhalb der beiden Jahre eine größere Anzahl junger Männer zum Polizeikorps stießen, von denen viele schon früher bei Turn- und Sportvereinen tätig waren. In Ermangelung eines eigenen Sportplatzes, trainierten unsere Leichtathleten auf dem LASK Platz wo ihnen eine 800 m Laufbahn sowie Sprung- und Stoßanlagen zur Verfügung standen. Der stets rührige Sportleiter Ernst Steinbacher verstand es, mit dem Leichtathletik treibenden Ruderverein Wiking dem Heeressportverein Linz, dem LASK und der PSV - Wien wiederholt Leichtathletikwettkämpfe zu organisieren. Das Jahr 1930 brachte dann unserer Sektion einen mächtigen Aufschwung durch die Teilnahme an den 2. Österr. Polizei-meisterschaften in Wien. Mit den Leichtathleten Keplinger, Postl, Kladiwik, Meindl, Binder, Steinhuber, Storch, Kimberger, Gratzter und Glinz wurde eine



äußerst kampfstarke Mannschaft nach Wien entsandt und es konnten sich dann auch unsere tüchtigen Vertreter 25 Mal in die Siegerliste eintragen. Besonders tüchtig war Franz Kladiwik, der damals auch schon in der Marathonstrecke dominierte. 14 Mal vertrat er die PSV - Linz bei in- und ausländischen Marathonmeisterschaften, wo er stets im Vorfeld zu finden war.

Um die sportliche und berufliche Leistungsfähigkeit zu steigern, wurde der Polizei Fünfkampf geschaffen. Dieser Mehrkampf war sowohl auf Schnelligkeit als auch auf Ausdauer ausgerichtet. Hier stellte unser Verein mehrmals mit Hans Meindl den Sieger, während ihm Alois Storch und Sepp Gratzter auf den Plätzen folgten.

Nun wird seit den letzten Jahren auf die Durchführung des Polizei Fünfkampfes, der sich aus den Disziplinen Schießen,

300 m Schwimmen, Kugelstoß, Weitsprung und 3000 m Geländelauf zusammensetzt, größter Wert gelegt. Für diesen Wettkampf haben bereits 5 Mal die PSV - Linz und je 2 Mal die PSV - Wien und Graz verantwortlich gezeichnet. Für unsere Sektion starteten in der All. Kl. Walter Krifka, Helmut Freilinger, Alfred Schausberger, Hermann Wertgartner und Kitzberger. Krifka ist in diesem Jahr ausersehen, Österreich bei den Polizei-Europameisterschaften in Brüssel zu vertreten.

Hans Edlinger,
Sektionsleiter.

Sektion Wintersport:

Unsere Arbeit erstreckt sich in dieser Sektion in zwei Richtungen. An der Spitze unserer Bemühungen steht natürlich die Breitenwirkung. Seit vielen Jahren werden jährlich zwei ausgezeichnete frequentierte Skikurse abgehalten die einen deutli-



chen Fortschritt bei den Teilnehmern in Bezug auf Fahrstil und Fahrsicherheit ergeben haben. Daneben wird aber auch dem Rennsport die so notwendige Beachtung und Förderung geschenkt. So haben nach dem Abtreten der Läufer Haas, Dorfner, Hecher usw. unsere jungen Läufer Schausberger, Bumberger und Freilingler bei zahlreichen polizeiinternen, verbands-offenen und Exekutivrennen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen. Bei den österr. Polizeimeisterschaften 1962 in

Saalfelden ging Bumberger als Polizeimeister hervor und Schausberger belegte den beachtlichen 3. Platz.

Fritz Haas,
Sektionsleiter.

Sektion Fußball:

Die Sektion Fußball zählt zwar zu den jüngsten Sektionen unseres Vereines, dennoch waren es gerade die Fußballer, welche nach Beendigung des 2. Weltkrieges die PSV - Linz wieder reaktiviert haben.

Unter schwierigen Bedingungen wurden 11 „Amipullover“, graue Wehrmachtssporthosen, alte Stutzen und noch viel ältere Fußballschuhe organisiert. Kurz darauf fand auf dem alten Westbahnplatz das 1. Freundschaftsspiel gegen SV Urfahr 2 statt, welches mit 6 : 2 gewonnen werden konnte. Es wurden noch zwei weitere Spiele in Grieskirchen 2 : 1 und Sierning 1 : 0 erfolgreich durchgeführt. Als dann in Urfahr dem Ligaklub „Admira“ gar noch ein 1 : 1 abgeknöpft wurde, war Herr Steinbacher so begeistert, daß er die Mannschaft beim Fußballverband für die Meisterschaft anmeldete.

Im Sommer 1948 übernahm Pol. Ray. Insp. Walter Reischl das Amt des Sektionsleiters und verpflichtete dieser seinen ehemaligen Klubkameraden, Olympia- und Nationalteamspieler Franz Fuchsberger als Trainer der Sektion. Konnte die 1. Mannschaft noch im sel-





ben Meisterschaftsjahr den hervorragenden 2. Platz hinter den Ex-Ligisten Westbahn erreichen, so gelang ihr ein Jahr später der große Wurf. Die Mannschaft (Maiböck, Schwarz, Windhager, Neudorfer, Maly, Hunger, Pischlöger, Pammer, Kohout, Fließner, Hartl, Hackl, Nußbaum) wurde nicht nur Gruppensieger, sondern auch Meister in der 1. Klasse Oberösterreich. Somit zog unsere junge Sektion nach 4-jähriger Tätigkeit in die Landesliga ein. Ernst Steinbacher, Obmann, Sportleiter, Schriftführer, Kassier und Zeugwart in einer Person freute sich mit den Betreuern Reischl und Fuchsberger mächtig über den Aufstieg der Mannschaft, welche er aus der Taufe gehoben hat.

Für alle Teilnehmer werden die Spielfahrten nach der Schweiz, Westdeutschland, später dann nach Jugoslawien, Italien, Bulgarien und der Türkei unvergeßlich bleiben. Erwähnen wollen wir hiebei auch die schönen Erfolge über die Schweizer Nationalligaklubs FC Solothurn 2:1 (Rapid-Wien Bezwingen), FC

Thurn 4:2 (Mit dem Schweizer Weltmeisterschaftstormann Bolavio), dem 3:0 Sieg über NK Locomotiva Rijeka (Fiume), das 3:3 gegen eine spielstarke jugoslawische Auswahl.

Im Jahre 1956 wurde nicht nur die Kampfelf, sondern auch die Reservemannschaft Meister der 1. Klasse von Oberösterreich. Seit diesem Tag gehören unsere 7 Mannschaften, wovon sich 4 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb beteiligen, der Landesliga an.

1957 wurde in einer vorbildlichen Gemeinschaftsarbeit unsere Sportanlage fertiggestellt und hatte somit auch unsere Sektion eine Heimstätte gefunden.

1959 wurde unsere 1. Mannschaft Cupsieger von Oberösterreich, unterlag aber im Österr. Cup gegen Vienna. Zwischen den Jahren 1955 und 1961 gewann unsere Sektion auch 3 Mal den sehr wertvollen Fairnesspreis des Fußballverbandes. Ein Beweis, daß Fairness und Disziplin unseren Aktiven ein Begriff sind.

Walter Reischl,
Sektionsleiter.

Orientreise unserer Fußballer.

Unsere Fußballer sind ein reiselustiges Völklein. Am 21. Juli 1960 war es so weit. Obmann

Leichtenmüller verabschiedete um 21.00 Uhr auf unserem Sportplatz die Mannschaft mit den Worten: „Macht's koan Bruch und kemmts Gsund z'ruck“. Otto Nesper meinte im Bus: „Der hat net uns, sondern den Bus gemeint“. Wochenlange Reisevorbereitungen lagen hinter uns. Wir rollten fremden Ländern entgegen. Über Wien - Graz - Spielfeld ging es zur jugoslawischen Grenze. Während ich die Grenzformalitäten erledigte, fragte mich ein österr. Zollbeamter: „Mit dem Dingsda wollen Sie wirklich in die Türkei und zurück fahren“. Der Bus aber, ob dieser Beleidigung anscheinend verärgert, hielt sich dann auf der ganzen Reise mehr als prächtig. Am Abend war Agram erreicht und bei guten Balkanspezialitäten, vorzüglichen Weinen und guten Betten im Hotel „Jadran“ konnten wir die Strapazen über die ersten 730 km rasch vergessen. Tags darauf ging es bei guter Witterung auf der Autobahn von Agram nach Belgrad. Unser Busfahrer Sepp Welner führte uns rasch weiter nach Kragujevac. Weiter ging die Fahrt durch das Moravatal über Nisch - Bela, Balanca Pirot zur Bulgarischen Grenze. Lange mußten wir bei der bulgarischen Paßkontrolle warten. Nach weiteren 57 km auf guter und sauberer Straße erreichten wir Sofia. Leider fanden wir dort wegen

Überfüllung keine Hotelnächtigung. Ein gutes Abendessen und ein interessanter Bummel durch das nächtliche Sofia war ein annehmbarer Ersatz. Der Wunsch, unser noch 1500 km entferntes Ziel Eskisehir bald zu erreichen, ließ beim Nachtbummel durch Sofia bald den Entschluß reifen, um 3.00 Uhr morgens Sofia zu verlassen und die 750 km nach Edirne zurückzulegen. Nach einigen Rastpausen hatten wir um 14.00 Uhr die türkische Grenze erreicht. Als ob der Bus einen Stall spürte, so donnerte er die letzten Kilometer über die Staubstraße nach Edirne (Adrianopel) und landete genau vor dem Palast Hotel. Palast Hotel! Welch vornehmer Name und doch brachte er uns einen 50-minütigen Kampf gegen Ungeziefer und Wassernot. Im 2. Stock des sehr schönen Kulterrestaurant wurden wir aber durch ein vorzügliches Essen entschädigt und ich fand, daß mir und meinen Kameraden das Bier noch nie so gut gemundet hatte, wie nach dieser Fahrt über 750 km bei 40 Grad im Schatten. Der 5. Tag brachte uns nach 100 km Fahrt den Anblick des Marmarameeres. Nach dem Mittagessen im Städtchen Silvero wurde ein erfrischendes Meerbad genossen. Nach weiterer 2-Stunden Fahrt lag die 2 Millionen Stadt Istanbul vor uns. Mit einer



Selbstverständlichkeit sondergleichen fuhr dann unser Bus auf ein mächtiges Fährschiff. 3 Autobusse, 2 Lastkraftwagen und mehr als 20 Personenkraftwagen und ca. 200 Personen befanden sich mit auf diesem Fährschiff. 25 Minuten dauerte dann die Bosphorus - Seefahrt von Europa nach Asien. Unterdessen wir die neuen Eindrücke aufnahmen, sandte Sepp Pischlöger 30 Ansichtskarten in Richtung Heimat. Immer dem Meer entlang ging es in Richtung Ismith. Das Abendessen in Form einiger kalter Hammelbrote im Bus eingenommen, erreichten wir um 02.00 Uhr Früh die schöne Stadt Eskisehir wo wir mit einem köstlichen Essen empfangen wurden. Viele Empfänge bei Landrat, Bürgermeister, Polizeidirektor Eisenbahndirektor und einige orientalische Banketts brachten uns dann in Eskisehir viel Abwechslung. Ein 4 : 2 Sieg über Demirspor Eskisehir gab uns neuen Mut mit auf die Reise durch den roten Wüstensand nach Ankara.

Mit 5 : 0 und 4 : 0 verloren wir die Spiele vor 5.000 Zuschauern gegen die Proficlubs GÜCÜ und PTT Ankara.

Am nächsten Tag ging es über Silverio weiter nach Edirne zur großen Verladung. Spät abends kamen wir in Stara Zagora in Bulgarien an, wo uns ein überaus herzlicher Empfang bereitet wurde. Trotz der 7 : 0 Niederlage vor 18.000 Zuschauern gegen den Nationalligaklub „BEROE“ blieben uns die Sympathien der Bulgaren und wir konnten 2 sehr schöne Tage erleben.

Weiter ging es nach Sofia und tags darauf in einer Nonstop Fahrt von Sofia über Belgrad - Agram direkt nach Graz.

Bereits einige Stunden vor der vermeintlichen Rückkehr stand unser Autobus „Das Wüstenschiff“ mit allen Mann an Bord im Hof der Polizeidirektion und ich konnte dem herbeigeeilten Klubpräsidenten, Polizeidirektor Dr. Häusler, melden: „Sektionsleiter Reischl meldet sich mit der ganzen Truppe samt Bus ohne Ausfälle aus dem Orient zurück“.



Im Jahre 1952 war es soweit. Der ÖPoISV wurde gegründet. Ein Auszug aus dem Protokoll der Festschrift 40 Jahre Österr. Polzeisportverband vom damaligen Präsidenten Sekt. Chef Dr. Gottfried Lipowitz:

Mit der Unabhängigkeitserklärung vom 27. April 1945 wurde die Republik wieder hergestellt. Damit entstanden auch wieder die Pol. Direktionen und Pol. Kommissariate wie sie vor 1938 bestanden haben. Allmählich konstituierten sich auch wieder die Polzeisportvereine. Folgerichtig kam im Laufe der Jahre der Gedanke auf einen Verband zu gründen, in dem alle Polzeisportvereine Österreichs eingebunden sein sollen.

Es kam im Okt. 1952 zur Generalversammlung in Wien und zwar im Beisein des damaligen berühmten Bundesministers für Inneres, Oskar Helmer. Bei der konstituierenden Sitzung wurde der Name „Österreichischer Polzeisportverband“ gewählt. Zum Präsident wurde der damals ebenso bekannte sowie einflußreiche Wiener Polzeipräsident Josef Hlaubek

gewählt. Gründungsvereine waren die PSV Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, Wels, Klagenfurt, Steyr, St. Pölten und Villach. Eines der Hauptprobleme war die Finanzierung des Verbandes. Da die Einhebung von Mitgliedsbeiträgen nicht zielführend war, wurde die Herausgabe einer eigenen Zeitung beschlossen. Es wurde die Zeitung „Polizei Sportrundschau“ gegründet. Damit war die Finanzierung des Verbandes gesichert.

Internationale Verbindungen - Netzwerke - der ÖPoISV

Die Union Sportive des Polices d'Europe



In der Zeit vom 28. - 30. Nov. 1950 versammelten sich im Waffensaal der Polzeipräfektur von Paris, engagierte und am Sport interessierte Delegierte der europäischen Polzeien, um eine europäische Organisation ins Leben zu rufen. 13 Nationen, darunter auch Österreich waren an dieser Gründungsver-

sammlung beteiligt. Der ÖPoISV war von Anfang an mit dabei. Wir entsandten die besten Athleten zu den offiziellen europäischen Polzeimeisterschaften. Der ÖPoISV hat sich aber auch als Veranstalter einen sehr guten Namen in der europäischen Polizei Sportunion gemacht. Der ÖPoISV hat in der Geschichte folgende EPM's im Auftrage der USPE ausgetragen:

- 1959 EPM Fechten PSV- Wien;
- 1972 EPM Ringen und Judo PSV-Wien
- 1978 EPM Leichtathletik und Fünfkampf PSV - Linz
- 1980 EPM Crosslauf PSV-Steyr
- 1994 EPM Tennis PSV- Graz
- 1996 EPM Radsport PSV Innsbruck
- 2001 EPM Schilaulf alpin, nordisch und Biathlon PSV - Linz
- 2004 EPM Radsport PSV - Linz

Union Sportive Internationale des Polices



Im Rahmen der USIP (Polzeisport Weltverband) veranstaltete die PSV - Linz die 1. WM Cross Country.



Die USIP wurde 1990 beim 1. Kongress in Madrid gegründet. Dem Weltverband gehören zur Zeit an:

- 10 Länder aus Afrika
- 5 Länder aus Amerika
- 16 Länder aus Asien
- 36 Länder aus Europa

Bei der USIP kommen folgende Sportarten zur Austragung: Marathon, Triathlon, Judo, Schießen und Cross Country. Seit 2009 gibt es in den Internetseiten keine weiteren Aufzeichnungen.

Bei der PSV - Linz ging es stetig nach oben: Es wurde eine Sektion Faustball aufgestellt die der damalige Sektionsleiter Irenäus Holzer ins Leben rufte.

Im Jahre 1948 wurde die Sektion Handball ins Leben gerufen. Die Mannschaft spielte bis zum Jahre 1957 in der 2. Spielklasse OÖ.

Der spätere Vereinsobmann Erwin Scheuringer gründete im Jahre 1955 die Fotosektion. Der größte Stolz war damals die Errichtung einer Dunkelkammer im Jahre 1956.

Die damaligen Judokas trafen sich schon 1965 zum wöchentlichen Training in einer Polizeibarracke am Hühnersteig. Die Sektionsgründung erfolgte 1971.

Die Sektion Sportkegeln wurde im Jahre 1966 gegründet und agiert seit dieser Zeit äußerst erfolgreich.

Die Sektion Stockschießen gründete sich im Jahre 1963

und war bis Ende der 1990-er Jahre überaus erfolgreich.

Der überaus elitäre Tennissport hat bei und mit der Neugründung der Sektion Tennis 1980 begonnen. Seit 1984 werden Vereinsmeisterschaften ausgespielt und reger Hobby Tennissport ausgeübt.

Auch die Sektion Schießen wurde wiederum in den Sportbetrieb eingegliedert und erfreute sich großer Beliebtheit. In den späteren Jahren kam zum Kleinkaliber-Schießen auch das so genannte PPS - Schießen dazu. (Praktisches Pistolenschießen) Großkaliber. All diese Sektionen waren sportlich überaus erfolgreich durch tolle Trainingsprogramme, Trainingsabende und



Wettkampfabende. Aber auch die Geselligkeit, die ein Vereinsleben schlicht und einfach braucht, hielt die Kameradschaft und die Freundschaft zusammen.

Ich darf nun die größten Erfolge im Sport und in der Organisation von Veranstaltungen aus der jüngeren Geschichte der PSV - Linz auflisten:

1978 EPM Leichtathletik und Fünfkampf. Organisation und Durchführung dieser europäischen Großveranstaltung.

1981 Org. und Durchführung der Österr. Exekutiv Bundesschmeisterschaften in Gosau.

1984 ÖPM - Sportkegeln in Linz PSV - Linz Österr. Pol.Meister

1984 ÖPM Faustball veranstaltet vom PSV - Wels. Österr. Pol. Meister PSV - Linz

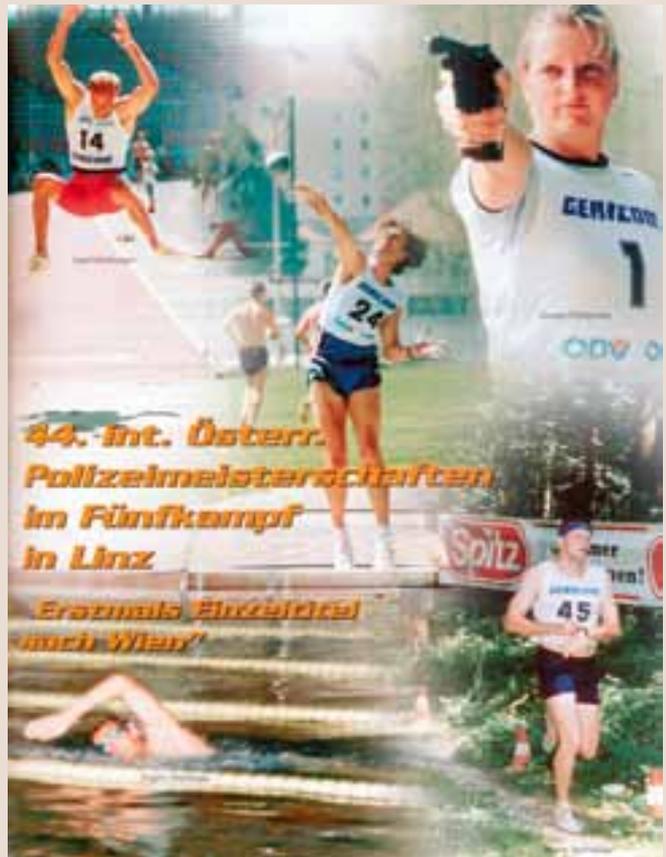
1986 Franz Schuller PSV - Linz erreichte bei den Biathlon Weltmeisterschaften die Bronzemedaille.

1986 ÖPM - Fünfkampf in Linz. Sieger Josef Rehberger, PSV - Linz

1989 ÖPM - Faustball in Linz. Sieger Sektion Faustball PSV- Linz

1992 wurde von der Fotosektion, Dr. Christian Hinter-

obermaier, der 1. Austrian Circuit ins Leben gerufen. Dieses Experiment einen weltweit ausgeschriebenen Fotosalon in Linz zu installieren ist voll aufgegangen. Mit bis zu 5.000 Einsendungen weltweit ist dieser Fotosalon der größte in Österreich. Diese, die ganze Welt umspannende Veranstaltung die auch heute noch mit größtem Erfolg, Dank Dr. Christian Hinterober-





- maier, jährlich über die Bühne geht, ist eine der tollsten Veranstaltungen in der Geschichte der PSV - Linz.
- 1993 ÖPM Radsport in Wien: mit 4 Meistertiteln in 4 Klassen ist Linz nach Haus gefahren.
 - 1993 ÖPM Fünfkampf in Salzburg. Josef Rehberger, PSV - Linz Österr. Polizei Meister.
 - 1995 ÖPM - Sportkegeln in Steyr PSV - Linz Österr. Polizei Meister Sportkegeln Mannschaft.
 - 1997 ÖPM Sportkegeln in Leoben. PSV - Linz Österr. Pol. Meisterschaft
 - 1997 ÖPM Fünfkampf in Innsbruck Es siegte Josef Rehberger, PSV - Linz
 - 1999 ÖPM Radsport ausgerichtet von der PSV - Wien Josef Stadlbauer PSV - Linz 1. Pl. im Einzelzeitfahren und 1. Pl. im Straßenrennen.
 - 2000 Teilnahme an den Paralympics Sydney 2000 Tandem Straßenrennen mit Karl Traunmüller PSV - Linz.
 - 2000 ÖPM - Schach in Innsbruck Die PSV - Linz Mannschaft konnte den 2. Platz belegen.
 - 2001 Organisation und Durchführung der EPM - Schilaf alpin, nordisch und Biathlon.
 - 2001 Organisation und Durchführung der Internationalen Österr. Polizeim. Fünfkampf.
 - 2002 Org. 80-jähriges Bestandsjubiläum mit Generalversammlung des ÖPoISV.
 - 2002 Organisation und Durchführung ÖPM - Fußball in der Halle. Sieger Sektion Fußball PSV - Linz.
 - 2003 Organisation und Durchführung der ÖPM Radsport in Windischgarsten.
 - 2004 Organisation und Durchführung der europäischen Polizeimeisterschaften Radsport in Windischgarsten.
 - 2004 Organisation und Durchführung der ÖPM Schießen (erstmal ÖPoISV und ÖGSV gemeinsam)
 - 2005 Organisation und Durchführung der ÖPM Tischtennis.





- 2006 Nach der Zusammenlegung des Polizei -u. Gendarmeriesportverbandes Organisation und Durchführung der 1. ÖPM Fußball.
- 2007 Organisation und Durchführung der 1. Polizei Weltmeisterschaft in Cross Country. Es nannten 14 Länder aus Afrika, Asien und Europa und lieferten einen tollen Wettkampf. Weltmeister bei den Herren wurde ein Läufer aus Qatar, bei den Frauen siegte eine Dame aus der Ukraine.
- 2008 Eine neue Sektion entsteht. Die Sektion Fischen. Jede Menge Aktivitäten kennzeichnen diese Sektion. Durch einen tollen Zulauf konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden.
- 2008 Die Sektion Golf, an der Spitze Oberst Karl Pogutter, beginnt Ihr Sek-

- tionsleben mit der Ausrichtung der OÖ Polizei Landesmeisterschaften Golf.
- 2008 Österr. Polizei Bundesmeister im Triathlon, Peter Labmayer PSV - Linz.
- 2009 Organisation und Durchführung der OÖ Polizei Meisterschaften Fußball, Organisation und Durchführung der OÖ Polizei Meisterschaften Golf
- 2009 Sektion Motorsport - das Jahr der Meistertitel:
 - 1 Staatsmeistertitel Gr. A der österr. Bergmeisterschaft durch Alfred Fischer
 - 1 Vizestaatsmeister Autoslalom Alfred Fischer
 - 4 Polizei Bundesmeistertitel
 - 4 Polizei Landesmeistertitel
- 2009 Sektion Reiten - tolle Erfolge in der Dressur.
 - 1. Staatsmeistertitel

- durch Katherina Lamprecht
- 2010 Gründung der Sektion Bogensport durch Koll. Mag. Dr. Michael Tischlinger.
- 2010 Bei der Generalversammlung Wechsel an der Spitze, Schlüsselübergabe des PSV - Schlüssels von Konsulent Herbert Offenberger an Thomas Haderer.

Ich glaube durch diese Auflistung unserer Spitzenleistungen im Bereich des Sports und im Bereich der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art beginnend von Vereinsmeisterschaften über Landesmeisterschaften, österr. Meisterschaften bis zu europäischen und Weltmeisterschaften - keine Hürde war zu hoch.

Kons. Herbert Offenberger, Präsident des ASVÖ - OÖ.

Ohne Jahreszahlen möchte ich drei Persönlichkeiten besonders hervorheben:



Alois Bumberger:

Vom Vereinstrainer der PSV - Linz über den Landestrainer des Schiverbandes OÖ zum Cheftrainer der Damennationalmannschaft im Österr. Schiverband. Er war es, der damals als Cheftrainer Annemarie Moser - Pröll von Weltcup-Sieg zu Weltcup-Sieg dirigierte.



Dr. Christian Hinterobermaier:

Er war es, der die Fotosektion zu internationalem Erfolg brachte.

Im Jahre 1992 wurde der 1. Austrian Super Circuit ins Leben gerufen. Bis dato entwickelte sich diese Fotoausstellung zur größten und sowohl qualitativ als auch quantitativ besten Ausstellung der Welt.



Alfred Zechmeister:

Der erfolgreichste Kanuist und in späteren Jahren auch Läufer in unseren Reihen. 36-facher Staatsmeister, 64-mal Landesmeister oftmaliger WM und Olympiateilnehmer. 5 x Weltmeister, 3 x Silber und 4 x Bronze

Sen. Olympiade ab 50: 4 x Gold Kanu, 1 x Silber über 10.000 m LA, 1 x 4. Platz über 5.000 m LA und unzählige Platzierungen bei internationalen Laufveranstaltungen.

STIGLECHNER TANKSTELLE
Neuhofen GmbH

Linzerstraße 41
4501 Neuhofen
Tel. 07227 / 50 55



Mirela
Mobile Friseurin

Steyrer Straße 36
4501 Neuhofen an der Krems
E-Mail: 1204mirela@gmail.com

0699 / 121 72 155

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Mag. pharm. E. Schindler KG

Ärztzentrum Linz-Süd
Saporoshjestr. 3 · 4030 Linz
Tel.: 0732/305550
mail: apo.quirinus@utanet.at
www.apotheke-linz.at

Hohenlohe Au-See Asten/Linz



Sommersport- und
Erholungsstätte **mehr als nur ein Badesee**

30

Institut
Maria Prinz
Kraft der Mitte

Maria Prinz

Diplom-Lebensberaterin
Masseurin

Institut für Gesundheit und
Persönlichkeitsentwicklung
4481 Asten, Geranienstraße 1
Telefon 0 72 24 / 65 868
www.institut-prinz.at

*„Gesundheit ist die
erste Pflicht im Leben
eines Menschen“*
(Oscar Wilde)

BÄCKEREI
KARL BLAHA
LINZ
WIENER STRASSE 264
☎ 34 21 46

WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER
ING. JOHANN BLOEHL
Finanzstrafexperte und geprüfter Unternehmensberater



A-4470 Enns, Teichweg 9
Tel.: 07223/83241
Fax: 07223/83241-11
E-mail: office@bloechl.info
www.bloechl.info

Unsere Leistungen:

- Steuerberatung
- Buchhaltung/Bilanzierung/Jahresabschluss
- Kostenrechnung/Sanierungsberatung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Investition und Finanzierung
- Jahresabschlussprüfung
- Unternehmensgründung, -verkauf, -übergabe

www.opallorypa.com **Werner Schulzeneder**
+43 684 8553 105

Der geheimnisvolle Schmuck

office@opallorypa.com A-4490 St.Florian

Sektion Bogensport

Lassen Sie sich begeistern für einen Sport, der niemanden außer Atem bringt, ein unvergleichliches Naturerlebnis bietet und den gestressten Neuzeitmenschen wieder zurück in sein Gefühl und eine tiefe innere Ruhe bringt ... Pfeil und Bogen ... Kindheitsträume werden wahr ...

So oder ähnlich könnte man eine Werbeeinschaltung für unsere Sektion formulieren. Im September 2010 gründeten wir die Sektion Bogensport. Wir, das sind Bernhard Badegruber (sportlicher Leiter, Birgit Hauer und Michael Tischlinger (Sektionsleiter). Der Bogenschieß-Bazillus geht um. Welchen Sport kann die ganze Familie schon ge-

meinsam ausüben, auf Trampelpfaden quer durch den Wald unterwegs, gleich welchen Alters, egal ob Mann oder Frau, egal ob Anfänger oder Profi.

Bogenschützen haben in Oberösterreich die einmalige Möglichkeit praktisch jedes Wochenende an einem Turnier teilzunehmen. Fast jeder Verein veranstaltet zumindest ein Turnier im Jahr. Auch die Mitglieder der PSV sind sehr aktiv und können bereits auf einige schöne Erfolge zurückschauen. Unsere erste Landesmeisterschaft wurde im Oktober 2011 mit über 100 Startern durchgeführt. Am 6. Oktober 2012 werden wir unsere 2. Landesmeisterschaft in Form eines Charity Tur-



Michael Tischlinger
Sektionsleiter

niers in Allharting ausrichten. 36 registrierte Vereine (<http://www.oebvs.com/lvereine>) in OÖ zeigen, dass die Sportart sehr beliebt ist und mit großem Engagement ausgeübt wird. Auch die Parcoursbetreiber (derzeit ca. 20 in OÖ vgl. <http://www.parcourstest.eu/>) sind sehr bemüht für alle Zielgruppen (Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene) passende Angebote zu schaffen.

Vom Anfänger bis zum Profi.

Alle PSV Mitglieder - und die es gerne werden möchten - haben somit die Möglichkeit in unserer „Heimanlage“ in Kirchschatz (15 min. von Linz



Wo fliegt die Scheibe





Unser „Größter“



Bogensportzubehör

entfernt) das Bogensportzentrum Breitenstein zu bevorzugten Preisen zu nutzen. Die großzügige Anlage in Kirchschlag bietet den Bogenschützen alle Varianten des Bogensports. Einschießplatz, 3D-Parcours, Scheibenparcours und eine Indoorhalle. Ein hochwertiges und großzügiges Verleihsortiment (incl.

Einschulung) als auch der Verkauf (nach kompetenter Beratung) von Bogen und Bogenzubehör runden das Angebot vor Ort ab. Armschutz und Handschuhe halten auch blaue Flecke in Grenzen, wenn die Bogensehne trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal den Arm trifft. Aller Anfang ist schwer. Aber beim Bogenschießen lassen sich doch ziemlich schnell überraschende Erfolge erzielen. Zum Beispiel indem Sie einfach ein paar Schritte näher zum Ziel gehen. Erst die weiten Distanzen machen diesen Sport so richtig schwierig.

Auch bei der PSV Linz haben Sie die Möglichkeit, alle Stufen (vom Anfänger- bis zum Profischützen) zu erlernen. Vom Schnupperschießen über Anfängerkurse, Fortgeschrittenenkurse, Übungslei-

ter, Instruktor Kurse uvm. werden entweder direkt am Breitenstein angeboten oder vom Verein vermittelt (und auch finanziell unterstützt). Dasselbe gilt für das Sportgerät. Wenn Sie die traditionelle Art des Bogenschießens wählen (Holzbogen), können Sie sich in drei Tagen Ihren Bogen selber bauen. Auch die entsprechenden Pfeile und Sehnen können mitgebaut werden (<http://bogensport-breitenstein.jimdo.com/unserre-kurse/>).

Warum Bogenschießen?

In unserer rastlosen und schnelllebigen Zeit, dominiert von Multitasking und privater und beruflicher Mehrbelastung fehlt vielen von uns im täglichen Leben



Schattenspiele

ein Moment der Ruhe und der Entspannung und die Besinnung auf die eigenen inneren Werte.

"Wenn Du es eilig hast gehe langsam!" (alte chinesische Lebensweisheit) eine sowohl paradoxe als auch überaus wirksame Antwort auf die Frage wie entschleunige ich mein Leben um Kraft und Energie für die wirklichen wichtigen Dinge zu sammeln.

Bogenschießen bietet durch die Kombination von körperlichen und geistigen Elementen einen möglichen Weg sich diesen Grundbedürfnissen wieder zu nähern.

Instinktives Bogenschießen ist Bogenschießen in seiner ursprünglichsten Form. Die Faszination liegt hierbei in der archaischen Einfachheit des Tuns. Instinktive Bogenschützen schießen über das räumliche Blickfeld, ler-

nen über „Versuch und Irrtum“ ihre Ziele zu treffen und verwenden hierzu keine Visiere oder Visierhilfen. Vergleichen Sie es einfach mit einem „gezielten“ Steinwurf. Besser gesagt: Aus dem Bauchgefühl heraus.

Die Technik dafür lässt sich schnell und einfach erlernen - das sichere Treffen dauert dann allerdings Jahre, das wahre Ziel ist der Weg und erfordert regelmäßiges Training. Aber genau darin liegt der Reiz.

Intuitives Bogenschießen fördert den inneren Dialog und die Eigenwahrnehmung der persönlichen Verfassung. Der Umgang mit dem Bogen ist geeignet, die Zusammenhänge von Konzentration, Absicht und dem Erreichen gesteckter Ziele spürbar zu machen.

Kennen Sie das?

- Sie haben das Gefühl, vollkommen „neben sich“ zu stehen.
- Ihr Leben fühlt sich „nicht stimmig“ an.
- Sie haben Ihr Ziel aus den Augen verloren.

Durch Bogenschießen können Sie ...

- vom Alltagsstress abschalten
- Kräfte spüren und mobilisieren
- Selbstreflexion und Zielausrichtung erleben
- Loslassen lernen
- Spiritualität vertiefen und Achtsamkeit üben

Vielleicht müssen wir manchmal neben uns stehen, um besser auf uns schauen zu können und um uns besser zu erkennen - und um uns dann auf den Weg zu machen, un-



Getroffen: FluFlu



Wie schnell ist mein Pfeil



Sektionsleiter Tischlinger



Militärisches Bogenschießen

sere eigene Mitte wieder zu finden. Eine Möglichkeit dazu ist der Weg des meditativen Bogenschießens. Entdecken Sie mit mir eine faszinierende Form, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Erleben Sie Ruhe, Entspannung und die Konzentration auf sich selbst. Allein mit sich, dem Bogen, dem Pfeil und -

Ihrem Ziel. Denn Ruhe und Entspannung bedeuten nicht Ziellosigkeit. Wichtig ist dabei die Definition Ihres eigenen Zieles.

Seit Jahrtausenden ist der Bogen Begleiter der Menschheit. Ursprünglich wurde der Bogen zur Jagd und im Kampf genutzt, Bogenschießen war und ist aber immer auch Gei-

stesübung, wie z.B. bei den Indianern und im ZEN-Bhuddismus.

Bogenschießen ist Achtsamkeit und Erdung, das Wechselspiel zwischen Spannung und Entspannung, Konzentration, Gleichgewicht, Festhalten und Loslassen - es spricht den ganzen Menschen an.

Alt Hergebrachtes ist nunmehr nicht mehr gleichbedeutend mit „altmodisch“ oder „von gestern“, sondern unterstützt die Menschen dabei, innere Ruhe zu finden und sich zentrieren zu können. So ist das traditionelle Bogenschießen ein Medium, zu sich selbst finden zu können, es trägt die Wurzeln unserer Vorfahren.

Das therapeutische Bogenschießen dient der allgemeinen Stabilisierung, als Entspannungstechnik, zur Res-



Unterirdisches Bogenschießen Limonikeller

sourcesstärkung, als Technik zur Entlastung und Bearbeitung emotionaler Prozesse und zur Stressbewältigung.

Unter medizinischen Gesichtspunkten bewirkt das Bogenschießen:

- Physiologische Bewegungsbahnung von Becken, Rumpf und Schulterbereich
- Stabilisierung und Kräftigung der Halsmuskulatur ausgehend vom Becken über die Wirbelsäule zur Schulter
- Stabilisierung und Kräftigung des rückwärtigen Schulterbereichs
- Vertiefung der Atmung durch aktiven Einsatz der Atemhilfsmuskulatur
- Training der Augen durch die wechselnden Visuseinstellungen beim Auszug des Bogens und des räumlichen

Sehens bei der Zielerfassung im Gelände

- Förderung der Konzentration durch zielgerichtete, gleichmäßige Handlungsabläufe
- Stressabbau durch den gleichförmigen ruhigen Bewegungsablauf und die Vertiefung der Atmung

Bogenschießen geschieht in diesem immer wiederkehrenden Ablauf und passt sich dem individuellen Atemrhythmus der Schießenden an. Der Atem führt die Bewegung und ist hilfreich dabei, sich in der Bewusstheit für diesen Augenblick zu üben.

Die aktuellen Angebote für Mitglieder und alle Interessierten können auf der Homepage der PSV Sektion Bogensport (www.psv-linz.at/)



Schuss auf die fahrende Pizzascheibe

sektion/bogensport) als auch direkt auf der Breitensteinhomepage (www.drei-b.at) abgerufen werden.

Alle ins Blatt
Euer Sektionsleiter
Michael Tischlinger



skinfit
SIMPLY MULTISPORT.

Skinfit Shop Linz • Skinfit Showroom Pinsdorf
www.skinfit.eu

ZAHNARZTPRAXIS
DR. WILSON

RUNDUMVERSORGUNG FÜR IHRE ZÄHNE:

- Umfassende Beratung
- Zahnärztliche Hypnose
- Prophylaxe (prof. Zahnreinigung)
- Wurzelbehandlungen
- Zahnaufhellung / Bleaching
- Parodontitis, Parodontose
- Zahnfüllungen (Keramik, Composite)
- Vollkeramik Kronen und Brücken
- Laser Präparation
- Veneers
- Teleskoparbeiten
- Prothetik
- Digitalröntgen

WAHLARZT
Hauptstraße 33-35
A-4040 Linz / Urfahr
termin@drwilson.at
www.drwilson.at
T/F: +43 (732) 91 97 26

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - DI 8⁰⁰ - 14⁰⁰
MI - DO 11⁰⁰ - 17⁰⁰
FR 8⁰⁰ - 14⁰⁰
UND NACH VEREINBARUNG

 **promesotherapie**

Dr. Sabine Wied
Arzt für Allgemeinmedizin

Landstraße 15a
4020 Linz
Tel. +4370/771579
Fax: +4370/785868
sabine@wied.at

 **St. Magdalena**
Apotheke

4040 Linz, Haselgrabenweg 1, Tel. 0732 / 244 000
office@st.magdalena-apotheke.at
www.st.magdalena-apotheke.at

Gesundheit [er]leben

Mag. Wolfgang Kempf
Rechtsanwalt

A-4020 Linz, Bürgerstr. 41
Telefon: 0732/777207-0
Fax: 0732/782570
Mobil: 0699/10216591
Mail: office@ra-kempf.at

Haretzmüller
Transporte

e-mail: gerald.haretzmueler@gmail.com

Langbauerngasse 7
4030 Linz
Tel. 0650/48 48 547



ABAU

FINDE DEINEN MEISTER!

Austria Bau Oberösterreich
GesmbH

Freistädter Straße 307, A-4040 Linz
Tel: +43 (0)732 / 66 17 53, Fax: -44
E-Mail: office.linz@abau.at, www.abau.at

Hairfashion
by Aida

Wiener Str. 14
4020 Linz



sermocode
software & consulting
www.sermocode.com

DINGES & GRUBER
Transport - Kälte

Transport - Kälte GmbH - Salzburgerstraße 397 - A-4030 Linz
Tel.: +43 (0)732/370 188 - office@dinges-gruber.at

Sektion Faustball

Obwohl die Sektion Faustball eigentlich eine sehr kleine Sektion ist, kann sie doch auf ein fast 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Zwar wurde bereits in der Vorkriegszeit bei der Linzer Polizei der Faustballsport betrieben, gegründet wurde die Sektion Faustball allerdings erst 1953 von Irenäus Holzer. Bereits 1954 wurde der Meisterschaftsbetrieb aufgenommen und auf Anhieb der Aufstieg geschafft. Auch in den folgenden Jahren schlugen sich die PSV-Faustballer sehr erfolgreich und schafften den Aufstieg bis in die Landesliga. Nach diesem Höhenflug kam es 1967 dann zum Tiefpunkt. Nach Beendigung der Meisterschaft musste der Spielbetrieb eingestellt werden. 1968 nahm sich Alfred Baumgartner, selbst ein begeisterter

Faustballer, der Faustballsektion an. In kürzester Zeit wurde eine Mannschaft aufgebaut, die bis in die Regionalliga durchmarschierte. Eine zweite PSV-Mannschaft schaffte den Aufstieg bis in die Stadtklasse. 1978 wurde Alfred Baumgartner nach 10-jähriger, erfolgreicher Sektionsleitertätigkeit von Josef Autengruber abgelöst. Dieser war jedoch als aktiver Schirennläufer und durch seine Funktion als Schi-



Robert Hackl
Sektionsleiter

lehrwart überlastet und legte die Funktion 1981 zurück. Sein Nachfolger Manfred Pelzel lei-



PSV



Michael Autengruber



Markus Kinzlhofner



Josef Autengruber





Siegerehrung



Teilnehmende Mannschaften bei der Begrüßung

tete die Geschicke der Sektion bis 1985. Unter seiner Führung wurden die Linzer Faustballer 1982 erstmals Österreichischer Polizeimeister. Nach ei-

nem einjährigen Intermezzo von Gerhard Jungmayr übernahm Herbert Ruhaltinger 1986 die Führung der Faustballsektion. Unter seiner Lei-

tung wurde 1989 Polizei Linz österreichischer Polizeimeister. Leider wurde Herbert Ruhaltinger im Juli 1989 durch einen tragischen Motorradunfall aus unserer Mitte gerissen.

Bis Sommer 1995 leitete daraufhin Karl Prückl die Faustballsektion. Unter seiner Führung gab es dann auch die größten Erfolge der PSV-



PSV Linz



Dietmar Gringinger



Abendveranstaltung PSV Turnier 2008



mit Spanferkel



Ronald Autengruber



Labstation

Faustballer. 1991 stieg die erste PSV-Mannschaft in die höchste oberösterreichische Spielklasse, die 1. Landesliga, auf. 1992 wurde dort auf Anhieb der 3. Endrang erreicht, wobei die Linzer Faustballer erst in der vorletzten Meisterschaftsrunde ihre Chancen auf den Landesmeistertitel vergaben. Die zweite PSV-Mannschaft schaffte 1992 den Aufstieg in die 2. Landesliga und belegte dort auf Anhieb den 3. Rang. Nach dem überraschenden Rücktritt von Karl Prückl im Sommer 1995 wurde Robert Hackl zum neuen Lei-

ter der Faustballsektion gewählt. Unüberbrückbare Differenzen mit dem oberösterreichischen Faustballverband wegen fehlender Nachwuchsmannschaften bewogen die Sektion Faustball der Polizei-sportvereinigung Linz 1996 zum Rückzug aus dem aktiven Meisterschaftsbetrieb. Auch wenn seit 1996 keine Meisterschaften bestritten wurden, so können die Faustballer doch auf beachtliche Erfolge zurückblicken. 1997 siegten die Faustballer der PSV-Linz beim „Uniform-Cup“ in Prag, einem vom tschechi-

schen Faustballverband veranstalteten internationalen Turnier für Polizei-, Gendarmerie-, Zoll-, Post- und Feuerwehrmannschaften. In den folgenden Jahren brachten die PSV-Faustballer Turniersiege aus Berlin, Würzburg, Karlsruhe, Nürtingen und dem schweizerischen Ruegsauchsachen nach Hause. Auch veranstaltete die Sektion Faustball der PSV-Linz fast jedes Jahr das „Herbert Ruhaltinger-Gedächtnisturnier“. In den Jahren 2000, 2002 und 2008 wurde dieses Turnier international ausgerichtet.

R. Höfler Ges.m.b.H.

Heiz- und Regeltechnik

www.r-hoefler.at

A-4020 Linz, Franckstraße 36b
Tel.: +43/(0)732/66 16 51-0 Fax: DW 16
E-Mail: office@r-hoefler.at

Handel und Service für:

Elco - Öl- & Gasbrenner
Junkers - Gasgeräte
Buderus - Öl- & Gaskessel
Grundfos - Pumpen
Siemens - Regeltechnik
Thermoquell - Gasgeräte

Nikolic 
KFZ-FACHBETRIEB

• Service • Karosserie • §57a Überprüfung

Welserstrasse 38, 4060 Leonding

Tel./Fax 0732/67 13 24-19,
Handy 0650/27 66 226

e-mail: kfz-mnikolic@linznet.at
www.kfz-mnikolic.at

HOLZ
BUMBERGER

Lohnschnitt bis 10 cm Ø, Dachstühle
Tischlerware, Hobelware

Ihr Holzfachbetrieb in: A-4470 Enns-Volkersdorf 1,
Tel. 0650 / 205 28 02, Fax 07223 / 865 33

w.bumberger@aon.at

Diesenberger Christian
Steuerberater

Christian Diesenberger
Steyrer Straße 27
4501 Neuhofen



c.diesenberger@wt-diesenberger.at
www.wt-diesenberger.at

+43 (0)7227 62 68
+43 (0)676 84 73 71 100

sodexo
ASTREIN CSS SECUREX

WWW.SODEXO.AT

PATZELT
ARCHITEKTEN



Architekt Dipl. Ing. Michael J. Patzelt

- A-4020 Linz, Gesellenhausstr. 15
- A-1160 Wien, Ottakringerstr. 161/5
- A-6071 Aldrans, Hinterrinnweg 16

Fon: +43(0) 732 602260, Fax: +43 (0) 732 606022
E-Mail: office@patzelt-arch.at

Verole - Betreuung zu Hause

Veronika
Leonhardsberger



Margaretenstraße 14c
4481 Asten



☎ 0676/7530500

✉ verole6@gmail.com

H&H Montagen
Sonnenschutz

Wir stellen alles in den Schatten
4050 Traun • Neubauerstr. 67
Tel.: 0676/6033423, 0676 6033424
Fax: 07229/22258
Mail: h.h-montagen@liwest.at

Sektion Fischen

2008 - 2012

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der PSV-Linz. Anlässlich des 90. Geburtstages der PSV-Linz darf ich als Sektionsleiter unsere noch recht junge Sektion Fischen kurz vorstellen.

Die Idee zur Gründung einer Sektion Fischen entstand im Frühjahr 2008. Ziel war es, eine Plattform für alle Freunde des Fischens zu schaffen, mit diversen gemeinsamen Veranstaltungen und regelmäßigen Vereinsabenden. Im April 2008 wurde unsere Sektion dann in

die Statuten der PSV-Linz aufgenommen und relativ rasch stieg die Zahl der Mitglieder. Bis weit in das oberösterreichische Kernland hinein (Bad Goisern, Schardenberg, Timelkam, Freistadt,...) durften wir heuer bereits das 70. Mitglied in unserer Sektion Fischen begrüßen.

Eine nicht unerhebliche Rolle spielt dabei sicherlich unsere Sektionspartnerschaft mit der Angelsektion der Energie AG OÖ. sowie die Umtriebigkeit der Sektionsführung und einiger, engagierter Mitglieder. Immer



Stefan Rumsdorfer
Sektionsleiter

wieder werden gute Ideen an uns herangetragen und wenn irgendwie möglich auch umgesetzt. Nach meinem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ sind wir immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, unseren Mitgliedern diverse Veranstaltungen und Vereinsvorschläge anbieten zu können. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten ist auch immer unser Kassier, Wundsam Gottfried. Dank ihm können wir heute auf zahlreiche Sponsoren, welche unsere Sektion immer wieder dankenswerter Weise unterstützen, zurückgreifen.

Über unsere bereits durchgeführten, vielen gemeinsamen Veranstaltungen möchte ich hier nicht allzu viele Zeilen füllen. Auf der Homepage der PSV-Linz/Fischen ist alles nachzulesen. Ein kleiner Blick in die Zu-





kunft sei mir aber gewährt; rechtzeitig zu unserem 5-jährigen Bestandsjubiläum 2013 planen wir eine gemeinsame Fische-reise nach Spanien von 11.-18. Mai. Auch ein großes Som-

merfest an der Donau und viele andere Veranstaltungen sind in Planung.

Ich denke es war 2008 ein guter und wichtiger Schritt, die Sektion Fischen innerhalb der PSV-

Linz zu gründen und als Sektionsleiter bin ich guter Dinge, dass wir alle gemeinsam die nächsten 90 Jahre in der Polizeisportvereinigung Linz meistern werden.

Ich wünsche dem Präsidium, dem Obmann sowie allen Funktionären der PSV-Linz weiterhin alles Gute für die Zukunft und bedanke mich für die Unterstützung der Sektion Fischen.

Mit sportlichen Grüßen
und einem kräftigen
Petri Heill!



Aufsperr- & Schlüsseldienst

24h Notdienst - Tel. 0732 / 700011

RR Aufsperr- & Schlüsseldienst - Europastr. 12 - A-4020 Linz



- Aufsperrdienst
- Schlüsseldienst
- Sicherheitsberatung
- Wiederherstellung nach Einbruch
- Sicherheitsbeschläge/Montage
- Zusatzschlösser
- Schließanlagen
- Reparaturen

www.kfz-unfall.at

Das Sachverständigenbüro für
Unfallrekonstruktion und
Simulation von Straßenverkehrsunfällen

gratuliert zum 90-jährigen Bestehen der
Polizeisportvereinigung Linz.



Cafe Tiffany

Veronika Lechner · Tel. 0732/30 61 90
4030 Linz, Wüstenrotplatz 2

Sektion Foto

Faszination Fotografie

Seit 1955 besteht die Fotosektion innerhalb der Linzer Polzeisportvereinigung. Längstdienender Sektionsleiter ist Dr. Chris. Hinterobermaier, der seit dem Tod von Hans Bruckmüller im Jahr 1989 die Geschichte der Sektion führt.

Der immer größer werdende Kern der aktiven und motivierten Mitglieder erfuhr durch die Erfolge der Spitzenkönner der Sektion neuen Schwung, was sich in diversen Aktivitäten und neuen Erfolgen widerspiegelt. Was in vielen langen Klubabenden mit zahlreichen Bild Diskussionen und Verbesserungsvorschlägen seinen Ausgang nahm, fand oft auch die verdiente Beachtung bei den Landes- und Staatsmeisterschaften.

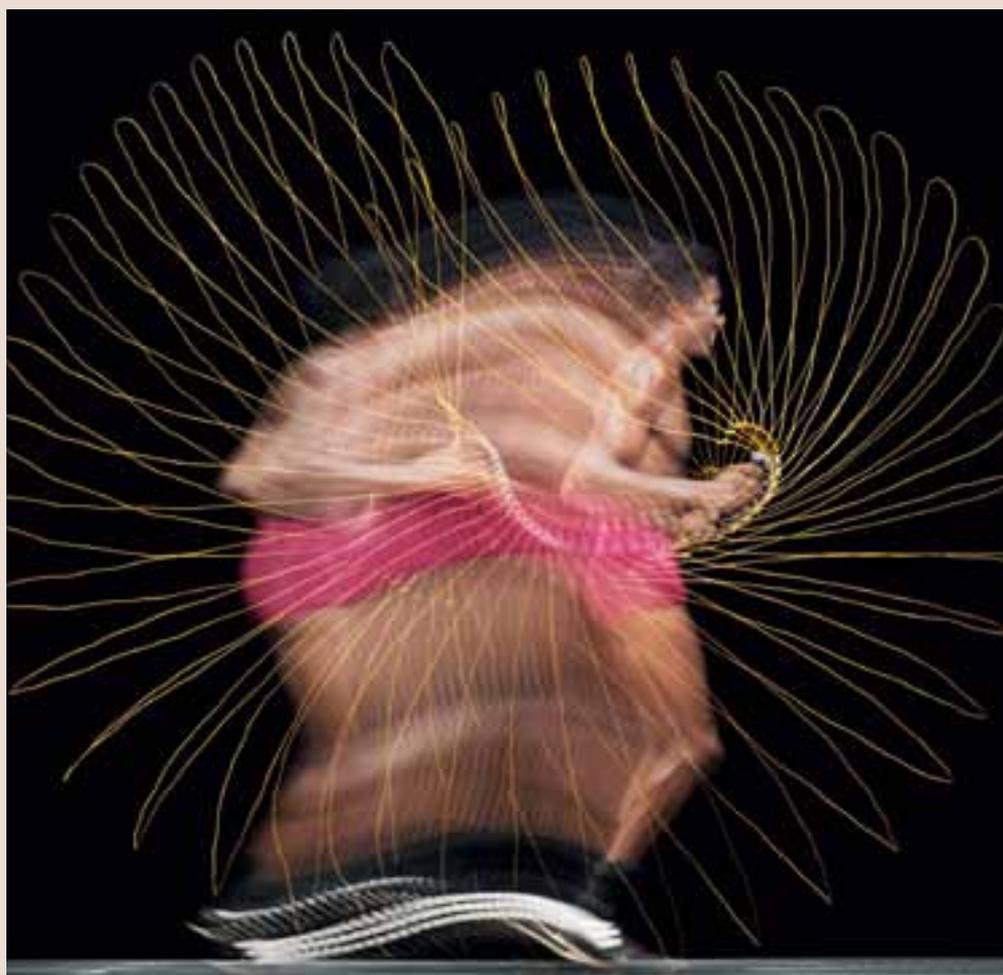
5 Einzelstaatsmeistertitel gewann Chris. Hinterobermaier im Lauf der Jahre, 4 x konnte sich bislang Alois Bumberger Staatsmeister nennen, Manfred Hölz gewann 3 Einzeltitel, Walter Hintermaier wurde 1 x Staatsmeister. Zweimal wurde in der Vereinswertung bisher Platz 2 bei Staatsmeisterschaften erreicht, und das bei rund 400 teilnehmenden Vereinen aus ganz Österreich. Rund 30 Landesmeistertitel in OÖ ergänzen die grandiose nationale Bilanz des Vereins. Ein großes Kompliment ergeht daher an alle Kollegen, auch dafür, dass sie sich mit so viel Elan und Freude der unbedingt notwendigen Weiterbildung am Computer widmen - heute eine unabdingbare Voraussetzung am Weg zum Erfolg!



Dr. Chris. Hinterobermaier
Sektionsleiter

Fazit: die Fotosektion der PSV-Linz hat weiter an Anziehungskraft gewonnen und gilt in der Fotoszene Österreichs als eine erste Adresse in Sachen Spitzenfotografie. Die mit Abstand größte Wirkung nach außen freilich hat die Etablierung eines Fotowettbewerbes geschaffen, der 1992 bei Null startete und in den folgenden 20 Jahren Fotogeschichte geschrieben hat: der Trierenberg Super Circuit.







Wir wollen dieses Forum heute dafür nutzen, Sportfotografie auf Weltspitzenniveau aus diesem Wettbewerb zu präsentieren. Lassen Sie Ihre Augen Au-

gen machen und sich von unserer Begeisterung für die Kunst der Fotografie anstecken. Wir sind zuversichtlich, dass auch weiterhin die positive Ar-

beit der Sektion Foto auf das Interesse und das Wohlwollen der Verantwortlichen der PSV-Linz wie der Öffentlichkeit stoßen wird.











MAG. IVANA GLOGER

Klinische- & Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in
Ausbildung unter Supervision (Verhaltenstherapie)

GRUPPEN

„Abnehmen - aber mit Vernunft“

„Gesundheitstraining – Stärkung
psychischer Abwehrkräfte“

Pochestraße 3, 4020 Linz

0680 / 322 36 22

www.gloger-verhaltenstherapie.at



DR. MED. DIETMAR HAGER

Facharzt für Unfallchirurgie - Spezialist in Handchirurgie

Chirurgie des Bewegungsapparates mit Schwerpunkt
Handchirurgie, Mikrochirurgie, Unfallchirurgie

4040 Linz/Urfahr, Jahnstraße 10

Telefon: +43 (0)664 88602798, Fax: +43 (0)7217 20664

Web: www.dr-hager.at, E-Mail: ordination@dr-hager.at

weinturm

spirits & more

1.000 WEINE - 200 CHAMPAGNER - 800 WHISK(e)YS
300 RUMSORTEN - 1.500 WEITERE SPIRITUOSEN

MO-FR: 09.00-18.30 UHR • SA: 09.00-12.30 UHR

kaarstraße 11 • 4040 LINZ • TEL.: 0732/731014

Felix Waldner GmbH CPL

Vermietung

Von Büros und Hallen

A-4020 Linz/Donau, Kapuzinerstraße 84e

Tel.: (0)732-784006-15 Fax: (0)732-784007

e-mail: hv@cpl.at

EXXTRABLATT

Café & Bar

4020 Linz, Spittelwiese 6 - 8

Tel.: 0732 77 93 19

Kleider machen Leute;
Brillen machen Gesichter! ☺

www.pr-optics.at

in ASTEN & STEYREGG



UNIMARKT

Partner

Andreas HUBER

4501 Neuhofen, Linzerstrasse 24

e-mail: andreas.huber@unimarkt-partner.at

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 07.30-19.00 Uhr

Samstag: 07.30-17.00 Uhr

PICHLER

Vertrauen gibt Sicherheit



4481 Asten, Lagerstraße 1

Telefon: 07224/66 142 - 0

SV Funkstreife 1970

... steuert mit neuer Führung das 50er Jubiläum an!

Die SV Funkstreife 1970 wurde von Alfred Herrmann im Jahre 1970 gegründet. Ehemalige Berufskameraden von Alfred Herrmann fanden sich zusammen und entdeckten gemeinsame sportliche, besser gesagt, fußballerische Interessen. Wir suchten nach Kollegen, die bereit waren, offiziell gegen andere Fußballmannschaften anzutreten. Bei den damaligen Vorgesetzten fanden wir nicht nur Verständnis, sondern auch die volle Unterstützung. Die ersten Sponsoren waren der Fleisch- und Wurstwarenerzeuger Fritz Walchshofer und Opel Günther mit Sporttaschen und nagelneuen Fußballdressen. Das erste Spiel der neu gegrün-

deten SVF 1970 war am 26. Juni 1970 gegen die Berufsfeuerwehr. Nach vielen Spielen gegen Firmen, Dienststellen und Behördenmannschaften wurde die SVF 1970 international: 1971 in München gegen die SV Funkstreife München, 1975 in Kaltern/Südtirol, 1977 Latsch im Vinschgau/Südtirol, 1978 ATV Kallmünz, 1980 London, Team von Scotland Yard, 1981 Latsch, 1982 Paris, 1983 Latsch, 1984 Berlin, 1985 Andermatt, Fußballteam des Ex-Olympiasiegers Bernhard Russi. 1986 Thaleischweiler-Fröschen/BRD, 1988 Rom, 1990 Brügge, Brüssel und Knokke, 1991 Thaleischweiler-Fröschen, 1994 Ringelai/BRD, 1995 Kecskemet/Ungarn, 1995 Salerno/Italien, 1996 Tha-



Eberhard Kurz
Sektionsleiter

leischweiler-Fröschen, 2000 Thaleischweiler-Fröschen, 2003 Kecskemet, 2005 Bamberg/BRD, 2006 Garda/Italien, 2007 Thaleischweiler-Fröschen, 2008 zum Funkstreife München 50-jähriges Vereinsjubiläum, 2011 IPA Meran. Insgesamt wurden 293 Spiele ausgetragen, davon 108 Siege erspielt, 63 Unentschieden erreicht und 122 Niederlagen erlitten. Torverhältnis 838 : 922. An insgesamt 43 Hallenfußball-



1995: Das Jubiläumsteam im offenen Polizei-Mannschaftstransportbus





1972 Hinten von links: Karl Albrecht †, Erwin Meindl †, Franz Pleiner †, Rudi Spitzer, Pepi Pischlöger, Sepp Gary †, Günther Hauer, Otto Nesper; Vorne von links: Ernst Ulrich, Walter Kugler †, Fredi Herrmann

turnieren nahm unsere Mannschaft erfolgreich teil.

Das 25-jährige Bestandsjubiläum wurde am 15. September 1995 in Ansfelden-Kremsdorf mit Ehrengästen aus dem In- und Ausland gefeiert. Der Sportleiter und Sektionsleiter Alfred Herrmann hob in seiner Ansprache die verschworene Gemeinschaft, die Freundschaft untereinander und gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung hervor.

Auf allen Reisen wurden freundschaftliche Kontakte geschlossen und Gegeneinladungen ausgesprochen, die bis heute noch gefestigt sind. Obwohl wir zahlreiche Spiele im Ausland austrugen, wurde die Heimat keineswegs vernachlässigt. Ausflüge nach Wien, Krems, Kitzbühel, Braunau, Gols, Obertraun, Kindberg, Kapfenberg, Mattersburg und Illmitz runden die



Wimpeltausch zwischen den Kapitänen Herrmann (links) und Schwarz 1973

sportlichen Aktivitäten unseres Fußballteams ab. Auf allen Reisen und größeren Feiern haben uns unsere Ehefrauen und zahlreiche treue Anhänger begleitet. Nicht nur Ausflüge auch gesellige Veranstaltungen, wie Hallenturniere, Kleinfeldturniere, Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Altjahreskick und Faschingsausklang schmiedeten das Fußballteam und seine treuen Fans so eng zusam-

men, dass fast alle Mitglieder noch immer dabei sind.

Am 18. September 2010 wurde das 40-jährige Jubiläum im Saal des Linzer Volkshauses „Franckviertel“ gefeiert. Nach den Grußworten, Zukunftswünschen und Ehrungen ging es zum köstlichen Festbuffet. Beim Schwelgen in Erinnerungen an gemeinsam verbrachte sportliche und gesellschaftliche Ereignisse vergingen die Stunden wie im Flüge.



Gründer der SV-Funkstreife 1970 und Sektionsleiter von 1970 bis Dezember 2011 Fredi Herrmann



"Hofübergabe" v.l.: Eberhard Kurz, Alfred Herrmann, Christian Schmidt

Bei der Weihnachtsfeier 2011 war für Alfred „Fredi“ Herrmann die Zeit gekommen, das Kommando an Jüngere zu übergeben. „Harti“ Eberhard Kurz, Torhüter der SVF 1970

und SPK Linz 40+Auswahl und Christian Schmidt, ebenfalls Auswahlspieler, wurden einstimmig zu seinen Nachfolgern gewählt. Mit 1.1.2012 übernehmen wir den 1. Faschingskick

und den anschließenden lustigen Ausklang im Sportbuffet. Wenn alles gut geht, wollen wir 2020 das 50-jährige Jubiläum begehen.



Mannschaftskader im Jubiläumsjahr 2010 „40 Jahre SV Funkstreife 1970“:
 Hinten von links: Mag. Helmut Lehner, Alfred Fischer, Gerhard Hufnagl, Ernst Ulrich, Johann Schnell, Friedrich Baumüller, Franz Stadlbauer; Mitte von links: Thomas Fischer, Andries Stellingwerf, Dr. Kurt Payr, Thomas Hauer, Horst Schlagintweit, Siegfried Pischlöger, Josef Schwarz, Dr. Anton Reder, Rolf Steiner; Vorne von links: Christian Schmidt, Dr. Klaus Zapotoczky, Herbert Zainhofer, Josef Pischlöger, Eberhard Kurz, Alfred Herrmann, Thomas Herrmann, Günther Hauer

Blumen Frisch

Garnisonstrasse 13c (neben UKH)
4020 Linz
Te: 0732/781535

blumen.frisch@lhwest.at



Ihr IT-Kompletthanbieter
Alles aus einer Hand!

MyServices EDV Dienstleistungen GmbH - Maxwiesnerstrasse 8b - 4600 Wels
Tel: +43 (0)7342 46781-0 Fax: +43 (0)7342 46781-81 Email: office@myservices.at

Giebelholzreinigung - Fensterreinigung
Fassadenreinigung - Teppichreinigung
Grundreinigung - Bodenreinigung
Brandschadenreinigung
Außen- und Gartenanlagenpflege



100 - Gebäudereinigung SE - Trauberg 1 - 8 - 4010 Linz

Edipi Sedat
Mobil: +43(0)664 - 24 34 793
email: sae-service@hotmail.com

EWS Robert Konnerth
Funkalarmanlagenerrichter mit



Tel. Nr.: +43(0) 732/321885
E-Mail: r.konnerth@aon.at
Web: www.ews-konnerth.at

54

Mujo Murtić



Edtstraße 15
4060 Leonding
T. +43 650/35 46 405
lino_service@hotmail.com

Eine Firma aus Urfahr gratuliert
der PSV Linz zum 90.

Kleinreparaturen aller Marken - Auto Diagnostik

id solutions
cross media applications

Typo3 Content Management Systeme
 Joomla! Magento Newsletter
 IT-Careness Online Shop Systeme
 Oxid Mail-Maxxing Wordpress

www.id-solutions.at



SADA
telefonshop
WESTERN UNION

MO - SO
10 - 21 uhr
Täglich
geöffnet

Scharitzerstrasse 23
Linz 4020
Tel: 0732 663 538
Fax: 0732 663 538 27
Mail: sada.tele@gmail.com

1903-202

Sektion SPK Fußball

Die Gründung der Sektion Fußball bei der PSV Linz erfolgte im Sommer 1946, erster Sektionsleiter war Lambert Schmidt. Nach 2 Jahren in der 2. Klasse folgte 1948 der Aufstieg in die 1. Klasse. Im ersten Spieljahr wurde ein ausgezeichneter 2. Platz erreicht. Ein Jahr später folgte in der Saison 1949/50 unter Sektionsleiter Walter Reischl der Meistertitel in der 1. Klasse Ost und der damit verbundene Aufstieg in die Oberösterreichische Landesliga. Nach der Saison 1953/54 erging es uns ähnlich wie dem LASK im Jahr 2012 - die PSV Linz musste auf Grund eines

unverständlichen Beschlusses des ÖÖ Fußballverbandes als drittletzter Verein wieder in die 1. Klasse absteigen. In der Zeit der „1.-Klassigkeit“ brachten die PSV-Kicker das Kunststück zuwege bis ins Finale des Oberösterreichischen Landescups vorzudringen. Unvergesslich und heute nicht mehr möglich die Spielserie im Halbfinale gegen den Welser Sportclub: 2 : 2, 3 : 3, 1 : 1 und schließlich im 4. Spiel (!) ein 2 : 0 Sieg und der Finaleinzug! Leider ging das Finale gegen BS Stickstoff mit 3 - 6 verloren. Nach dem Meistertitel in der 1. Klasse 1955/56 und dem neuerlichen Aufstieg in



Rüdiger Wandl
Sektionsleiter

die Oberösterreichische Landesliga, folgten 2 Vizemeistertitel (1957/58 und 1961/62) in der höchsten Liga des Bundeslandes. Weitere Höhepunkte waren die beiden Erstundenspiele im Österreichischen Fußballcup 1959 gegen





Mannschaftskapitän
Rudolf FLEISSNER
Linksvorwarter



Josef HUNGER
linker Halbe

Alfred KOHOUT
Mittelfeldspieler

NEUDORFER Karl
rechter Halbe

HACKL Ossi
Rechtsaußen

PISCHLÖGER Josef
Rechtsaußen



Spitzer Nudi
Mittelfeldspieler

PRINZER Alois
Rechtsvorwarter

MAREK Karel
Zuschütze

RUSZBAUM Karl
Mittelfeldspieler

HREBÖCK Josef
Torwart

die Vienna, das vor 1400 Zuschauern am alten PSV Platz mit 2 : 9 (Torschützen Otto Nesper u. Josef Pischlöger) verloren ging oder 1963 gegen den LASK, das erst im Finish mit 1 : 3 (Torschütze Kurt Werner) ebenfalls verloren wurde. Nach mehreren Abstiegen bis in die unterste Spielklasse, konnte 1975/76 der Meistertitel in der 2. Klasse Mitte errungen werden. Nach der Saison 1976/77 und dem 2. Platz in der 1. Klasse Mitte wurde

von der Vereinsleitung die Einstellung des Meisterschaftsbetriebes beschlossen. Gründe dafür waren unter anderem die zunehmende „Kommerzialisierung“ des Fußballs in dieser Zeit, für einen Polizeisportverein war es unmöglich ohne Sponsoren in Bezug auf Trainer- und Spielergehälter mit den anderen Vereinen mithalten und die Tatsache, dass in der Mannschaft nur mehr 2-3 aktive Polizeibeamte standen. Im

internen Dienstbetrieb wurde die Sektion Fußball jedoch schon früher weiter betrieben. Bereits ab dem Jahre 1963 als „FC Kripo“ gegründet von Walter Sturm, Friedrich Keininger und Karl Neudorfer und ab 1970 zusätzlich mit dem „SV Funkstreife“ gegründet von Alfred Herrmann. Im Jahre 1977 wurde auf Anregung des damaligen Abt.Kdt. Oberst Anton Gutenberger der „FC SW 1977“ als Mannschaft der SW Abteilung 1 ins



Die Mannschaft 1980 stehend v.l.n.r.: Asanger, Kiesenhofer, Mörzinger, Rudistorfer, Brunner, Jungmayr, Zahorka; hockend v.l.n.r.: Schnell, Kirchner, Autengruber, Weinberger u. Luger



Kurz, Forstenlehner, Schnell, Dieringer



Die Mannschaft bei der BPM 1998 in Schwechat. Neben dem hervorragenden dritten Platz stellten wir noch mit Michael Regetz den besten Torschützen sowie mit Andreas Traxler den besten Torhüter des Turniers.

Leben gerufen. Sektionsleiter war Josef Gary. In den 1980er Jahren nahm die Mannschaft, die wegen diverser Zu- und Abgängen zu anderen Organisationseinheiten ständig verändert werden musste, erfolgreich an nationalen und internationalen Turnieren teil. Besonders erwähnenswert ist dabei der ausgezeichnete 7. Platz unter 16 Polizeimannschaften beim internationalen Fußballturnier in Riccione/Italien 1984. Spieler wie Erwin „Blondl“ Hochstöger, Josef Schützenhofer, Wilhelm Kirchner, Reinhard Asanger, Johann Schnell und Reinhold Zahorka, der 1983 die Sektionsleitung übernahm, zählten zu den großen Stützen der Mannschaft in diesem Zeitraum.

Ab dem Jahr 1983 wurde jedes Jahr die Österreichische Polizeimeisterschaft der Polizeidirektionen im Fußball ausgetragen. Anlässlich des 70-Jahr Jubiläums der PSV Linz, fand die 10. Bundesmeisterschaft 1992 in Linz statt. Leider konnte die Mannschaft bei dieser „Heim-Meisterschaft“ nur den enttäuschenden 8. Platz belegen. Auch bei den übrigen Bundespolizeimeisterschaften bis dahin konnten nur zwei 3. Plätze (1988 u. 1989) als bestes Ergebnis eingefahren werden.



Bundesmeister 2002 - stehend v.l. Trainer Alfred Dieringer, Michael Regetz, Thomas Gandler, Wolfgang Aigner, Paul Neumaier, Klaus Pühringer, Winfried Pangerl, Christian Pangler, Brigadier Johann Schnell; hockend v.l. Andreas Traxler, Christian Huber, Thomas Plechinger, Markus Kaltenböck, Kapitän Walter Schlucker, Erich Gillmayr, Joachim Wagner, Eberhard Kurz;



Michael Regetz verwandelt den entscheidenden Siebenmeter.



Jubel nach dem letzten Strafstoß

1993 übernahm der damalige Abt.Kdt. der SW Abt. 1, Oberst Johann Schnell die sportliche und organisatorische Leitung der „Sektion Fußball der Sicherheitswache“ kurz FSW. Nach einem kurzen personellen und sportlichen Tief konnte der neue Sektionsleiter mit seinem Team der Sektion neues Leben einhauchen. 1994 wurde die Mannschaft „FSW Routine“ gegründet, die im Gegensatz zur Auswahlmann-

schaft die Unterhaltung und Kameradschaft vor die sportliche Leistung stellte. Zu diesem Zeitpunkt setzte sich die Sektion FSW aus insgesamt 40 aktiven Spielern zusammen. Im März 1996 organisierte die FSW das alljährliche Hallenturnier erstmals als „Hallenturnier“ in der Pädagogischen Akademie. Neben 19 behördeninternen Mannschaften nahm auch das Team des damaligen Hauptsponsors

„ÖBV“ an diesem Turnier teil. Neben 200 aktiven Polizisten füllten auch ca. 100 Zuschauer die Halle. Immer in Erinnerung wird die anschließende abendliche Siegerehrung im Bildungshaus Magdalena bleiben, bei der neben der gesamten Spitze der Behörde und der PSV auch Vertreter der Stadt Linz anwesend waren. Ein tolles sportliches Ereignis fand bei diesem tollen Fest einen würdigen Ab-

Akustische Lösungen für alle Räume,
in denen Sprache oder Musik eine Rolle
spielt: Proberäume, Besprechungsräume,
Musikzimmer, Heimkino & HiFi etc.

www.audiotechnik.at
Tel.: (0676) 9456156

johann

kühnl
audiotechnik

KARTENLADEN

Trading-Cards & Zubehör

Jägerstraße 12
4040 Linz

Di-Fr 14 - 20 Uhr
Sa 11 - 19 Uhr

www.kartenladen.at



Liefer**&**Montieren
Ges. m. b. H.

L&M Liefermontagen Ges. m. b. H.
Dauphinestraße 80 - 4030 Linz - Tel: 0732/31 36

snugArtS
Photography

MOBILE FOTOGRAFIE - KERSTIN FUCHSJÄGER

HOCHZEIT
PORTRAIT
BUSINESS
FAMILIE



www.snugarts-photography.at



GG

Gebauer & Griller
Wires & Alloys

Gebauer & Griller Metallwerk GmbH
Auwiesenstraße 2 - 4030 Linz

Sieh mal!
Malerei Stojanovic
GmbH



CBCX[®]
BETTING TECHNOLOGIES

computer betting company gmbh

Füchselbachstraße 7 | 4060 Leonding | Austria
Phone: +43.732.681666-0 | Fax: -30
www.cbc-x.com

MARKTGEMEINDE

ST. FLORIAN



www.st-florian.at

schluss, bei dem so mancher erst im Morgengrauen die Veranstaltung verließ. Auch in den 1990er Jahren blieb der FSW der große Traum vom Gewinn der Österreichischen Polizeimeisterschaft verwehrt. Trotz eines ausgezeichneten Managerteams um Johann Schnell, Alfred Dieringer, Hermann Forstenlehner und Eberhard Kurz konnte die Mannschaft rund um Kapitän Walter Schlucker wiederum nur zwei 3. Plätze (1998 u. 2000) als bestes Ergebnis erreichen.

Anlässlich des 80-Jahr-Jubiläums wurde die PSV Linz vom Österreichischen Polzeisportverband beauftragt, die 20. Österreichische Polizeimeisterschaften in Form der 1. Polizei-Hallenmeisterschaft auszutragen. Und ausgerechnet in diesem Jubiläumsjahr, die Sektion FSW feierte zudem ihr 25-jähriges Bestehen, sollte der Traum vom Bundestitel Wirklichkeit werden. Gespielt wurde am 4. und 5. Dezember 2002 im Sportzentrum Traun und in der Sporthauptschule Kleinmünchen. Nach souveränem Gewinn der Vorrunde, (4 Spiele - 13 Punkte, 21 : 4 Tore) traf man im Halbfinale auf die Kollegen aus Schwechat, die mit 6 : 0 besiegt wurden. Im Finale gegen die PSV Wien, lag man rasch 0 : 2 zurück. Doch durch

die frenetische Anfeuerung der zusehenden Schüler in der Sporthauptschule Kleinmünchen kämpfte sich die Mannschaft zurück und konnte

te durch Treffer von Thomas Gandler und Michael Regetz ausgleichen. Bei diesem Stand blieb es bis zum Schluss und so musste ein



Präsident Dr. Marek u. Konsulent Offenberger übereichen die Trophäe für den Torschützenkönig an Michael Regetz.



Kapitän Walter Schlucker übernimmt den Siegerpokal von Präsident Dr. Marek, dahinter Polizeidirektor Dr. Widholm.



Vizemeister 2003 bei der BPM in Salzburg



Die Mannschaft bei der 23. BPM 2005 in Wels stehend v.l. Coach Dieringer, Gillmayr, Haas, Pils, Plechinger, Eckersberger, hockend v.l. Pangerl, Sachsenhofer, Huber, Kurz, Kaltenböck, Wagner.

Penaltyschießen über Sieg und Niederlage entscheiden. Die ersten beiden Schützen beider Teams trafen, den dritten Strafstoß konnten die Wiener jedoch nicht verwerten. Ganz im Gegensatz zu Michael Regetz der sicher verwandelte und den 1. Bundesmeistertitel für die PSV Linz sicherte. Neben diesem Bundesmeistertitel für die PSV Linz sichert sich Michael Regetz zum wiederholten Male den Titel des Torschützenkönigs. Ein Jahr später im Jahr 2003 konnte bei der 21. Österreichischen Polizeimeisterschaft, die im Rahmen eines Kleinfeldturniers in Salzburg ausgetragen wurde, wiederum der Finaleinzug geschafft werden. Leider musste sich unsere Mannschaft dem PSV Graz knapp mit 1 - 2 geschlagen geben. Ein weiterer 2. Platz wurde bei den 23sten und letzten Österreichischen Polizeimeisterschaften der Bundespolizeidirektionen in Wels 2005 errungen. Trotz schwerwiegender verletzungsbedingter Ausfälle von Mannschaftsstützen wie Michael Regetz, Kapitän Walter Schlucker und Torhüter Andreas Traxler wurde wieder der Finaleinzug geschafft. Wieder unterlag man dem PSV Graz, dieses Mal mit 2 - 3. Nach der Zusammenführung von Polizei und Gendarmerie



FSW Spieler Traxler und Kaltenböck bei der Übergabe der Medaillen



1. Bundespolizeimeister 2005 in Götzis/Vorarlberg

und den damit verbundenen strukturellen Änderungen innerhalb des neuen Wachkörpers, Unbenennung der Sicherheitswache in Stadtpolizeikommandos, bekam auch unsere Sektion mit „F-SPK Linz“ (Fußballsektion des Stadtpolizeikommando Linz) einen neuen Namen. Auch sportorganisatorisch mussten Änderungen zur Kenntnis genommen werden. So werden die Bundespolizeimeisterschaften seit 2005 auf Bundesländerebene und nicht mehr auf Polizeidirektionsebene ausgetragen. Die Einberufung und Betreuung der Oberösterreichauswahl wurde vom LPSV übernommen, die

Mannschaft setzt sich nun aus Polizisten aus ganz Oberösterreich zusammen.

Für die 1. Bundespolizeimeisterschaft von 05. - 07. Juli 2005, in Götzis/Vorarlberg, wurden aus dem PSV Kader Andreas Traxler, Markus Kaltenböck, Hannes Eckersberger und Jürgen Pils in die Oberösterreichauswahl einberufen, die mit ihren Mitspielern den 1. Bundesmeistertitel holten.

2006 wurde die PSV Linz mit der Organisation und Austragung der „2. Österreichischen Polizeimeisterschaft im Fußball“ beauftragt. Ausgetragen wurde diese Veranstaltung auf der Verbandssport-



In unserer Fitness-Abteilung finden Sie Top-Geräte von Kettler, Daum, Tunturi und Finnlo!



Ergometer E3 Modell 2012:
tiefer Einstieg, robuste Ausführung, 25-400 Watt Widerstand, in 5-Watt-Schritten einstellbar.

statt 569,90 nur **449,-**



ERGO PLANET

Daum Ergobike Premium 8i:
Die Trainingsmaschine der Profis. Das 1000-Watt Bremsaggregat bringt auch die Härtesten an ihre Grenze.

1.799,-

A.HABERKORN

www.haberkorn-linz.com

office@haberkorn-linz.com



MECHATRONIK COMPANY

Transformatorbau

Nieder- und Mittelspannungstrafos

A-4020 Linz, Industriezeile 36
Tel. +43 (732) 77 73 70
Fax. +43 (732) 78 22 49
www.trafobau.at
wurzer@mechatronik-company.at



LÜFTUNG-KLIMASERVICE

Wilhelm Steininger

4063 Horsching
Neue Heimatstr. 2

Tel.: 0 72 21 / 721 29
Mobil: 0664 / 520 29 85

62

Lies was G'scheits!

Gutschein für 1 Monat OÖNachrichten
GRATIS für alle Mitglieder
der Polzeisportvereingung.



Zum Selberbestellen
oder Weiterschenken,
ganz unverbindlich.
Nicht vergessen –
jeden Montag finden Sie
in den OÖNachrichten die
regionalen Sportergebnisse
mit aktuellen Infos.

**Ja, ich möchte die OÖNachrichten
1 Monat lang gratis lesen!**

In den letzten 3 Monaten wurde die OÖNachrichten nicht
im Abonnement oder als Testleser in meinem Haushalt
bezogen. TE1M0505

**Ich bin bereits OÖNachrichten-
Abonnent und verschenke das
Gratis-Monatsabo an unten-
stehenden Empfänger.** TEGE0405

Vor- und Nachname			
Straße			
Ort	Hausnr.	Stiege	Stock Tür
PLZ	Telefon		
E-Mail	Geb. Datum		
Gewünschter Lieferbeginn	Datum		
Unterschrift			

**Kupon ausfüllen, in ein ausreichend frankiertes
Kuvert geben und an folgende Adresse senden:**
OÖNachrichten, Abo-Marketing, Kennwort: Turnvereine,
Promenade 23, 4020 Linz oder telefonisch unter 0732 /
78 05-560, per Fax unter 0732 / 78 05-10 6 85 oder
per Mail unter abo-service@nachrichten.at.

Die Belieferung endet automatisch und kann nicht auf bereits
bestehende Abonnements angerechnet werden. Angebot
nur gültig in Österreich. Ich bin damit einverstanden, auch
in Zukunft über Aktionen der OÖNachrichten postalisch,
telefonisch, per SMS oder per E-Mail verständigt zu werden.
Diese Einverständniserklärung kann ich jederzeit widerrufen.

Aktion gültig bis 30.11.2012.



1. Platz SPK Linz



2. Platz Feuerwache Nord



3. Platz Rotes Kreuz



4. Platz Gemeindepolizei Modena

anlage des Oberösterreichischen Fußballverbandes. Das Team aus Oberösterreich belegte den 5. Platz. Im selben Jahr wurde auch das erste Turnier der Blaulichtorganisationen in der Linzer PÄDAG ausgetragen. Neben der Feuerwache Nord und dem Roten Kreuz nahm auch eine Mannschaft der Gemeindepolizei Modena/Italien am Turnier teil. Das SPK Linz konnte sich den Turniersieg knapp vor der Feuerwache Nord sichern. Den dritten Platz belegte das Rote Kreuz, vierter wurde die Mannschaft aus Modena. Erstmals nach der Polizeireform lud die Polizeisportvereinigung Linz 2007 alle oberösterreichischen Polizeidienststellen zur 1. Polizei Landesmeisterschaft im Kleinfeld Fußball ein. Erster Landesmeister wurde das LKA Oberösterreich nach einem 3 - 2 Sieg im Siebenmeterschießen gegen die PI Nietzschestraße. Auch in diesem Jahr nahm unsere Mannschaft



Sektionsleiter Brigadier Johann Schnell mit dem Siegerpokal



Mannschaft OÖ 1, stehend v.l. Wandi, Greiner, Sporrer, Pointner, Wagner, Asanger, hockend v.l. Traxler, Aigner, Plechinger, Lech, Kainz;



Mannschaft OÖ 2, stehend v. l.: Wandi, Plecr, Neumaier, Schmidt, Gillmayr; hockend v.l.: Sachsenhofer, Jetzinger, Kurz, Zehethofer



wieder am Kleinfeldturnier der Blaulichtorganisationen teil, zu dem unsere Freunde aus Italien nach Modena einluden. Leider konnte der Vorjahrsieg nicht wiederholt werden, die Mannschaft wurde nach 2 Niederlagen nur vierter und letzter. Auch wenn es sportlich nicht so gut lief, gesellschaftlich war der Ausflug nach Modena der Höhepunkt des Jahres und wird für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Anfang 2009 gab Stadtpolizeikommandant Brigadier Johann Schnell bekannt, dass er sein Amt als Sektionsleiter der Sektion Fußball zurücklegt. Als Nachfolger wurde GI Rüdiger Wandi kooptiert. Wie beim sportlichen und persönlichen Tief Anfang der 90er Jahre konnte 2010 der Sektion langsam und stetig wieder neues Leben eingehaucht werden. Erstmals wurde am Kleinfeldturnier Fußball 40+, das im Rahmen der Österreichischen Bundespolizeimeisterschaft in Kapfenberg ausgetragen wurde, teilgenommen. Aufgrund der bereits begonnenen Sommerferien und den damit verbundenen Urlaubsreisen, musste leider auf einige alte Haudegen verzichtet werden. Leider konnten bei tropischen 38 Grad im Schatten die Ausfälle

nicht kompensiert werden und die Mannschaft belegte mit nur einem Sieg den 4. und vorletzten Gruppenplatz. Das Spiel um den 7. Rang gegen die Mannschaft Kärnten 2 konnte nach Toren von Johann Maderthaner und



Dressenübergabe durch Werner Pawlosky (Fa. Comco) und Sektionsleiter Rüdiger Wandl

Robert Jetzinger mit 2 - 1 gewonnen werden.

2011 wurde neben der 5. Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld erstmals die Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld 40+ ausgetragen. An beiden Turnieren nahmen insge-



Übergabe der Erima Präsentationsanzüge gesponsert von der Raiffeisenbank Kleinmünchen

samt 17 Mannschaften teil, den Landesmeistertitel in der „Allgemeinen Klasse“ holte sich die Mannschaft des BZS OÖ, den Landesmeistertitel der „Senioren“ die Mannschaft des „SPK Linz Mitte“.

Für die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften Fußball Kleinfeld 40+ in Villach wurden die Spieler mit einer Garnitur neuer Dressen, gesponsert von der Fa. „Comco“ und Präsentationsanzügen der Firma „Erima“ gesponsert von der „Raiffeisenbank Kleinmünchen/Linz“ und der Firma „Sport 2000 Roth“ in Gallneukirchen ausgestattet. Insgesamt 19 Spieler reisten nach Villach an, wodurch zwei oberösterreichische Auswahlen gestellt werden konnten. Leider blieb der Erfolg wieder aus, Oberösterreich 2 belegte den 9. Oberösterreich 1 den 7. Endrang.

Das Jahr 2012 stand nach der witterungsbedingten Verschiebung der Landesmeisterschaften auf 18. September ganz im Zeichen der Organisation und Austragung der Österreichischen Bundespolizeiemeisterschaften in Linz. Als Veranstaltungshauptort wurde die „Gugl“ in Linz gewählt, wo am 04.07.2012 und 05.07.2012 auch der Bewerb Fußball Kleinfeld 40+ ausgetragen wurde. Am Turnier nahmen 12 Mannschaften teil:



3. Platz Bundemeisterschaften 2012 - Mannschaft Oberösterreich 1



Bundesmeisterschaft 2010 in Kapfenberg stehend v.l. Gillmayr, Plechinger Schmidt, Jetzinger, Plecr, Hauer, Wandl; hockend v.l. Maderthaner, Wagner, Kurz, Zehethofer, Sachsenhofer;



Wien, Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, das Bundeskriminalamt, Vorarlberg sowie je zwei Mannschaften aus Kärnten, der Steiermark und aus Oberösterreich.

Gespielt wurde in zwei Sechser-Gruppen, die Spielzeit in der Vorrunde betrug 15 Minuten.

In der Gruppe A setzte sich Titelverteidiger Burgenland relativ souverän durch, lediglich das erste Spiel gegen Kärnten 2 endete 0:0, die weiteren Spiele wurden klar gewonnen. Äußerst unglücklich agierte die Mannschaft Oberösterreich 2, bereits gewonnen geglaubte Spiele gingen aufgrund individueller Fehler knapp verloren und so blieb nur der sechste und letzte Gruppenrang.

Knapper und weitaus spannender ging es in der Gruppe B zu. Aufgrund starker Abwehrleistungen fielen nur wenige Tore, gleich 5 Spiele endeten 0 - 0, wodurch der Gruppensieg erst in den letzten Spielen entschieden wurde. Letztendlich setzte sich die Mannschaft Steiermark 2 knapp vor der ebenfalls ungeschlagenen Mannschaft Oberösterreich 1 um den Einzug ins Finale durch.

Die Finalrunde wurde am 05.07.2012 ausgetragen, die Spielzeit betrug 20 Minuten. Wie bereits in der Vorrunde

waren alle Spiele äußerst ausgeglichen. So endeten nicht weniger als vier Spiele remis und mussten durch 9-Meterschießen entschieden werden.

Im Spiel um den 11. Platz verlor die Mannschaft Oberösterreich 2 nach einem 2 - 2 das Penaltyschießen mit 7 - 6.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich die Mannschaft Oberösterreich 1 knapp mit 1 - 0 gegen Steiermark 1 durch. Den ent-

scheidenden Treffer erzielte „Jolly Joker“ Robert Jetzinger.

Im Finale standen sich Titelverteidiger Burgenland und Steiermark 2 gegenüber. Das ausgeglichene Spiel, mit vergebenen Großchancen auf beiden Seiten, endete torlos 0 - 0. Nach einem spannenden Penaltyschießen setzte sich Steiermark 2 mit 5 - 4 durch und holte sich somit den Bundesmeistertitel.



Mannschaft OÖ 1: stehend v. l.: Jetzinger, Rumerstorfer, Kainz, Pangerl, Greiner, Lech; hockend v. l.: Schlucker, Kaltenböck, Traxler, Wagner, Plechinger.



Mannschaft OÖ 2: stehend v. l.: Schwaiger, Hauer, Schmidt, Mayrhofer, Sachsenhofer, Plecr, Asanger; hockend v. l.: Gillmayr, Seifert, Kurz, Zehethofer, Kröppelbauer, Mag. Schweighofer.

www.taxoffice.at


HON. PROF. MAG. DR.
JOSEF SCHLAGER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG - STEUERBERATUNG



www.kastler.at

Das **Reiseparadies Kastler** - Spezialist für Musik- und Kultur-, Musical-, Länder & Städte-, Rad-, Wander-, Technik-, Studien-, Advent & Winter- bzw. Weihnachts & Silvester- sowie Flugreisen aller gängigen Veranstalter besitzt die modernste Busflotte Oberösterreichs auf dem allerletzten Stand der Technik!
Gerne senden wir Ihnen unsere aktuellen Kataloge zu!

Reiseparadies Kastler GmbH
Linz - Ottensheim, Tel.: 0732/312727-0 oder 07234/82323-0

nabring
mediation

DI Gerhard Habring
Eingetragener Mediator
Telefon 0680.3017411
www.mediation-habring.at

Jenseits von Richtig und Falsch gibt es einen Ort. Dort treffen wir uns.
Dechaleil ad-Din an-Hame

MENTOR
Personalmarketing



Mentor Personalmarketing GmbH
Niederreithstraße 37, 4020 Linz
0732/66 56 57

www.mentor-at.com

Pepino
Facility Service

GEBÄUDEREINIGUNG - CARPORTS - GARTENARBEITEN - WINTERDIENST - TRANSPORTE - ÜBERSIEDELUNGEN

Tel.: 0650 / 20 66 877

www.pepino-loparnik.at

HD-Engineering

**Technisches Büro für Maschinenbau,
Personalbereitstellung und Montage – Ihr
kompetenter Partner für Technische Dienstleistungen!**

HD-Engineering Consulting-
und Planungsges.m.b.H.
1220 Wien, Markomannenstraße 82
Telefon: (+ 43 1) 259 09 09-0
Telefax: (+43 1) 259 09 09-88
E-Mail: office@hd-engineering.at



www.hd-engineering.at

www.hypno-fit.at

Mental & Wellnesscenter
Hypno-Fit

Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 09.30 Uhr bis 20.30 Uhr und
Samstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
nur nach ärztlicher Verordnung

Mobil: 0699 - 812 58 999
Telefon: 0732 - 27 40 506
wellness@hypno-fit.at www.hypno-fit.at

Nur nach ärztlicher Verordnung

Einzelklienten
Unterstützung
und mehr mehr...

Golden Pub
Familie Schöppl

Jahnstr. 9, 4040 Linz, Tel. 0732/732097
info@goldenpub.at, www.goldenpub.at

GUTSCHEIN 10,-



Hairstyling
by Thomas K.

Rudolfstrasse 22
A-4040 Linz
Tel.+0043 (0) 732 - 70 04 50

Öffnungszeiten:
Di-Do 9h-18h; Friday Night 8h-20h; Sa 8h-12h.

STÜTZNER
PERSONAL

0732/2606
www.stuetzner.at

Ing. Robert Winter GmbH



Kapuzinerstraße 84a
4020 Linz
Mobil: +43 (0)660 4077041
Tel.: +43 (0)732 264426-60
Mail: office@robert-winter.at



HORNER Nähzentrum

Nähzubehör / Schneiderbedarf
Nähmaschinen Fachhandel und Reparatur

Promenade 15
4020 Linz

Mo.- Fr. 9h-18h
Sa. 9h-12h

Tel: +43/ 732/ 77 28 86

Fax: +43/ 732/ 77 90 92

Mail: office@naehzentrum.at

www.naehzentrum.at

KLIMA & LÜFTUNGSSYSTEME

ROHRBRUCH?

LOT

LECKORTUNGSTECHNIK

Zerstörungsfreie Leckortung - Thermografie
Leitungsortung - Feuchtigkeitsmessung

Tel. 0732 / 250 145

www.leckortung.at

Räumungs -butler
Grünschnitt

- Entrümpelungen
- Wohnungsräumungen
- Übersiedlungen
- Rasen- & Heckenschneiden
- Transporter - Verleih

Tel.: 0650 / 201 68 24
oder 0650 / 251 17 00

www.butler-linz.com



Tischlerstraße 42
A-4050 Traun
Tel.: 07229/21820
www.meschuh.at

Meschuh GmbH

Industriereinigung
Gebäudedienste
Sonderreinigung
Fassadenreinigung

Wir haben den Durchblick...



Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler

Wallseer Straße 43, 4020 Linz, 0732/680728

Sektion Golf

Golf ist eine Ballsportart mit jahrhundertealter Tradition. Es gilt, einen Ball mit möglichst wenigen Schlägen in ein Loch zu spielen, wobei verschiedene Golfschläger zum Einsatz kommen. Eine Golfrunde besteht in der Regel aus 9 oder 18 Spielbahnen, die nacheinander auf einem Golfplatz absolviert werden.

Die Geschichte

Der Ursprung des Golfspiels ist nicht genau geklärt. Eine Legende besagt, dass schottische Schäfer aus Langeweile mit einem Hirtenstab kleine runde Steine in Mauslöcher schlugen. Hieraus sei dann das heute uns bekannte Golfspiel entstanden. Dass das so aber wahrscheinlich nicht stimmt, belegt das

Folgende: So sind Darstellungen aus Persien, Ägypten, Griechenland, Italien und auch China und Japan überliefert, in denen sich Spieler ihre Zeit damit vertrieben, Bälle über eine gewisse Distanz mit Stöcken zu treiben. Die Bälle waren dabei zumeist aus Holz oder aus einem mit Federn oder Wolle ausgestopftem Lederbeutel. Die direkten Vorfahren des Golfsports stammen jedoch aus dem mittelalterlichen Europa.

1147

wurde erstmals das Spiel „Chole“ erwähnt, wo man einen Holzball über größere Entfernungen auf ein bestimmtes Ziel spielte. Dazu wurden bereits mehrere verschiedene Schlägerarten verwendet. 1297 - er-



Karl Pogutter
Sektionsleiter

wähnt eine niederländische Chronik einen Wettbewerb namens „Colf“, der zum Ziel hatte, in möglichst wenigen Versuchen über eine Entfernung von 4.500 Metern einen Holzball mit ebensolchen Schlägern an ein bestimmtes Ziel zu befördern. Das Spiel erstreckte sich daher über vier Spielbahnen, war ein reiner Mannschaftssport (zwei Teams zu je vier



Historisches Bild vom Golfen in den Anfängen



Polizei Bundes- und OÖ. Polizei Landesmeisterin 2012 - Silvia Andorfer



PSV-Golfer Markus Danningger - PLM 2012



Leopold Haider beim Hole in One - BPM 2012

Spielern) und erfreute sich über 400 Jahre lang großer Beliebtheit.

1457

Das Spiel wurde jedenfalls erstmals urkundlich erwähnt, als Soldaten verboten wurde, „gouf“ zu spielen, damit sie nicht ihre militärischen Pflichten vernachlässigen. Es wurde bereits so gespielt, wie das heutige Golf: Mit mehreren Schlägern, einem kleinen Ball und zahlreichen, über die Spielfläche verteilte Löcher. 1553 - Erst-

mals taucht der bis heute im Golfsport legendäre Name „St. Andrews“ auf. Der Erzbischof dieses schottischen Ortes gestattete den Einwohnern auf den „links“ - öffentliches Land in den Dünen ohne Wert für den Ackerbau - Golf zu spielen. 1608 - Golf wurde in England eingeführt.

1659

Während dieser Zeit hatte der Golfsport auch in Amerika bereits Fuß gefasst. Erstmalige Erwähnung in einer Verfügung

des Stadtrates von Fort Orange, in der das Golfspiel in den Straßen verboten wurde, da es immer wieder zu Beschädigungen und Verletzungen gekommen war.

1700

Entwickelte sich dann ein Ableger namens „Kolf“, da es der vornehmen niederländischen Gesellschaft nicht mehr genug war, bei Wind und Wetter zu „colfen“. Deshalb wurde das Spiel in wettergeschützte Anlagen verlagert und es entwickelte sich daraus ein Spiel, bei dem nur noch Präzision gefragt war. Die einfache, aber in der Ausführung durchaus diffizile Anforderung war dabei, mit einem geschlagenen Ball über eine Entfernung von ungefähr 20 Metern einen Eisenpfosten zu treffen. Ein weiterer Vorläufer des heutigen Golfs wurde während dieser Zeit unter dem Na-



1. Golfschnuppern 2009



Hannes Wahlmüller beim Einschlagen

men „gouf“ in Schottland gespielt. Es lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen, ob es sich dabei um eine Parallelentwicklung handelte oder ob die Urform des Spiels aus den Niederlanden nach Schottland kam.

1744

Der erste Golfclub, „The Honourable Company of Edinburgh Golfers“ wird gegründet. Im selben Jahr fand auch das erste Damenturnier urkundliche Erwähnung, das vom Royal Musselburgh Golfclub veranstaltet wurde. Zehn Jahre später wurde der Golfclub von St. Andrews gegründet, der später zum „Royal and Ancient Club of St. Andrews“ wurde und von den anderen Clubs den Auftrag erhielt, umfassende und für alle verbindliche Regeln zu erstellen. Damit wurde St. Andrews zur obersten Institution im Golfsport und ist dies auf internationaler Ebene auch noch heute. 1786 - Der erste nach-

weisbare amerikanische Golfclub in Charleston, South Carolina, wurde gegründet. 1888 - St. Andrews legte das erste vollständige Regelwerk vor, dem kurz darauf ein weiteres mit insgesamt nicht weniger als 40 Regeln (plus 14 Sonderbestimmungen für Zählwettspiele und zehn Absätze über Golf-Etikette) folgte.

1897

Zur Überwachung dieser Regeln wurde eine Regelkommission eingesetzt, die heute gemeinsam mit der USGA alle vier Jahre das gültige Regelwerk überarbeitet und auch weltweit die oberste Instanz für die korrekte Regelauslegung ist. Und so kam es, wie es kommen musste!!!

1922

Der Sportverein der Sicherheitswache in Linz wurde gegründet. Offensichtlich hatte

hier noch niemand wirklich den Golfsport im Blickwinkel, so dass es noch einige Jahre dauerte, ehe auch in die Polizeisportvereinigung Linz der Golfsport mit einer eigenen Sektion einzog.

1971

war Golf bereits in aller Munde, als Captain Alan Shephard, Kommandant der Raumkapsel „Apollo 14“ bei einer Mondlandung den ersten Golfball auf dem Erdtrabanten schlug und so Golf zur Ehre verhalf, die erste intergalaktisch verbreitete



Kurt Mörzinger am Simulator beim Golferstammtisch

LK Leandro Kormesser
Spezialabdichtungen

* Mauertrockenlegung * Terrassensanierung
* Injektionen * Kellerabdichtungen
* Beschichtungen * Dehnfugensanierung



Tel.: +43 (0)664 423 56 02 * Fax.: +43 (0)732 33 00 37

www.kormesser.at

**bm bodendesign
mittermayr**

Fix wie nix auf allen Belägen

Wambacherstrasse 4I in 4030 Linz

0699 / 11 08 16 06



STAPLERPROFI

Hebezeuge von Profis für Profis!

Tel. 0732 381036 | www.staplerprofi.co.at

Vanilli[®]

BAR . CLUB . CULT.

ÖFFNUNGSZEITEN

DO - SA // 21.00 Uhr - 8.00 Uhr
Hofgasse 8 // 4020 Linz

facebook.com/vanilli
Reservierung unter 0699.1200 1560

www.vanilli.at

STEINVONKLEIN
Wir machen mehr aus Stein

*Steine und Blumen sind natürliche Schmuckelemente.
Wir formen und gestalten diese auf Ihren Wunsch für
jeden Lebensbereich.*

4050 Traun, Wiener Bundesstraße 107

Tel.: 0 72 29 / 61 5 19, Fax: DW 30

Wiener Bundesstraße 99, Tel.: 0 72 29 / 61 5 19-29

**Maximarkt -
der starke Familienmarkt**



Mehr als
55.000 Artikel für
die ganze Familie!

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 8.00-19.00
Freitag: 8.00-19.30
Samstag: 7.30-18.00

Maximarkt Linz/Wegscheid | Bäckermühlweg 61

www.maximarkt.at

Der starke Familienmarkt!



Elektro
Kreuzpointner
Austria



FA. KNECHTL
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
& BETRIEBSHYGIENE



schnell & diskret

behördlich konzessionierte schädlingsbekämpfung

a-4020 linz . stieglbauernstr. 23

tel. +43 732 654 279-0 . fax. +43 732 654 279-79

office@schaedlingsstop.at . www.schaedlingsstop.at

Sportart zu sein. In den neunziger Jahren übertraf die Zahl der weltweit Golf spielenden Menschen erstmals die 40 Millionen-Marke. In den USA ist diese Sportart mit seinen vielen Millionen zählenden aktiven Spielern und mehr als 14.000 Plätzen eine der beliebtesten. In Europa gibt es mittlerweile drei Millionen aktive Golfer, gut ein Drittel davon in Großbritannien.

2008

Der Entschluss eine Golfsektion zu gründen wurde vom nunmehrigen Stadtpolizeikommandanten Brigadier Karl Pogutter mit einigen golfwilligen Kollegen in einer kurzen, aber bestimmten Besprechung gefasst und umgesetzt. So wuchs die Sektion bis heute zu einer kleinen Spielgemeinschaft heran. Mittlerweile bringt es die Sektion bereits auf stattliche 39 Mitglieder. Dies mag zwar nicht als berauschende Mitgliederzahl erscheinen, jedoch muss man zu bedenken geben, dass die Polizeisportvereinigung Linz (noch) über keinen Golfplatz verfügt, weshalb alle Sektionsmitglieder zusätzlich auch als Mitglied in einem bestehenden Golfclub registriert sein müssen, um diesen Sport auch ausüben zu können.

Gleich mit der Gründung der Sektion wurde auch bereits an den sportlichen Events getüftelt



Siegerfoto der Polizei Landesmeisterschaft 2008



OÖ. Auswahl bei den Bundesmeisterschaften 2009 mit Hauswirtin Marianne Reichelt



Bundesmeisterschaften 2009 - Rohm Hermann (3. Nettogruppe B)



PSV-Golfer mit Hauswirt Hannes Reichelt



**Sektionsleiter Karl Pogutter und
Polizeilandesmeister G. Wahlmüller**



**Josef Amtmann beim Abschlag
- PLM 2010**



**Polizei Landesmeister 2011
H. Rohm / S. Andorfer**

und am 19.09.2008 die erste Polizei Landesmeisterschaft im Golf im GC Donau / Feldkirchen ausgetragen. Der Wettergott, die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, die exzellente Arbeit des Organisationsteams und nicht zuletzt die beachtliche Teilnehmerzahl von 40 SpielerInnen sorgten für ein perfektes gelungenes Turnier. Hermann Rohm, PI Linz Lenaupark, bewies sowohl Spiel- als auch Nervenstärke und konnte in diesem Jahr den Landesmeistertitel 2008 für sich beanspruchen. Diese Polizei Landesmeisterschaften zählen seit dieser er-

sten Stunde zu den beliebtesten Golfveranstaltungen aller Mitgliedsvereine des ÖPoLSV und sind bei allen Polizeigolfern in ganz Österreich bereits ein fester Veranstaltungspunkt.

2009

Bereits bei der darauffolgenden Polizei Landesmeisterschaft, wiederum im GC Donau / Feldkirchen konnte ein Starterfeld von 71 Teilnehmern aus ganz Österreich verzeichnet werden. Dieses Mal konnte sich der Lokalmatador Hannes Wahlmüller gegen Hermann Rohm durch-

setzen und verwies diesen auf den 2. Rang.

2010

101 Spieler fanden den Weg zum Golfclub Stärk Ansfelden zur 3. Polizei Landesmeisterschaft mit der bisher größten Teilnehmerzahl. Dieses Mal konnte Gerhard Wahlmüller zum Polizei-Landesmeister gekürt werden.

2011

Hermann Rohm konnte sich gegen 73 Teilnehmer durchsetzen und gewann vor Silvia Andorfer



**Hermine Weyermüller beim
Zauberschlag**



Sonja Stärk / Hermann Kaiser / Franz Pirngruber / Hermine Weyermüller



**Bundesmeister 2012 -
Thomas Kaufmann (Wien)**



Konzentriertes ORF-Interview - OÖ Heute 04.07.2012



**Gerhard Wahlmüller beim 1.
Abschlag**



Bundessieger 2012

aus Ulrichsberg, welche in diesem Jahr durch ihren Polizeieintritt neu zu den Polizeigolfern dazugestoßen war, zum 2. Mal den Landesmeistertitel im GC Donau.

Als einen Höhepunkt der Sektionsgeschichte kann man in diesem Jahr durchaus die, lange Jahre immer wieder von den Mitgliedsvereinen des ÖPoISV zurückgestellte, Austragung der 1. Österr. Polizei Mannschaftsmeisterschaft im Golf ansehen. Die Organisatoren Hermann Rohm und Peter Mack konnten hier einem Golf-Bewerb Leben einhauchen, der ab diesem Zeitpunkt zur jährlichen

Dauerveranstaltung im Polizeigolfalltag zu werden scheint. Die Austragung wurde an die Durchführung der Polizei Bundesmeisterschaften gekoppelt und als eigene Veranstaltung etabliert.

Diese 1. Österr. Golf-Polizeimannschaftsmeisterschaften fanden nun am 06. und 07. Oktober 2011 auf dem Golfplatz des GC Stärk-Ansfelden statt. Es nahmen 9 Mannschaften aus 6 ÖPoISV-Mitgliedsvereinen mit jeweils 4 bzw. 5 Spielern (Ersatzmann) teil. Nach hartem aber fairem Kampf konnte sich der LPSV Steiermark den Sieg erkämpfen und wurde somit 1.

Österreichischer Polizei Mannschaftsmeister. Die Mannschaft der PSV-Linz (ÖÖ 1- Wahlmüller Gerhard / Wahlmüller Johannes / Andorfer Silvia / Mack Peter) konnte sich den 3. Platz sichern.

2012

Hermann Rohm konnte dem starken Spiel von Silvia Andorfer nichts entgegen setzen. Silvia gewann in beeindruckender Manier und ist die derzeit beste ÖÖ. Polizeigolferin bzw. regierende Polizei Landesmeisterin. Als eine weitere sehenswerte Veranstaltung der Sektion zählt auch die Durchführung und



Team OÖ 1 (Wahlmüller/Andorfer/Mack) - Österr. Polizei Mannschaftsmeisterschaft 2012 - 3. Rang



Golfers Lieblinge

Austragung der Polizei Bundesmeisterschaft 2012. Diese fand auf dem im Jahre 1960 gegründeten und zu den Leading Golf Courses (Vereinigung der 13 schönsten Golfplätze Österreichs) gehörenden Club, GC Linz - St. Florian, statt. Die Durchführung dieser Meisterschaften in diesem Golfclub möglich gemacht zu haben, kann durchaus als Meilenstein

unserer Sektionsgeschichte gesehen werden. 92 Teilnehmer, darunter vier Frauen, spielten zwei Mal die 18 Löcher. Herrmann Rohm, Stellvertreter der Polizeiinspektion Linz-Lenau-park, gab noch unmittelbar vor dem Start ein TV-Interview. Mit einer Aussage - auf die Frage des Redakteurs „Ob Polizisten Golf spielen, weil sie da öfters einlochen können“ - machte er

sich dann nicht nur unter den Golfern legendär: „Jeder locht doch gerne ein... vor allem beim Golfen.“

Als Draufgabe für diese optimale Veranstaltung gab es dann auch noch einen PSV-Sieg für den Veranstalter. Bei den Damen konnte sich Silvia Andorfer den Polizei Bundesmeistertitel sichern.

Einen ganz besonderen Höhepunkt konnte auch ein weiteres Mitglied unserer Sektion im Zusammenhang mit dieser Polizei Bundesmeisterschaft erlangen. Leopold Haider konnte am 04.07.2012 auf Loch 7, einem wunderschönen Par 3, bergauf über 2 Teiche mit Springbrunnen zu einem erhöhten Grün, bei dem man in jedem Fall nicht zu kurz bleiben sollte, ein Hole in One (mit einem Schlag ins Loch) erzielen. Dieses nicht alltägliche Schlagwunder musste er dann üblicher Weise mit allen am Turnier teilnehmenden Mitspielern mit einem Fass Bier feiern.





Organisationsduo der Sektion Golf



Rohm/Mack - Strawberrytour - GC Goldegg - Transport zum höchsten Abschlag

GOLF 28. NOV. 2012

Silvia ließ Männer stehen

LINZ/LINZ-LAND/DONNBACH/URFAHR-UMGEBUNG/STYR.
 Mit Silvia Andorfer vom GC Böhmertwald holte sich erstmals eine Frau den Titel bei den oberösterreichischen Golf-Polizistinnenmeisterschaften.

von BERNHARD SPITZER



Hatten bei den bisherigen vier Turnieren jedes Mal Vertreter des „starken Geschlechts“ das Sagen, schickte die Polizeischülerin diesmal auf der Anlage des GC Feldkirchen/Donau den Spielern. Womit auch Brigadier Karl Pogutscher eine Premiere feierte: Der Linzer Stadtpolizeikommandant überreichte zum ersten Mal den Wanderpokal an eine Golfamazonen. Den Sieg in der Bruttosummenwertung bei den Herren sicherte sich Hermann Rohm aus Niederneckirchen. Jeweils zu Klassensiegern in den Netzwertungen spielten sich der Steyrer Josef Ammann von Franz Frengruber, Johann Floss vor Peter Mack sowie Franz Haslhart vor Johannes Pachner. Die Gästeklasse entschied Florian Stadler (Geschäftsführer der Golf Zone Linz) für sich. Die Netzwertung in dieser Wertung teilten Bernhard Lang, Stefan Koll und Franz Schuber. Als Organisatoren beim mit 72 Akteuren bestanden Wettbewerb glänzten Peter Mack und Hermann Rohm.

Der Linzer Stadtpolizeikommandant Karl Pogutscher mit der Golfprofi Florian Stadler, Peter Mack, Silvia Andorfer und Hermann Rohm (v. l.)

GOLF 4. NOV. 2012

Polizisten lochten Bälle ein

LINZ/FELDKIRCHEN/NIEDERNECKIRCHEN/PARRKIRCHEN.
 Nach Pfarrkirchen und Niederneckirchen gingen die Titel bei der Polizei-Golflandesmeisterschaft auf der Anlage des GC Donau in Feldkirchen.

von BERNHARD SPITZER



Mit 27 Punkten Tagesbeste in der Bruttosummenwertung war Polizeischülerin Silvia Andorfer aus Pfarrkirchen/Mühlkreis. Zum zweiten Mal nach 2008 zum oberösterreichischen Polizeilandesmeisterschaften klüfte sich beim „starken Geschlecht“ der Niederneckirchner Hermann Rohm (PI Leinzpark). Die Netzwertungen errundeten der sportliche Leiter der Polizeisportvereinsigung Linz, Peter Mack (Kleinmühlkreis), Franz Haslhart (PI Landhaus) und Josef Ammann (Landespolizeikommando) für sich.

Premierte Mitspieler
 Mit Polizeigrößen aus Niederösterreich, Wien, Salzburg, Tirol und der Steiermark verewachten sich Premisane wie der spanische Honorarkönig Heinz Podak, Bernhard Sommerauer (Geschäftsführer Raika Kleinmühlkreis), Fleisch- und Würst-

grühhändler Roland Hochleitner oder der Urfahrer Installationsunternehmer Erwin Böhler in der Gästeklasse. Zum Sieg spielte sich Thomas Weichselbaum (M.I.G. Finkler) vor Christian Jodreyer (Casino Linz) und Leopold Kratky. Bei Siegesfeier und Tombola stießen die Golfer auch auf die Bundespolizistinnenmeisterschaft 2012 an, die in Zwickl-Flonitz über die Böhmer geht.

Die Landespolizistinnenmeister Silvia Andorfer und Hermann Rohm (Silvia) mit Peter Mack, dem sportlichen Leiter der Polizeisportvereinsigung Linz.

Grundsätzlich gäbe es noch genug über die umtriebige Sektion, wie den Golferstammtisch, den CopCup, unsere Teilnahmen an der alljährlichen Strawberrytour u.v.m. zu berichten. Doch wo soll man anfangen, geschweige denn aufhören. Am besten man sieht von Zeit zu Zeit einfach auf unserer Homepage unter den News, Ausschreibungen oder Berichten nach und erhält so einen immer aktuellen Einblick in unseren Golfalltag. Und für alle, die Golf einfach einmal ausprobieren möchten, stehen wir jederzeit für eine Anfrage bereit und können den richtigen Einstieg schmackhaft machen. Wir würden uns freuen von Euch zu hören.

Peter Mack
 stellvertr. Sektionsleiter



**neuson
ecotec**

Actualstraße 32, 4053 Haid
Tel.: +43 / (0)7229/ 78 000-0
Fax.: +43 / (0)7229/ 78 000-100
Email: office@neuson-ecotec.com

Univ.Doz. Dr. Wilhelm Schützenberger

Facharzt für Innere Medizin
 (Kardiologie, Intensivmedizin)
 Wahlarzt

Saporoshjestaße 3, 4030 Linz

Ordination nur nach telefonischer Voranmeldung
 Tel.: +43 664 6414283
 http://wilhelm-schuetzenberger.docvadis.at



IHR PARTNER FÜR LÜFTUNGSTECHNIK
 ERZEUGUNG • VERTRIEB • MONTAGE • SERVICE



TROGES Gesellschaft
 für Trocknungs- und Wärmetechnik m.b.H.

A-1220 Wien, Puchgasse 3
 Telefon: +43/1/258 16 27-0,
 Fax: +43/1/258 32 34
 E-Mail: troges@troges.at

A-4020 Linz, Makartstr. 27
 Telefon: +43/732/66 66 33,
 Fax: +43/732/66 66 32
 E-Mail: troges-linz@aon.at



www.troges.at

Schindler's
Heuriger



URIGE HAUSMANNSKOST
 MIT WEIN & BIER

Lederergasse 15 · Eisenbahngasse 18
 4020 Linz · Tel. 781517

Montag - Freitag: 11.00h- 24.00h
 Samstag: 16.00h- 24.00h

Sonn- und Feiertage geschlossen



Service / Reparatur / Montage
 Türen & Fenster
SG
 montagen

Gerhard Schütz Tel. 0664 / 374 87 88
 Büro-Tel. 0664 / 884 32 718
 4050 Traun, Maderspergstraße 9
 E-Mail: info@fenster-service-schuetz.at

www.fenster-service-schuetz.at

WWW.LAUFDOKTOR.AT



GEMEINDEARZT

DR. MED. UNIV. ALFRED FRIDRIK

SPORTARZT, OLYMPIAZENTRUM OÖ

RUFLINGERSTRASSE 17 (KÜRNBERGMARKT), 4060 LEONDING

TEL. 0732 / 67 83 58 · FAX. 0732 / 67 83 58-5

„Die Buschenschank“

Inh. Hr. Siegbert Steiner
 GF Hr. Andreas Skramlik

4060 LEONDING, DAPPINGERSTR. 33

TEL: 0676 / 429 44 42
www.buschenschank-leonding.at



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag vom 1. Oktober bis 31. März Ruhetag
 Samstag ganzjährig Ruhetag

LOTTO TOTO

LOTTO-TOTO Annahmestelle
Anneliese Schinko

Gärtnerstraße 2a, 4020 Linz
 Tel. 0732/610458

Sektion Judo

Die Sektion Judo besteht schon seit mehr als 40 Jahren. Es war eine bewegte Zeit mit Höhen und Tiefen. Das Ziel der Sektion Judo war immer den Breitensport zu fördern und den Mitgliedern den Judoport näherzubringen sowohl im Wettkampf als auch als Techniksport. Unser Trainer „Gust“ Edmund Czerweny war eine der zentralen Figuren der Sektion und auch Kühtreiber Ferdinand war eine sportliche wie auch soziale Bereicherung. Und somit stand immer die persönliche Entwicklung jedes einzelnen im Vordergrund. Im Rahmen von Mannschaftsmeisterschaften war die Sektion sehr erfolgreich. Nach dem Auflösen der Kampfmannschaft im Jahre 1987 konzentrierte man sich auf das Techniktraining. Durch den Wegfall des Wettkampftrainings konnte man intensiver auf die technischen Va-

riationen des Judoports eingehen, wie zum Beispiel das Kata-Training und auch die Selbstverteidigung das Training bereicherten. Durch den Einstieg von Dr. Wallnöfer in die Sektion wurde insbesondere die technische Perfektion der Judokas weiter gesteigert. Im weiteren Verlauf der Sektion schieden immer mehr Judokas aus Altersgrün-



Helmut Simon
Sektionsleiter



Edmund Czerweny bei der Abnahme einer Gürtelprüfung im Jahre 1982
Edmund (Gust) Czerweny (verstorben 1996) war die gute Seele der Sektion, jahrelang als Sektionsleiter und Trainer stand er auch mit 73 Jahren noch auf der Matte und gab sein Wissen an uns weiter.



Die Teilnahme an Schülermeisterschaften 1983





Jugendgruppe unter der Leitung von Helmut Simon

den aus der Sektion aus. Leider war und ist der Judosport bei Erwachsenen nicht mehr so gefragt, um eine Trainingsgruppe aufbauen zu können. Damit verlagerte sich der Schwerpunkt fast ausschließlich auf das Kinderjudo. Nachdem das Kinderjudo immer ein wesentlicher Bestandteil der Sektion war, wurde diese Trainingsgruppe bis vor

einem Jahr weitergeführt. Auch im Österreichischen Judoverband und im Landesverband waren Judokas des PSV Linz aktiv. Vor allem sind die Judokas Dr. Helmut Wallnöfer und Helmut Simon zu erwähnen die im Rahmen der österreichischen Prüfungsreferenten in ganz Österreich Danprüfungen abgenommen und maßgeblich bei



Dr. Helmut Wallnöfer bei der genauen Analyse und Verbesserung der Technik

der Gestaltung des österreichischen Judo-Prüfungswesen aktiv waren. In den letzten Jahren wurden viele Selbstverteidigungskurse abgehalten um den Trend im Kampfsport mitzugehen. Auch jetzt werden noch Selbstverteidigungskurse bei Bedarf abgehalten und so wird die Sektion auch noch weiter bestehen.



Selbstverteidigungstraining gegen Messerangriffe



Treffen der Gründungsmitglieder im Jahre 2004



Sektion Kanusport

Gestern, heute, morgen ...

Die Sektion Kanusport, ehemals Wassersport, war eine der ersten Sektionen der Polizeisportvereinigung Linz und blickt auf eine rund neunzigjährige Geschichte zurück.

In jener Gründerzeit befuhr man in schmalen, den Eskimokajaks nachgebauten Leinenbooten mit langen, schweren hölzernen Paddeln ausgerüstet die heimischen Gewässer. Auch damals schon war die Donau von unseren Kanuten bevorzugt: Vom Bootshaus an

der oberen Donaulände starteten die Partien stromauf nach Ottensheim, in die Brandstatt, nach Untermühl, in die Schlögen und nicht selten bis Passau, von dort stromab wieder zurück.

Während der NS - Zeit wurde unser Bootshaus an seinen heutigen Standort, einem aufgelassen Steinbruch an der Oberen Donaulände verlegt. Nachdem bald nach Kriegsende der Sportbetrieb wieder aufgenommen worden war, nahm die Sektion einen



Dipl.-Ing. Klaus Berger
Sektionsleiter

ungeahnten Aufschwung. Das Paddeln erfreute sich großer Beliebtheit und die Sportanlage in St. Margarethen wurde zu einer richtigen Wochenenddestination. Die Zeit des





allgemeinen Autobesitzes war noch nicht angebrochen, und Kajakfahren kostete außer viel Schweiß nur wenig. In diesen Jahren wurden 20.000 und mehr Kilometer pro Saison gepaddelt, zugleich aber auch beachtliche rennsportliche Erfolge eingefahren. Franz Moisl, Dr. Erich Leichtenmüller, Herbert Weber, um nur einige zu nennen, waren in den 1950er Jahren österreichweit beachtete Wettkämpfer.

Mit dem zunehmenden Wohlstand in den folgenden Jahren verlor unser Sport an Attraktivität und in weiterer Folge schrumpfte der Mitgliederstand unserer Sektion. Die Polizeischule war schon lange als Mitgliederlieferant ausgeschieden und andere Anstrengungen zur Mitgliederwerbung wurden nicht ergriffen. Erschwerend kam hinzu, dass den ursprünglichen Planungen zufolge das Bootshaus der dritten Donaubrücke wei-

chen sollte und es der Vorstand daher ablehnte, die dringend nötigen Verbesserungen an der Anlage zu finanzieren.

Erst seit Juli 2007 wissen wir von der ASFINAG, dass der geplante Westring unser Grundstück verschonen wird.

So hoffen wir alle, dass keine Zeit vergeudet und an die Sanierung unserer Bootshausanlage geschritten wird. Mit vergleichsweise geringen Mitteln ließe sich dieses wunderschön gelegene Haus in ein wahres Schmuckkästchen verwandeln, das nicht nur für uns Kanuten, sondern auch für alle anderen Vereinsmitglieder viel zu bieten hätte.

Wir, die Sektion Kanusport, würden dann mit Sicherheit auch die Hundertjahrfeier unseres Vereines bei bester Gesundheit erleben.



Sektion Sportkegeln

Die Sektion Sportkegeln mit derzeit 10 Mitgliedern, davon 7 aktive und 3 unterstützende, ist wohl eine der kleinsten, wenn nicht überhaupt die kleinste der Polzeisportvereinigung Linz. Ihre Gründung erfolgte im Jahr 1966. Trotz dieses Umstandes hat die Sektion erst zwei Sektionsleiter verbraucht, nämlich Franz Pammer, der von Anfang an dabei war, aber nach 10 Jahren seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurücklegte, und Hermann Klaus, der seit 1976 das Amt 35 Jahre lang mit viel Geschick und Um-

sicht ausübte, jedoch ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen zum Rückzug genötigt war. Der jetzige und noch unverbrauchte Sektionsleiter, Gerhard Hufnagl, übernahm diese Funktion 2011 allerdings in einer Phase der größten Krise, weil die Sektion infolge personeller Probleme eigentlich hätte aufgelöst werden sollen. Durch den kurzfristigen Neuzugang von zwei Spielern ist aber mittlerweile der Restart gelungen. Seit dem Jahr 1967 nehmen die Sportkegler der PSV Linz regelmäßig an der öö. Landes-



Gerhard Hufnagl
Sektionsleiter

mannschaftsmeisterschaft mit 100 Wurf-Modus und 6 Keglern teil (ab dem Jahr 2003 wegen einer Änderung des Spielregulativs mit 4 Keglern und ab dem Jahr 2004 bedingt



Mannschaft Polizei Linz 1 (Spielsaison 2000/01) auf der Westbahn von links nach rechts: Urschitz, Peter, Klaus, Doblmann, Graschy, Weidenauer, Rampetsreiter, Weigluni H.

FLUGZEUGREPARATUR



**Schlögel
Andreas**

A-4491 Niederneukirchen,
Rugrechtshofen 34
Tel./Fax: 07224/20520
Mobil: 0664/2739877

*Wir behandeln Ihr Flugzeug
wie wäre es umgeben?*

INet: www.flugzeugreparatur.at
E-Mail: schloegel@flugzeugreparatur.at

Tandem

Fallschirmspringen
www.unionlinz.at
office@unionlinz.at
0664/30 82 743

HGH

HGH Personalüberlassung GmbH

Peuerbachstraße 2/ 2.OG / Top 211, 4040 Linz
Tel. +43 (0) 732 944 502, www.h-g-h.at, Mobil: +43 (0) 676 477 37 80

HELLWEG®

Ihr Baufreund **IDEEN MUSS MAN HABEN**

**Linz
Neubauzeile 102**

☎ 07 32/38 30 81

✉ bm154@hellweg.at

www.hellweg.at



Die Zimmerei in Sachen "Holz im Garten"

Holz-Bauten

Gartenhaus, Gartenhütten, Carport, Pavillon,
Teichbrücken, Terrassen - Überdachungen,
Vordach, etc...

www.holz-bauten.at

info@holz-bauten.at

Tel.: 07224 - 41533,

Stift Str. 16, 4490 St. Florian



KMT Heiztechnik Ges.m.b.H.
Erzeugung elektrischer
Industrieheizkörper

Pappelstraße 2
A-4484 Kronstorf
Telefon: +43 7223 81889
Fax: +43 7223 81889-5
E-Mail: office@kmt.ec
Internet: www.kmt.ec



BIGOLI BAR RESTAURANT

OK-PLATZ 1A

4020 LINZ

0732 / 770711

BIGOLI

BAR RESTAURANT

10 - 24 UHR · SONN- UND FEIERTAGE GESCHLOSSEN
WWW.BIGOLI.AT

figaro aslan®
coiffeur

Humboldt Str. 28.a
4020 LINZ

0732/ 60 13 49

www.figaroaslan.com

durch eine Umstellung des Spielsystems mit 120 Wurf), ursprünglich mit einer und ab dem Jahr 1975 mit einer zweiten Herrenmannschaft. Im Sportjahr 2002/03 war die 2. Mannschaft infolge einer geschwächten Personalsituation zum vorübergehenden Aussetzen gezwungen, konnte aber ein Jahr später wegen der Neuregelung mit 4-er Mannschaften wieder weitermachen. Sie spielte immer in der untersten Liga, zunächst in der 2. Klasse, nach deren Auflösung in der 1. Klasse und seit deren Umbenennung in der Bezirksliga, wo sie sich zu meist im Mittelfeld behaupten konnte, in den letzten Saisonen aber stets im Spitzenfeld landete. Leider musste die 2. Mannschaft im Jahr 2008 aus personellen Gründen den Meisterschaftsbetrieb endgültig einstellen. 1993 hingegen war die Kegelsektion personell noch in der Lage, eine 3. Herrenmannschaft mit 4 Keglern in einem 200 Wurf-Sonderbewerb eine Saison lang zu stellen. Die 1. Mannschaft wurde im Jahr 1979 Landesmeister der 2. Klasse und stieg dadurch in die 1. Klasse auf, detto 1983 Landesmeister der 1. Klasse mit Aufstieg in die Landesliga, wo sie jahrelang erfolgreich kegelte und nach einer Neustrukturierung der Liga auf Grund ihrer sportli-



Mannschaft Polizei Linz 2 (Spielsaison 2000/01) auf der Polizeibahn von links nach rechts: Siedl, Wiesner, Mayr, Stockhammer († 2007), Weilguni M. († 2007), Trefflinger, Kastler, Hufnagl, Hüttmannsberger, Kitzler-Walli

chen Leistungen der 1. Landesliga zugeordnet wurde. Das absolute Highlight erlebte die Mannschaft im Sportjahr 2007/08 mit dem Meistertitel in der 1. Landesliga und Aufstieg in die OÖ-Liga, der höchsten Spielklasse in Oberösterreich, wo sie in der Spielsaison 2008/09 den 9. Rang erreichte (Schlusstabelle siehe Beilage), aber ein Jahr später schon wieder vom Abstieg ereilt wurde, zumal in dieser Liga die Trauben leistungsmäßig überaus hoch hängen. Zwischen 1979 und 1997 existierte auch eine Damenmannschaft, die 1983 den Landesmeistertitel in der 1. Klasse erkämpfte und somit den Aufstieg in die Landesliga schaffte, aber schluss-

endlich aus den gleichen Gründen wie die 2. Herrenmannschaft den Spielbetrieb aufgeben musste.

Einen weiteren Höhepunkt neben dem laufenden Meisterschaftsbetrieb stellt die jährlich stattfindende österr. Polizeimeisterschaft mit 200 Wurf-Modus (seit der Umstellung des Spielsystems im Jahr 2004 mit 120 Wurf) dar, die abwechselnd durch die verschiedenen Polizeisportvereine ausgerichtet wird. So hat die Kegelsektion der PSV Linz die Meisterschaft 1973 und 1984 auf der Polizeibahn in der Derfflingerstraße, 1992 auf der Westbahn in der Wiener Straße und auf der Kegelbahn in der Landessportschule, Auf der

HERGETZ – die Nr. 1 bei Einrichtung in Traun!

Wir formen Ideen –
Ihr kompetenter Partner in Sachen Wohnen



Hier können Sie sich aufs Beste einrichten: **Living by Hergetz!**
Linzerstraße 94, 4050 Traun, Tel. 0 72 29 / 72 547, Fax 0 72 29 / 72 547-4
e-mail: office@hergetz.at, www.hergetz.at

Öffnungszeiten beu „Living by Hergetz“:
Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Beratung auch außerhalb der Geschäftszeiten nach tel. Vereinbarung.

Living by Hergetz!

Ihr Partner in Sachen Einrichtung!

**M
a
n
n
t
r
ä
g
t
s
t
e
i
n**



Herrenketten aus echten Natursteinen sind weiter auf der Überholspur und drängen Ketten aus Holz, Metall oder synth. Materialien immer mehr in den Hintergrund. Die Edelsteinketten werden immer vielfältiger in ihren Formen und gerne mit echten Silberteilen kombiniert.

Herrenketten erhalten Sie bei:

Steinbichler Mineralien
4020 Linz - Rainerstraße 16 - Tel. 0732 602712
www.steinbichler.co.at

GARTENBAU MOLNAR

Inh.: Geritzer

Schöneringer Straße 16
A-4073 Wilhering
Tel. 07226 / 2301



*Einfach zum
Wohlfühlen!*



Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

10.00 - 24.00

Sonn- u. Feiertag

10.00 - 22.00

A - 4040 Linz

Klausenbachstrasse 18

Tel: +43 0732/75 01 66

Fax: +43 0732/75 01 66 -26

E-Mail: office@gh-lueftner.at • www.gh-lueftner.at

**KAYA'S
SHISHA BAR**

Öffnungszeiten
Mo.-Do.: 15:00 -24:00
Fr.-Sa.: 18:00 - 04:00

Graben 29 (Taubenmarkt), 4020 Linz / Tel.: 0676 - 587 23 81

Gugl sowie 2005 auf der Kegelbahn im Kremstalerhof in Leonding veranstaltet. Dabei gelang es den Linzer Keglern, über die Jahre hinweg oftmals den begehrten Titel des Polizeimeisters sowohl im Mannschafts- als auch Einzelbewerb zu erringen. Unvergessen bleibt jedoch das Jahr 1984, das der Mannschaft mit Rampetsreiter, Graschy, Klaus, Weidenauer, Wernhör und Wakker den bis heute unerreichten Rekord von 5.610 Kegel brachte, das ist ein beachtlicher 935-er Schnitt. Im Einzel stellte unser Spitzenkegler Rampetsreiter eine persönliche Bestleistung mit unglaublichen 1.107 Kegel auf; unmittel-

bar vor der Polizeimeisterschaft hatte er bereits in der öö. Landesmannschaftsmeisterschaft mit 100-Wurf Modus eine sensationelle Bestmarke von 569 Kegel erzielt. Diese beiden phänomenalen Ergebnisse bescherten ihm zweifelsohne die Eintrittskarte in den prestigeträchtigen Kegler-Olymp. In der jüngeren Historie der Sektion mit 120 Wurf-Modus gelang unserer Mannschaft in der Spielsaison 2009/10 trotz des Abstiegs von der OÖ-Liga in die 1. Landesliga das Kunststück, den damaligen Tabellenführer KSK Kremstalerhof beim Auswärtsspiel vernichtend zu schlagen, und zwar

mit einem Schnitt von 553,3 Kegel (Hüttmannsberger 560, Weilguni H. 558, Peter 552 und Hufnagl 543 Kegel). In der Saison 2011/12 konnte sich Zeilinger mit seiner Saisonbestleistung von 604 Kegel gleich beim ersten Heimspiel die Zugehörigkeit zum exklusiven „600-er Klub“ sichern. Die sportliche Heimstätte der Sektion Sportkegeln war jahrelang die vereinseigene 2-er Sportkegelbahn in Linz, Derfflingerstraße 3, zunächst mit Asphalt-, ab 1986 mit Kunststoffbelag. Diese Kegelbahn wird aber heute nur noch von Hobbykeglern benützt, zumal der Zug schon lange in Richtung 4-er Bahnen abgefahren

LandesSportKegel & BowlingVerband OÖ - Kegeln Classic
Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009
OÖ-Liga Herren - Schlusstabelle

	Verein bzw. Mannschaft	SP	S	U	N	MaPkt	Diff	TaPkt
1	SK Sparkasse Lambach 2	22	19	1	2	98:34	+64	39
2	ATSV Riedau 1	22	13	3	6	78.5:53.5	+25	29
3	Polizei SV Steyr 1	22	14	1	7	77:55	+22	29
4	ASK Nettingsdorf 1	22	13	0	9	80:52	+28	26
5	Post SV Linz 1	22	12	0	10	72:60	+12	24
6	KSK Kremstalerhof 2	22	11	2	9	67:65	+2	24
7	Linz AG Sport 1	22	11	1	10	65:67	-2	23
8	SV Magistrat Linz 1	22	9	1	12	53:79	-26	19
9	Polizei SV Linz	22	8	0	14	58:74	-16	16
10	ASKÖ Steyr 1	22	7	1	14	57:75	-18	15
11	ASKÖ ESV Linz 1	22	6	0	16	47:85	-38	12
12	AKSÖ KSV Braunau	22	3	2	17	39.5:92.5	-53	8

Bei Gleichheit der Tabellenpunkte und Mannschaftspunkte zählt der direkte Vergleich 1 Aufsteiger und 2 Absteiger



**Alphabetische Auflistung aller SportkeglerInnen der
Polizeisportvereinigung Linz, die bei der Sektion Sportkegeln
je gemeldet waren bzw. aktuell noch gemeldet sind:**

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1) Atzgerstorfer Georg | 31) Pammer Franz |
| 2) Aumüller Gertraud | Sektionsleiter von 1966 bis 1976 |
| 3) Bognermayr Herbert | 32) Peter Ulrich |
| 4) Bruckbauer Johann | unterstützendes Mitglied |
| 5) Dannhofer Christian | 33) Pils Karl |
| 6) Doblmann Markus | 34) Pogoda Norbert |
| 7) Ebner (vormals Wacker) Friedrich | 35) Pospischil Ewald |
| 8) Forstner Karl-Heinz | 36) Raab Paul |
| 9) Graschy Erich | 37) Rampetsreiter Heinrich |
| unterstützendes Mitglied | 38) Schlagintweit Horst |
| 10) Gusenleitner Margarethe | 39) Schram Thomas |
| 11) Haas Christine | 40) Seidler Eva |
| 12) Haas Ludwig | 41) Siedl Manfred |
| 13) Haas (nunmehr Walter) Patricia | 42) Spindler Josef |
| 14) Hahn Brigitta | 43) Steiner Rolf |
| 15) Hainzl Josef | 44) Stockhammer Hermann |
| 16) Holzer Irenäus | 45) Tonner Otto |
| 17) Hüttmannsberger Walter | 46) Trefflinger Harald |
| aktiver Kegler | aktiver Kegler |
| 18) Hufnagl Gerhard | 47) Trixner Alfred |
| Sektionsleiter von 2011 bis dato und aktiver | 48) Urschitz Gunter |
| Kegler | unterstützendes Mitglied |
| 19) Hunger Karin | 7) Wacker (nunmehr Ebner) Friedrich |
| 20) Jesina Maria | 13) Walter (vormals Haas) Patricia |
| 21) Kastler Franz | 49) Weidenauer Karl |
| 22) Kiesel Franz | aktiver Kegler |
| 23) Kitzler-Walli Franz | 50) Weilguni Helmut |
| 24) Klaus Hermann | aktiver Kegler |
| Sektionsleiter von 1976 bis 2011 und aktiver | 51) Weilguni Manfred |
| Kegler | 52) Wernhör Rudolf |
| 25) Knechtel Gertrude | 53) Wiesner Johann |
| 26) Knechtel Manfred | 54) Wimmer Daniela |
| 27) Leimer Franz | 55) Wimmer Maria |
| 28) Lischka Ursula | 56) Windhager Alois |
| 29) Mayr Engelbert | 57) Wohlgemuth Adele |
| 30) Nagy Elisabeth | 58) Zeilinger Manfred |
| | aktiver Kegler |

war und der Trend zwischenzeitlich zu den Plattenbahnen geht. So spielten auch beide Herrenmannschaften seit geraumer Zeit auf 4-er Kunststoffbahnen, Polizei Linz 1 auf der Westbahn in Linz, Wiener Straße 2a und Polizei Linz 2 auf der Postbahn in Linz, Haydnstraße 9. Da die Westbahn ab 01.07.2008 gesperrt und in der Folge abgerissen wurde, übersiedelte die 1. Mannschaft auf die ASVOÖ-Bahn in Linz, Haydnstraße 9 (vormals Postbahn) und spielt seit der Saison 2008/09 als alleinige Mannschaft bis heute weiter, zumal ja die 2. Mannschaft zu dieser Zeit den Spielbetrieb beenden musste. Die Damenmannschaft aber hatte die Meisterschaftsspiele immer nur auf der polizeieigenen Kegelbahn ausgetragen. Da keine „Originalfotos aus der guten alten Zeit“ mehr aufzutreiben waren, ist dem vorliegenden Bericht eine Auflistung hoffentlich aller Sportkegler und Sportkeglerinnen angeschlossen, die für die Sektion Sportkegeln Meisterschaftsspiele jemals bestritten hatten oder aktuell noch bestritten. Beim Studium der Namen wird es wohl nicht ausbleiben, dass die eine oder andere Erinnerung an schöne Stunden im Kreise der Sportkollegen und Sportkolleginnen wieder auflebt.

Durch den Vergleich der beige-fügten Fotos, dazwischen liegt ein Zeitraum von rund 10 Jahren, kann man den Personalarückgang bei der Kegelsektion ganz deutlich erkennen. Momentan ist die Situation der-

gestalt, dass zwar noch keine Entwarnung gegeben, aber durch einen weiteren Neuzugang ab Juli 2012 eine leichte Entspannung verzeichnet werden kann.



Die PSV-Kegelmannschaft mit Sektionsleiter Pammer im Jahre 1972.



Mannschaft Polizei SV Linz (Spielsaison 2011/12) auf der ASVOÖ-Bahn von links nach rechts: Weilguni H., Klaus, Hufnagl, Zeilinger, Hüttmannsberger



Fahrzeugverleih
BECKER
 Tel: 0664 / 404 11 13
 Einfach mieten!
 www.becker-verleih.at

STÖGIS TREFF
EDITH SCHARINGER
GASTHAUS-KEGELBAHNEN

4481 ASTEN, WIENERSTRASSE 13
 TEL. 0676 / 957 58 40
 GÄSTEZIMMER
 TEL. 0664 / 433 63 26

Dr. **Josef Haslinger**
 Kompetenz, Erfahrung, Verantwortung

Facharzt für Plastische, Ästhetische
 und Rekonstruktive Chirurgie

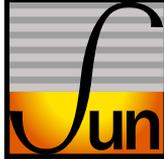
Medicent Linz
 4020 Linz, Untere Donaulände 21-25
 Tel: 0043 (0)650 610 4555 - Fax: 0043 (0)732 901 01009
 ordination@dr-haslinger.eu · www.dr-haslinger.eu



fy|tech
Georg Hantak
 4061 Pasching, Abensbergstr. 59
 Tel.: 07229 / 63062
www.tore-garagen.at
www.alupol.at



ELEKTRO LEIMLEHNER
 Schlagstraße 1
 A-4073 Wilhering
 E-mail:
elektro.leimlehner@son.at
 Alois Leimlehner
 Elektro von A bis Z
 Tel./Fax: 07226 / 2544
 Mobil: 0664 / 5203030



Sun & Home
Sonnenschutz Design
 GmbH

Gewerbepark Wagram 3
 4061 Pasching
 Tel: 07229-61621

YIELD
FIELD

YIELDFIELD IMMOBILIEN GMBH
 WWW.YIELDFIELD.AT

Gasthof
Mandorfer

Fremdenzimmer, Schöner Gastgarten

Familie Kammerhofer

A-4063 Hörsching, Linzerstraße 34
 Tel. 0 72 21 / 720 80, Fax: 0 72 21 / 720 80 4
www.gasthof-mandorfer.at
office@gasthof-mandorfer.at

Sektion Motorsport

Die Sektion Motorsport hat in den letzten Jahren eine wechselhafte Zeit durchlebt: Wir haben großartige sportliche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielt, wir veranstalten seit Jahren einen der erfolgreichsten Läufe in der Österreichischen Tourenwagen-Slalomstaatsmeisterschaft, wir machen schöne und interessante Ausflüge und organisieren Trainings für PKW und Motorräder, um nur unsere Hauptaktivitäten zu nennen. Leider haben wir in den letzten Jahren aber auch Freunde aus der Sektion verloren, deren Ableben es nicht leicht machte, das normale Leben im Verein fortzusetzen.

Aber der Reihe nach: Wie schon in früheren Jahren nehmen zahlreiche Mitglieder der Sektion Motorsport an den jährlichen Polizeisternfahrten teil,

die teilweise in geradezu exotische und weit entfernte Länder führen. So waren in den letzten Jahren z.B. Weißrussland, Polen und Russland Ziel von Sternfahrten. Im Rahmen dieser internationalen Zusammenkünfte wird - immer 4 Jahreswertungen zusammengerechnet - ein Europameister im Geschicklichkeitsfahren der Polizei ermittelt. Die Sektion Motorsport der PSV-Linz stellte immer Teilnehmer auf Podiumsplätzen (vor allem zahlreiche Sieger und hier seien insbesondere Thomas Schram, Alfred Fischer und Peter Nemecek † genannt) sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftsbewerben, sowohl mit Autos als auch mit Motorrädern. Und ganz nebenbei lädt unser Gemeinschaftszelt nicht nur unsere eigenen Sternfahrer sondern auch Kollegen aus aller Herren Länder zu gemütlichem Beisammensein ein.



Christl Pangerl
Sektionsleiter-Stellvertreterin

Der von unserer Sektion veranstaltete Staatsmeisterschaftslauf im Autoslalom bildet im September jeden Jahres einen Fixpunkt im Rennkalender. In den Linzer Südpark - das Gewerbegebiet in der Nähe des Pichlingersees - kommen fast jedes Jahr die meisten Teilnehmer und wir ernten auch jährlich die besten Kritiken für unsere Veranstaltung. Unser Lauf stellt alleine schon deshalb eine Besonderheit dar, weil bei uns geradezu massenhaft Be-





sucher (bis zu 3.000) kommen, währenddessen andere Läufe nahezu unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Die Idee, diesen Staatsmeisterschaftslauf zu organisieren, hatte vor vielen Jahren unser leider voriges Jahr mit 50 Jahren verstorbener Sektionsleiter Peter Nemecek, zu dessen Ehre und Andenken wir den Lauf in Peter Nemecek Autoslalom umbenannt haben. Dass diese traditionelle Veranstaltung nicht mit dem Tod des Initiators endete, ist uns allen ein Anliegen und dass unser Peter an seinem letzten Tag noch angekündigt hat, uns „von da oben“ zuzusehen, ist uns Ansporn, die Qualität, in der Peter

den Lauf veranstaltet hat, zu mindest beizubehalten.

Ein Highlight ist der „Danke-schönausflug“, der für die Helfer beim Slalom jedes Jahr organisiert wird. Dabei sind ganz unterschiedliche Destinationen und/oder Veranstaltungen unser Ziel. Einmal ging es nach Wien in das Motorradmuseum Wolfsberger (sehenswert) und ins Simpl (ganz besonders sehenswert), einmal zum Salztiegl Trialfahren oder nach Stubenberg am See zu einer Vorstellung der Zirkusprinzessin.

Einen Anreiz für junge Motorsportler, zu unserer Sektion zu kommen, stellen unter anderem die Trainings mit Autos

und Motorrädern dar, die wir mehrmals im Jahr veranstalten. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, sei er Mitglied oder nicht, denn die Sicherheit bei der Fahrzeugbeherrschung stellt nicht nur im Sport einen ganz wichtigen Faktor dar, sondern wird im täglichen Verkehr oft zur Überlebensfrage. Zudem werden viele Motorraudausfahrten unterschiedlichster Länge durchgeführt, seien sie zu Oldtimertreffen, Motorradsegnungen oder ganz einfache Ausflüge. Eine Besonderheit stellt das Winterfahrtechniktraining auf Eis und Schnee dar, das einige von uns bereits absolviert haben und das wir zusammen mit dem ÖAMTC in





den nächsten Jahren forcieren wollen.

Es ist mir ein Anliegen, stellvertretend für alle verstorbenen Vereinsmitglieder kurz an 4 Kollegen zu erinnern, die uns ganz besonders fehlen: Josef „Sepp“ Brandstetter, Gründungsmitglied und Ehrensektionsleiter der Sektion Motorsport, der im Dezember 2006 friedlich entschlief, Horst Wagener, Organisator vieler Motorradausfahrten, der im September 2010 beim Absturz einer Schulmaschine in Rainbach ums Leben kam, Egon Miedler, unser großer Grillmeister, der Anfang Juli 2011 ganz

überraschend über Nacht verstarb und Johann Peter Nemecek, unser Sektionsleiter und motorsportliches Vorbild, der durch seine umsichtige, liebe und ruhige Art die Seele unserer Sektion war und dessen Tod wir kaum verschmerzen konnten. Wir werden ihnen und allen anderen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachdem das Leben aber insbesondere im Sport stetig weitergeht, möchte ich mit unseren Zukunftsplänen den Bericht beenden: nach wie vor ist uns ganz wichtig, nicht nur den Motorsport, sondern auch die Sicherheit im Straßenverkehr zu

fördern. Dazu wird es weiterhin die Fahrtechniktrainings - teilweise auch in Zusammenarbeit mit den ÖAMTC-Fahrtechnikzentren - geben. Aber natürlich ist uns der Motorsport selbst ganz wichtig, sowohl aktiv bei verschiedenen Bewerben, als auch passiv als Organisatoren von Veranstaltungen. Das Vereinsleben wird aber auch durch Ausflüge, Grillfeste und die jährliche Weihnachtsfeier geprägt.

Je länger ich an dem Bericht schreibe, desto mehr an Aktivitäten fallen mir ein: beinahe hätte ich z.B. unsere Cart-Bewerbe vergessen. Wir veranstalten Team-Rennen und Einzelbewerbe. Damit ich aber nicht endlos dahin erzähle: auf der Homepage der PSV-Linz findet sich natürlich ein Link zu unserer Sektion. Dort sind die Termine aller Veranstaltungen ausgeschrieben bzw. finden sich Berichte über absolvierte Ereignisse. Einfach reinschauen!

Bernhard Wolkerstorfer
Rechtsbeirat





Waschanlage
 SB Lanzenwäsche
 SB Sauger
 Bistro

Shell Tankstelle

Törek Betriebs GmbH
 4470 Enns, Forstbergstrasse 18
Autowäsche ab € 5,00



HOCHLEISTUNG | PRÄZISION | ZUVERLÄSSIGKEIT **Plasser & Theurer**



Taxi Claudia

Tel. 07223/80 999
Mobil: 0664/88 60 66 60

Astner Straße 32, 4470 Enns - E-Mail: office@taxiclaudia.at



Bauunternehmen
 Hamerlingstr. 11, A-4020 Linz
Tel. 0732/662 518
E-Mail: ibau.kg@gmx.at

MayerPrint&Repro GmbH

- Professioneller Digitaldruck
- Offsetdruck
- Großformat-Digitaldruck
- Folienschnitt
- Druckvorstufe
- Präsentationssysteme

Ihre Druckerei
 in St. Florian

☎ 0664 / 91 75 965 • Wolfsjägerstr. 13, 4490 St. Florian
 e-mail: office@mpr.co.at • web: www.mpr.co.at

ENERGIESPARNEUHEIT

MproT5Tronic

Beleuchtungseffizienz
50 % Energieeinsparung
4-facher Umweltnutzen

Tel. 0732/67 33 13, Fax. DW 17
Mobil: 0699/21604831
Email: office-cse@aon.at
homepage: www.cse-energie.at



Bar - Restaurant - Lounge

www.napoleonhof.at
 Wienerstrasse 33 - 4053 Ansfelden

WEDDING & EVENTS



DINNER IN THE DARK

Der österreichische Anbieter für wirkliche
 Blind Dinner Veranstaltungen
 Molekulare Cocktail-Workshops
 Molekular Dinner uvm.

Infos: +43 (0)699-10654301
www.wedding-and-events.at

Sektion Radsport

Die Sektion Radsport der PSV Linz ist Mitglied beim ÖRV und sieht sich als Radverein für Jedermann. Sowohl Leistungs- als auch Hobbysportler, egal ob Polizisten oder nicht, sind bei ihr herzlich willkommen.

Die Radsektion war und ist immer wieder Sprungbrett für junge Radsportler die im Windschatten ihrer älteren Vereinskollegen die ersten Erfahrungen im Radsport sammeln wol-

len. Auch wenn viele ihre späteren Erfolge für andere Vereine holten, blieben sie dem PSV Linz noch lange treu.

Von den unterschiedlichsten Mitgliedern der Radsektion konnten bisher neben Polizeibundes- u. Polizeilandesmeistertiteln auch mehrere Medaillen bei den österr. Meisterschaften bzw. Landesmeisterschaften in den Master- u. Amateurlagen errungen werden. Zum Beispiel wurde Martin



Helmut Peyrl
Sektionsleiter

Meindl 2007 u. 2008 österr. Paarszeitfahrmeister der Master. Bei den OÖ Landesmeister-



Mannschaft der PSV Linz mit dem leider viel zu früh von uns gegangenen Freund Engelbert Niedermayr



ÖM Master-Elite 2005



Siegfried Kiesenhofer
Almkönig 2011



Start in Ottenschlag-Wintersdorf



schaften der Master-Elite 2005 hatten mit Stadlbauer, Peyrl u. Meindl alle drei Medaillengewinner ihre Radsportkarriere bei der PSV Linz begonnen. Die von Christian Pröll 1996 u. 1997 bei den österr. Staatsmeisterschaften im Einzelzeitfahren der Elite jeweils erreichten 5. Ränge sollten ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Dass Radfahren aber nicht nur für die Jugend etwas ist, beweist unser mit 76 Jahren ältestes Mitglied, Siegfried Kiesenhofer. Er stellt sich bei den Master VI nach wie vor erfolgreich der Konkurrenz und erreicht dabei immer wieder beeindruckende Zeiten.

Auf dem Extremsportsektor gelang es Karl Traummüller 1994 das Race Across America erfolgreich zu beenden.

Das Tandemteam (Blinde u. Sehbehinderte) des PSV Linz schaffte 2000 die Qualifikation für die Paralympics in Sidney. Franz Engleder u. Christian Pömer, der für den in einem Qualifikationsrennen schwer zu Sturz gekommenen Traummüller eingesprungen war, erreichten dort den hervorragenden 11. Platz.

Leistungen die sicher nicht zuletzt unserem ehemaligen Sektionsleiter, Ernst Luthwig, der auch lange Zeit Verantwortlicher des österr. Polizeiradkaders war, zu verdanken sind. Er organisierte die ersten gemein-

samen Trainingslager in Italien und veranstaltete die ersten Vereinsmeisterschaften, die heuer zum 17. Mal stattfinden sollten. Weiters ermöglichte er durch seinen Einsatz die Beschaffung eines eigenen Vereinstrikots.

Neben den Straßenfahrern, die bereits seit längerem für Erfolge sorgen, werden in letzter Zeit die MTB-Sportler bei der PSV Linz immer mehr. Dies ist nicht zuletzt auf die seit 2011 von der PSV Linz veranstalteten MTB-Polizeilandesmeisterschaften in Ottenschlag/Wintersdorf zurückzuführen. Wie die bisher großen Teilnehmerzahlen gezeigt haben, eine Veranstaltung mit Zukunft.



Gottfried Schneeberger



Engleder und Traummüller



Martin Meindl - Paarzeitfahrmeister 2008

Sektion Reiten und Fahren

Auf Grund des immer populärer werdenden Reit- und Fahrsports in



2007: Katharina Lamprecht
- Springreiten

der Öffentlichkeit, sowie im Kreise der exekutiven Kollegenschaft wurde im Jahre 2004 (2005) die Sektion „Reiten und Fahren“ innerhalb der Polizeisportvereinigung Linz und dem ÖPoISV gegründet. Die Sektionsmitglieder setzen sich aus Kollegen und Freunden des Reit- und Fahrsports zusammen. Durch das zusätzliche sportliche Angebot sind wir bemüht für die PSV-Linz eine gute Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und können so dazu beitragen, die Polizei



Adolf Karl Lepka
Sektionsleiter

weiter in ihrem Ansehen zu heben und eine gute Kontaktmöglichkeit zwischen der Bevölkerung und der Exekutive herzustellen.



2005: 9-Tage Wanderritt vom Mühlviertel in die Kalkalpen und nach Neuhofen a.d.Krems





2008: Security Mannschaft in Linz

Einteilung in Disziplinen:

- Dressurreiten
- Springreiten
- Vielseitigkeitsreiten
- Distanzreiten
- Orientierungsreiten
- Working Equitation
- Westernreiten
- Fahrspport
(Kutschenfahren etc.)
- Hobby-, Freizeit- und Wanderreiten

sowie:

- Pferdebesitzer und Hobby-
pferdebetreuer

Seit der Gründung der Sektion „Reiten und Fahren“ bei der Generalhauptversammlung im März 2004 kann die Sektion bis heute rund 70 Mitglieder zählen.
Zur Zeit (stand Juni 2012) liegt die Mitgliederanzahl bei 28 Personen, wobei die Haupttät-

tigkeiten der Mitglieder im Freizeit- und Wanderreitersport liegen.

In turniermäßig sportlicher Hinsicht kann die Sektion auf Europa-, Staats- und Landesmeister in den Sparten Orientierungs-, Dressur- und Distanzreiten, sowie im ein- und zweispännigen Fahrspport verweisen.

Aber auch in den sonstigen Aktivitäten sind wir mit unse-



2006: Einritt in die Main Street der Pullman City in Deutschland



2007: Leonhardiritt in St. Florian



2009: Distanzreiten in Bad Blumau - Klaus Montjan



2011: Orientierungsreiten Vizelandesmeisterin Gisela Povacz



2005: Berittene Polizei München



2007: Western-Ride-Certifikate
Prüfungsrütt



2008: Feria de Caballo - Working
Equitation in der Pullman City



2010: Sabrina Preinfalk -
Springreiten



2011: Orientierungs-Fahren in
Schönau



2010: Orientierungs-Staatsmei-
sterin Katharina Povacz



2010: OR Europameisterschaft in
St. Stefan-Stmk. Katharina und
DK King Kane



2010: Orientierungsreiten in
Bierbaum-NÖ Verena Gross-
tessner



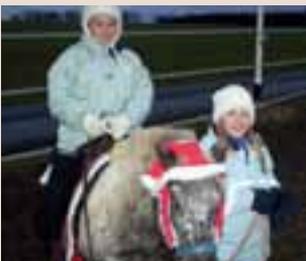
2009: Lisa Kweton - Dressurrei-
ten



2008: Übergabe der Einnahmen an den Veranstalter beim Polizei
Familienfest



2006: Security-Reiten beim
Autoslalom-Staatsmeister-
schaftslauf in Linz-Pichling



2005: Kinder-Weihnachtsreiten



2010: Skijöring in Gallspach



ren vierbeinigen Freunden auf Familienfesten, bei Georgi- und Leonhardritten, beim Skijöring (Skifahren wird vom

Pferd gezogen), bei Security-Einsätzen und auf den verschiedensten Wanderritten oder Reitertreffen vertreten.

Durch die Mitgliedschaft der PSV-Linz, Sektion „Reiten & Fahren“ beim OÖ. Pferdesportverband also auch in der FENA-Austria, sind den Mitgliedern Teilnahmen an Prüfungen vom Reiterpass über die Reiternadel, dem Westernreitertifikat oder Wanderreitabzeichen, sowie den verschiedenen Fahrabzeichen mit den dazugehörigen Kursen und Ausbildungsmöglichkeiten gegeben.

Durch Werbemittel in Form von Aufklebern, Stickern, Leibchen und eine Security-Uniform können wir auch in der Öffentlichkeit unsere Zugehörigkeit zur PSV-Linz zeigen.

Den Mitgliedern sind sowohl Unterstützungen in fachlicher und finanzieller Hinsicht, als auch prozentuelle Ermäßigungen in den verschiedenen Pferdeshops gesichert.

Mit geselligen Ausflügen z.B. zur Berittenen Polizei in München oder nach Piber in der Steiermark und der jährlichen Jahresabschlussfeier runden wir das Jahresprogramm der Sektion ab.

Ich hoffe ich konnte einen kleinen Einblick in die Sektion „Reiten & Fahren“ geben.



2010: Pferd-Wels-Turnier Lisa Kweton



2005: Reiternadelprüfung in Uniform



2004: Polizei-Familienfest bei der BPD-Linz

Sektion Schi und Snowboard

Die Sektion Schi- und Snowboard ist mit fast 300 Mitgliedern die größte Sektion in der PSV-Linz.

2001 übernahm ich von meinem Vorgänger, Eduard Huttary die Sektion. Das Schilehrerteam blieb zu Beginn das gleiche. Es wurden die Schievents wie, Kinder-, Familien- und Carvingkurs sowie Saisonabschlussfahrt auf die Schilehrer als Kursleiter aufgeteilt. Nach fünf Jahren ging Josef Autengruber in die sogenannte Schilehrerpension. Ihm folgte Rüdiger Wandl nach. Rüdiger übernahm die Saisonöffnungsfahrt auf den Stu-

baier Gletscher, Günter Kastler den Kinderschikurs in Kirchschatz und mit mir die Vereinsmeisterschaften am Sternstein. Rudolf Stromberger war verantwortlich für den Familienschikurs in Maria Alm und Franz Schwarzenbacher setzte das Ziel sehr hoch und es ging zum Saisonabschluss auf den wohl schönsten Berg Österreichs, den Arlberg. Für den Carvingkurs in Kirchschatz war ebenfalls Franz zuständig. Von Anfang September bis Ende März gibt es für unsere Mitglieder die sogenannte „Schigymnastik“, heute „Musikgymnastik“, abge-



Thomas Haderer
Sektionsleiter

halten von professionellen VorturnerInnen. Die gesamten Veranstaltungen wurden zur vollsten Zufriedenheit der Kursteilnehmer ausgerichtet.

Die Bundespolizeimeisterschaften im Winter sind und waren immer ein Highlight. Ich





durfte des öfteren als Mannschaftsführer mitwirken. So erreichten die Sportler der PSV-Linz den einen oder anderen Stockerlplatz, sowohl in den alpinen als auch nordischen Bewerben.

Einer der Höhepunkte für unsere Sektion, war sicherlich die Ausrichtung der Exekutivmeisterschaft 2005 in Hinterstoder. Unter der damaligen Innenministerin, Liese Prokop, es waren dies die letzten Meisterschaften vor der Zusammenlegung beider Wachkörper. Ein weiterer großer Event war 2008 der Weltcup im SuperG und RTL der Herren auf der Höß. Hier durften wir mit Schigrößen, wie Benny Reich, Bode Miller, Hermann Maier

und vielen anderen ein Wochenende mit Arbeit verbringen.

Seit 2007 richten wir alle zwei Jahre die Schi- und Langlaufpolizeilandesmeisterschaft in den verschiedensten Wintersportorten aus.

Abschließend kann ich mit

Stolz auf 11 Jahre Sektionsleiter zurückblicken und freue mich auf die nächsten Jahre als Sektionsleiter. Über mein Team kann ich nur sagen, Danke für alles bisher und weiter so.

Thomas Haderer
Sektionsleiter



v.l.n.r.: SPK Oberst Karl Pogutter, Obmann Thomas Haderer und Kursleiter Günter Kastler beim Kinderschi- und Snowboardkurs 2012



Thomas Haderer und Patrick Wagner beim Familienskikurs 2012

Es wurden jährliche Familienskikurse organisiert.



Kinder-Skikursgruppe mit Lehrwart Hans Haas



BLITZSCHNELL

VOLLWÄRMESCHUTZ | MALEREI | ANSTRICH

Bodenbeschichtungen | Fassadenmalerei | Spachteltechnik | Tapezierung

Sie erreichen uns blitzschnell unter:
+43 (0)699 100 45 405 oder +43 (0)650 88 22 525

www.blitzschnell-vws.at

damen - herren

salon
riss

hörschingerstr. 11
4060 pasching
tel.: 07221 87281

Ihr fahrender Tischlermeister

- O** optimal
- S** Schnell
- S** Sauber
- I** Individuell



Traunerstrasse 70a 4050 Traun
 Mobil: 0664 / 4412816 Fax 07229 / 91671
 E-mail wolfgang.oser@liwest.at
www.fahrender-tischlermeister.at



INSTALLATIONSTECHNIK SONNBERGER GMBH
GAS · WASSER · HEIZUNG · LÜFTUNG

A-4040 Linz · Freistädter Straße 62
 Tel.: 070 / 700 251 · Fax: DW 4
 E-Mail: sonnberger@its-linz.at



4040 Linz · Gründbergstraße 61
 Tel. / Fax: +43 (0)70 / 24 73 23
 Mobil: 0664 / 404 77 11
 Homepage: www.festzelt.com
 E-Mail: karnern@festzelt.com



PRAXIS FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE, GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE & VERHALTENSTHERAPIE
Mag. Gerhard Labacher

GRUPPENANGEBOT



INNEHALTEN
BurnOutProphylaxe

FREI DURCHATMEN
NichtRaucherTraining



www.verhaltenstherapie-linz.at 0664 / 324 53 35

Boggerungen und Transporte GmbH



Mario Theil

4052 Ansdöden, Auenweg 29 · Tel. 0650/4319751 · Fax 07229/89214
E-Mail: tim.boggerungen@son.at

Sektion Schießen

Sparte Luftpistole (LP), Luftgewehr (LG) und Kleinkaliberpistole (KK)

Mein Name ist Kurt Ganglmair, und ich bin seit 2006 Sektionsleiter der Sektion Schießen - Sparte Luftpistole, Luftgewehr und Kleinkaliberpistole. Aufgrund des 90-jährigen Jubiläums der PSV, habe ich versucht (in Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger Oberst Walter Koren), die Geschichte unserer Sektion zurückzuerfolgen und die Höhepunkte der vergangenen Jahre interessierten Lesern näher zu bringen.

Bereits nach der Gründung der Polizeisportvereinigung Linz in den 20er-Jahren gab es einige sportbegeisterte

Polizisten, die eine Sektion Sportschießen gründeten. Diese löste sich aber während der Wirren der Kriegsjahre wieder auf. Als in den 70er-Jahren die Polizeisportvereinigung wieder erstarkte, wurde die Sektion Schießen durch Mag. Heimo Siegel innerhalb der PSV neu gegründet. Die Sektion „dümpelte“ so dahin, bis 1974 Walter Koren die Sektion übernahm und das wettkampfmäßige Schießen und Training einführte. Durch das Beitreten zum Österreichischen Schützenverband gab es dann schließlich auch einen breiteren Zugang zur Sektion, und



Kurt Ganglmair
Sektionsleiter

die Teilnahme an verschiedensten Wettbewerben wurde ermöglicht.

1977 fand der erste offizielle Wettkampf unserer Schützen in der KK-Pistole statt.

1978 erreichte die Sektion ihren Höhepunkt. Es gab zu dieser Zeit einen Luftpistolen- bzw. Luftgewehrstand mit 10 Ständen, einen 25 m KK-Stand mit 6 Ständen bzw. einen 50m-Stand für KK-Gewehre. Bei den Mannschaften gab es





im Luftgewehr zwei Teams, wobei eines mit Frauen besetzt war. In der Luftpistole gab es ebenfalls zwei Mannschaften sowie ca. 10 KK-Pistolenschützen. In weiterer Folge stellten sich auch bald gute Ergebnisse bei den verschiedenen Wettkämpfen ein. 1985 spaltete sich ein Teil der Sektion (unter der Leitung von Manfred Einramhof) ab und gründete in Steyregg die Sparte „Sportliches Großkaliber Pistolenschießen“, die bis heute parallel zu LP/LG/KK geführt wird.

In den anschließenden Jahren, in denen unsere Schüt-

zen in den Wettkampfgeschehen gut mitmischten, haben sich die Gewehrschützen durch berufliche Umstände und Familiengründung verlaufen und die Mannschaften lösten sich langsam auf. Übrig blieben dann noch die Luft- und KK-Pistolenschützen.

1989 wurde der Ruf nach einem Aufenthaltsraum laut. Dieser wurde dann direkt beim LP-Schießstand errichtet, in welchem die Schützen sich nach dem Training gemütlich niederlassen konnten. Der Raum wurde durch die Mitglieder, mit Hilfe von

verschiedenen Sponsoren, in Eigenregie errichtet.

2003 wurde der Kleinkaliberstand abgerissen und ein neuer Stand für das Training der Polizei gebaut. Aus diesem Grund verlor die Sektion die Trainingsmöglichkeit für das KK-Schießen und in Folge dessen auch einige ältere Mitglieder, welche nur mehr KK trainierten, weil ihnen die ruhige Hand für die Luftpistole nicht mehr gegeben war. Als Ersatz konnten wir jedoch am OÖ Landeshauptschießstand gegen eine relativ hohe Gebühr trainieren. Diese Möglichkeit wurde aber von den Mitgliedern nur sehr spärlich angenommen.

Kurz darauf wurde auch unser Aufenthaltsraum eliminiert. Er musste aufgrund des Platzbedarfes für das polizeiliche Training weichen. In dieser Notlage, mussten wir noch dazu fünf Stände der LP-Anlage abbauen, um das Mobiliar und die Sitzgelegenheiten dorthin zu übersiedeln. Nun hatten wir nur mehr sechs Stände für LP und LG. Die aktiven Schützen minimierten sich immer mehr bis nur mehr drei Mannschaften übrig waren. Auch das Nachwuchsproblem war hier deutlich zu spüren. Dennoch verliefen die folgenden Jahre bis 2006 mit immer wieder guten Platzierungen unserer



Pistolenschützen in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen.

In dieser Zeit wurde auch eine neue Disziplin, die LP 5, eingeführt. Hier werden mit einer 5-schüssigen Luftpistole Wettkämpfe geschossen. Es war uns schließlich auch möglich unseren LP-Stand so zu adaptieren, dass wir diese Disziplin trainieren und eine

Mannschaft stellen konnten. 2006 übergab Walter Koren das Amt an mich als seinen Nachfolger. Seitdem führe ich diese Sektion. Wir sind heute ca. 10 aktive Schützen, welche in den Disziplinen LP und vereinzelt KK-Pistole weiterhin die verschiedensten Wettkämpfe in den Bezirks-, Landes- und Oberligen und auch diverse andere Bewerbe mit

noch immer teilweise beachtlichen Erfolgen bestreiten. Sollte jemand Interesse am Luftpistolenschießen haben, unsere Trainingstage sind Montag und Mittwoch ab 17.00 Uhr am Luftpistolenschießstand neben der Kegelbahn, in der Derfflingerstraße 3, 4020 Linz.





SHELL Tankstelle
Törek Betriebs GmbH
Freistädterstrasse 300
4040 Linz

Waschanlage
SB Lanzenwäsche
SB Sauger
Bistro

Ab 20. September einkaufen zu Supermarktpreisen !!



Erfahren Sie mehr über Natur, Wildtiere und die heimische Jagd.

Jagdmuseum Schloss Hohenbrunn
4490 St. Florian | Hohenbrunn 1 | Tel. 07224/20083
jagdmuseum@oeljv.at | www.oeljv.at



FREIRAUM ZUM FEIERN

Privat- und Firmenfeiern jeder Art
www.lederfabrik.at



D.J.T. Int. Transporte & Handel GmbH
Ihre Spedition aus Linz

+43 800 240 431 554
Flötzerweg 156 | 4030 Linz

Dr. Rainer Hubmann

Facharzt für Innere Medizin – alle Kassen u. Privat
Zusatzfacharzt f. Nephrologie, Gastroenterologie u. Hepatologie
Gerichtlich beideter und zertifizierter Sachverständiger

Schwerpunkte: Magen-Darm,
Leber, Stoffwechsel, Blutdruck,
Nieren, Herz,....

Hauptstr. 54, 4040 Linz/Urfahr
Tel 0732 733000
neben Eingang Lentia City;
www.hubmannsv.at



0699/81776154

Sabine Staudinger
Nageldesignerin

Nailart-Sabine
Schönheit beginnt bei
den Händen!

Dauphinestrasse 31
A-4030 Linz

Sabine.Staudinger@liwest.at
www.nailart-sabine.at

JAKOBUS APOTHEKE

HOMÖOPATHIE
BACHBLÜTEN
SCHÜSSLERSALZE

APOTHEKEN
KOSMETIK



Mag. Ursula Prets KG
Wiener Straße 20
4481 Asten

0 72 24/66 131

Wir beraten Sie gerne!

KIRCHBERGER

die tischlerei

messen • büros • shops • praxen • gastronomie
individuelles • ausstellungen • wohnen

kirchberger ges.m.b.h. & co. kg.
industrieweile 42a - 4020 linz

telefon +43 732 779 679-0
plan@kirchberger-tischler.at
www.kirchberger-tischler.at

Sektion Schießen - Großkaliber

Zwei Mitglieder dieser Sektion sind seit über 35 Jahren im Schießsport tätig.

Im Jahre 1975 trat ich der Sektion Schießen - damals noch Kleinkaliber und Luft - bei und 3 Jahre später kam Helmut Szigethy.

Da uns und einigen anderen, das statische Schießen nicht befriedigte, begannen wir mit Revolvern mit Plastikgeschossen aus 10 Meter Entfernung auf diverse Ziele zu schießen. Da gab es natürlich für uns noch keine Holster, die machten wir uns aus Linoleum selbst. Auch Damen waren damals dabei.

Die Plastikprojekteile mussten wieder eingesammelt werden, in die Plastikhülsen neue Zündhütchen gesetzt und letztendlich der Plastikstopfel wieder gesetzt werden.

Zu Beginn der 80er-Jahre konnte dann in Perg der Schießplatz genutzt werden. Dieser war bereits mit richtigen Zielen für das Großkaliberschießen ausgestattet. Da unsere Untersektion immer mehr Mitglieder aufwies, suchten wir natürlich nach einem eigenen Platz.

Dieser konnte nach langem Suchen 1994 in Steyregg gefunden werden.

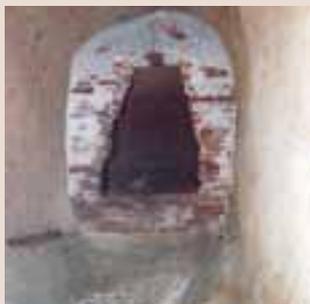
Diese Keller wurden früher als Brauerei und in den 40er Jahren als Lager genutzt. Die



Manfred Einramhof
Sektionsleiter

beiden Stollen waren ohne Licht, der Boden mit vermoertem Holz bedeckt, so dass sechs Vereinsmitglieder in den Monaten September bis Oktober mehr als 400 Ar-





beitsstunden geleistet haben.

Im November 1994 konnten wir ein Eröffnungsschießen in den ersten beiden Kellern organisieren. Die Adressen wurde der damaligen Zeit entsprechen noch mit der Schreibmaschine geschrieben, die Beschreibungen der einzelnen Bewerbe gezeichnet und dann kopiert.

Bei diesem Bewerb konnten wir über 90 Teilnehmer aus ganz Österreich begrüßen.

Bei den weiteren Arbeiten in den beiden Stollen fielen uns natürlich einige Mauern, welche einen Fremdkörper in einem Sandsteinkeller darstellen, auf.

Nach Rücksprache mit unserem Verpächter, Herrn Altgraf Niklas Salm, schlugen wir die

Mauern ein und entdeckten dadurch den jetzigen Abgang mit dem herrlichen Steingewölbe. Da auch im Keller zwei eine Ziegelmauer war, entdeckten wir dahinter den ehemaligen Eislagerraum - somit unseren Keller drei.

So ging es weiter, so dass wir dann den Keller vier und einen weiteren kleinen Seitenkeller entdeckten. Für die Ad-



In den weiteren Jahren nahmen unsere Schützen an fast allen Inländischen Wettbewerben teil. Hier ein kleiner Überblick:



Einer der ersten „Lochener Bären“



1988 wurden die OÖ. Meisterschaften in Linz durchgeführt



Natürlich durfte auch das Gemütliche nicht fehlen, so wurde ein Ausflug nach Lienz/Osttirol durchgeführt und 1989 ein Ausflug zum Weinbauer in Gobelsburg.



Auch an den Polizeisportverbandsmeisterschaften in St. Pölten nahmen unsere Mitglieder 1988 teil



Der oberösterreichische Topschütze Josef Hipplesroither war bei allen Wettbewerben bei uns im Keller dabei. Dieses Foto entstand bei der OÖM 1995



Anlässlich der OÖ. Meisterschaft 1991 besuchte uns der OÖ. Landesoberschützenmeister Konsulent Fröschl, welcher auch die Siegerehrung vornahm.



Der Boden in unseren Kellern war seit Beginn mit einem Flies bedeckt, welches sehr schwer zu reinigen war. So entschlossen wir uns im Jahre 2000 alle 4 Keller mit einem Estrich zu versehen. Dies waren insgesamt 480 m². Natürlich mussten da die Ränder genau geschnitten und die Vertiefungen in der Mitte ausgefüllt werden.



Das Jahr 2007 war wiederum geprägt von Arbeit. Als erstes wurden die Sichtblenden, welche alle zwei Jahre erneuert werden mussten, durch verzinkte Trennwände ersetzt.

Wir hatten damals bereits 75 Mitglieder und natürlich auch eine Damenmannschaft.

Im September 1985 wurde der erste PSV-Wanderpokal durchgeführt.

Da wir bei den ersten Arbeiten im Jahre 1984 die Beleuchtungsanlage mit gebrauchten Lichtbalken ausgestattet hatten, mussten wir 1994 die komplette Beleuchtung ersetzen.

Es wurden Lichtbänder mit FR-Balken montiert, so dass einige behaupteten, dass der Keller nur mehr mit Sonnenbrillen besucht werden kann. Leider existieren von diesen Arbeiten keine Fotos.

Dies war nur ein kleiner Teil unserer Aktivitäten, wobei die diversen Bewerbe nicht erwähnt wurden. Da ein Teil unserer Mitglieder im Durchschnitt pro Jahr bei zehn Bewerben teilnimmt, würde dies den Rahmen dieser Festschrift sprengen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die Sportanlage

pro Jahr von unseren Mitgliedern 900 Mal genutzt wurde und dass pro Jahr ungefähr 600 Arbeitsstunden geleistet werden. Unsere Sektion hat zur Zeit 90 Mitglieder.

Die Polzeisportvereinigung Linz ist somit für uns Schützen zu einer zweiten Familie geworden und wir alle wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Trotz der vielen Arbeit nahmen wir an den PSV-Meisterschaften 2000 in St. Veit teil.



Da die von uns durchgeführten Bewerbe so regen Zuspruch fanden, wurde unser Klublokal für den Aufenthalt und die Siegerehrungen zu klein. Nachdem ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen wurde, ging es an die Planung und in weiterer Folge an die Durchführung. Wir konnten dadurch in den Folgejahren bereits 4 Mal die Österr. Staatsmeisterschaften durchführen.



**Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Denkstraße 49 - 4030 Linz

Tel: 0732-30 38 53
Fax: 0732-30 38 53 - 131
steuerberatung@tu-linz.at



G.M.S. Handel GmbH

Getränke - Verpackungen - Hygiene - Grosshandel

4020 Linz, Adlegasse 8/10
Tel.: 0664 / 54 29 431 0699 / 10 202 439
e-mail: gmshandelgmbh@hotmail.com

*Schneiderei
Schmidt*



Salzburgerstr. 255
4030 Linz

Mobil 0664/76 29 285

www.shop724.at

7 Tage die Woche, 24 h am Tag!
für Deutschland / Österreich / Schweiz

Support / INFO:

Tel.: +43(0)660/21 88 757
email: admin@shop724.at



Restaurant
DIONYSOS
Griechische Spezialitäten

Linzer Str. 32 • 4073 Wilhering
Tel. 07226 / 2212
Fax 07226 / 221213
www.dionysos-wilhering.at
dionysos.donau@aon.at

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 11.30 - 15.00 & 17.00 - 24.00 Uhr
So. & Feiertage: 11.00 - 23.00 Uhr

**Wir bedanken uns bei allen Inserenten
sowie bei folgenden Firmen für die
Unterstützung:**

*OÖ Land- und Forstarbeiterbund
VINUM, 4050 Traun
Doris Horvath, Asten*



TECHNOLOGIE ZENTRUM LINZ

ein Objekt der
RI Realinvest
G m b H

Büros ab 20m² zu vermieten

Technologiezentrum Linz
Wiener Straße 131
4020 Linz

Telefon 0732/33 65 10
Telefax 0732/33 65 10 12

www.tzl.at



SIAK

Ein gesunder Geist benötigt einen gesunden Körper!

Die Leitung des Bildungszentrums der Sicherheits-exekutive in Oberösterreich gratuliert der PSV Linz zu ihrem sechzigjährigen Bestehen recht herzlich und hofft auf weitere zahlreiche, gemeinsame sportliche Höhepunkte!

Ein gesunder Geist benötigt einen gesunden Körper, so der Wortlaut des von uns gewählten Einleitungssatzes aufgrund langjähriger Erfahrungen in der Polizeiausbildung. Dazu folgende Erklärung:

Die Grundausbildung für Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes (24 Monate) unterteilt sich in: Abschnitt I (12 Monate Theorie), Praktikum I (2 Monate), Abschnitt II (7 Monate Theorie) und Praktikum II (3 Monate). Im Abschnitt I werden ein rechtstheoretisches Basiswissen und einsatztaktische sowie einsatztechnische Grundfertigkeiten erworben. Die zukünftigen Aufgaben und Befugnisse sollen so vermittelt werden, dass sich anschließende Ausbil-



Erwin Spenlingwimmer
Sektionsleiter

dungsteile gedanklich und praktisch anknüpfen lassen. Der Abschnitt I soll ermöglichen, die Erfahrungen im anschließenden Praktikum zu verarbeiten und exekutives Handeln einzuordnen.



Amtsgebäude BZS OÖ



Marlies Priesner mit Oberst Spenlingwimmer (Bronzemedaille bei der Judostaatsmeisterschaft, Goldmedaille bei der Bundespolizeimeisterschaft)



Christian Birngruber (Polizeilandesmeister „Radfahren Straße“, 1. Platz beim LINZ- TRIATHLON Plesching, Polizeilandesmeister Steeltownmann, Polizeilandesmeister Mountainbike)



Julia Kastenhofer und Theresia Loren (Polizeilandesmeisterin und Vizepolizeilandesmeisterin im Riesentorlauf)

Das Praktikum I ergänzt die Inhalte des Basisteils und ist zugleich besonderer Bestandteil der Grundausbildung. Betreuungsbeamte und Betreuungsbeamtinnen begleiten die Auszubildenden im Praktikum, ermöglichen ihnen Erfahrungen im exekutiven Einschreiten und machen sie mit der Organisation und den Organisationsabläufen vertraut.

Im Abschnitt II werden exekutivdienstliche Rechtsmaterien sensibilisiert. Gesetze und Verordnungen ihrer Bedeutung nach erfasst und darüber hinaus einsatztaktische und einsatztechnische Instrumentarien beherrscht.

Das Praktikum II dient nach erfolgreich abgelegter Dienstprüfung dazu, eine Vertiefung der praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu ermöglichen und so den übergangslosen Berufseinstieg zu erleichtern.

Nach Abschluss der Grundausbildung werden an die jungen

Polizisten und Polizistinnen Amtstitel (Inspektor/Inspektorin) verliehen und es erfolgt die Ernennung in die Verwendungsguppe E2b.

Eine herausfordernde und anspruchsvolle Ausbildung, die einem hier abverlangt wird. In den 19 Monaten Präsenzausbildung im BZS OÖ stehen in 27

Lehrgegenständen umfangreiche Rechtsmaterien, „Handlungs- und Einsatztraining“, „Kriminalistik“, „Bürokommunikation“, Methodenunterricht, „Angewandte Psychologie“, „Kommunikation und Konfliktmanagement“, „Berufsethik“, „Menschenrechte“, „Verkehrsrecht“, „Schießausbildung und



TeilnehmerInnen Grieskirchner 12-Stundenlauf 2011



TeilnehmerInnen Grieskirchner 12-Stundenlauf 2010



Thomas Laßberger, Martin Leonhardsberger, Robert Trzcinski, Jürgen Obergruber, Gerald Koppler, Georg Grabner und Julia Tiefenbacher (Polizeilandesmeister Volleyball)



Daniel Kaiser, Daniel Leeb, Günter Scharrer, Thomas Schnöller, Sascha Hornaus, Simon Heigl, Christian Englbrecht-Dießbacher, Peter Asanger, Lucas Steineder u. Patrick Pfandl (Polizeilandesmeister Fußball Kleinfeld)



Stefan Münzner, Roman Stadler und Patrick Fürthauer (Plätze 1 bis 3 bei der Polizeilandesmeisterschaft im Orientierungslauf) mit ChefInsp Brezina und Oberst Spenlingwimmer

Waffenkunde“, „Erste Hilfe“, am Programm. Die volle Leistungsbereitschaft muss durch diverse Grundvoraussetzungen gegeben sein. Selbstverständlich und allgemein bekannt ist, dass angehende Bedienstete der Sicherheitsexekutive einen Grundstock an körperlicher Fit-

ness in den Polizeiberuf mitbringen und diesbezüglich bei der Aufnahmeprüfung auch getestet werden. Im Bildungszentrum Oberösterreich wird dieser Grundstock durch regelmäßigen Sportunterricht noch ausgebaut bzw. verbessert. Als Motivation und

auch im Sinne eines sich gegenseitigen Messens sind bei sportlichen Veranstaltungen Frequentanten und Frequentantinnen der Polizeigrundausbildungskurse stets dabei und erzielen regelmäßig beachtliche sportliche Erfolge! Ein kleiner Auszug aus den sich zahlreich eingestellten Topplatzierungen kann anhand der Bilder nachvollzogen werden. An dieser Stelle gleich auch unser Dank an die Förderer des Sports, den Polizeisportvereinen und im Besonderen den Sportlehrern und der Sportlehrerin im BZS OÖ, GrInsp Christian Ruckensteiner, ChefInsp Manfred Reindl, ChefInsp Harald Kling und ChefInsp Silvia Brezina.

Einer schon mehrjährigen Tradition folgend nehmen Angehörige des BZS Oberösterreich auch an karikativen Sportveranstaltungen wie dem 12-Stunden-Benefizlauf in Grieskirchen teil. Läufer und Läuferinnen (organisiert in Zehner- und Viererstaffel) konnten über die Jahre einen nicht unwesentlichen finanziellen Beitrag zugunsten der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe, der DEBRA-Hilfe für Schmetterlingskinder und der Gesellschaft für MPS beisteuern.

Die Schmerzen vergehen, der Stolz bleibt! Den jungen sportlich engagierten Schülerinnen und Schülern ein herzliches Dankeschön für die großartigen sportlichen Leistungen und Gratulation zu den tollen Erfolgen.

Cafe Konditorei Schwarz

Uhrente Spezialität
Der Leondingerstrudel

Michaelsbergstraße 3
1060 Leonding
0732 / 675754

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
8:00 - 18:00 Uhr

www.blut.at

TRAGEN SIE ES MIT
STOLZ

BLUTSPENDEN

OSTERBÖHISCHES
KREUZ

Eine Blutspende ist ein Geschenk an einen Mitmenschen. Warten Sie, bis Patienten in Österreich Spätens 10000 Blutspendervolen brauchen! Jede Woche Mit einer Blutspende schenken Sie Leben.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN. SPENDEN SIE JETZT.

DURIC

Schallungen und Gerüstverleih
Hauptstr. 51
4484 Kronstorf
Tel. 0650/3220448

Ein Betrieb unterstützt die
PSV Linz

CHRISTOPH
SCHMID
CAFE . RESTAURANT LEINER

FÜR SIE GEÖFFNET:
Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

Anzengruberstr. 18, 4020 Linz
Tel. 0732 609990, Fax-DW 40
schmid@cafe-leiner.at
www.cafe-leiner.at

www.arcom.at

Ist Beratung mehr als ein guter Tipp?

Unternehmensberatung
Beratung bei Bank- und Finanzierungsfragen.

KommR
Robert Hueber
MBA MPA

0043-(0)699-15 66 77 66
r.hueber@arcom.at

arcom
engineering & consulting limited

A - 4040 Linz
Im Schlanenfeld 27

Langgasse 9 • 4020 Linz
Tel: 0732 / 66 18 80
www.textilreinigung-pilz.at
textilreinigung.pilz@lwest.at

Pilz Textilreinigung
Linz Zentrum

Gutschein im Wert von € 2,-

Waschen und Bügeln zum Top-Preis!
Abholbereit binnen 1-2 Tagen! Bei uns ist nichts unmöglich!

Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Person nur ein Gutschein gültig.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pilz Textilreinigung.

KL

DR. MANFRED KLONIG | MAG. STEFAN LANG P.LL.M.
RECHTSANWÄLTE | MITGLIED DER FREIHANDELSKAMMER

THEATERSHAUPLATZ 1, 4020 LINZ
TEL: 0732 / 37 40 42
FAX: 0732 / 38 39 16
E-MAIL: office@kl.at

Sektion Tauchen

ein Rückblick, bevor wir uns der Zukunft stellen.

Die Sektion Tauchen der Polizeisportvereinigung Linz wurde Ende des vorigen Jahrhunderts gegründet. Das hört sich sehr historisch an liegt jedoch nur ein paar Jahre zurück.

1994 fanden sich um den damaligen 1. Sektionsleiter Stösser Kurt ein paar Gleichgesinnte, die zwar alle schon seit einigen Jahren dem

Tauchsport nachgingen, es jedoch für eine gute Idee hielten, wenn sie ihren Sport gemeinsam im Sinne eines Vereines ausüben könnten. Die neue Sektion „Tauchen“ entstand.

Schon seit Anbeginn der Sektion Tauchen wurde in die Ausbildung von Tauchern großer Wert gelegt. Rekrutierte sich doch damals die Mitglieder-



Robert Heher
Sektionsleiter

schar vorwiegend aus Tauchschülern, die nach Ablegung ihrer Tauchprüfung in der Sektion ihre sportliche Heimat



Abtauchen





**Wir unterstützen
Arbeit suchende
Menschen beim
Zugang zum
Arbeitsmarkt.**

Ein Unternehmen
der BBRZ GRUPPE



Schmidbauer GmbH

Dallingerstr. 11, 4030 Linz
Tel.: 0732/370019
Fax 0732/370019-4

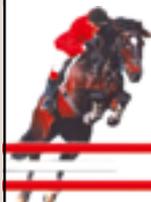


**NEUE WELT
APOTHEKE**

**DIE IDEE FÜR EURE FEIER
1 ORIG. LÖWEN-DARTGERÄT MIETEN!**

Für Selbstabholer: Tagesmiete	90 Euro
Wochenendtarif (Fr-Mo)	180 Euro
Lieferung/Abholung (Linz Umgebung) ab:	90 Euro
Kaution: 300/Gerät	Preise inkl. USt

**Kontakt: Erich Mandl - Darts, Wuzzler, Zubehör,.....
Tel.: 0650/7179390**



Linzer Pferdefestival URC St. Georg
Schlossweg 22
A-4030 Linz-Ebelsberg
www.linzerpferdefestival.at
e-mail: office@csio.at

**linzer
pferde
festival**

Tel +43(0)718-307051 * Fax +43(0)718-307051-9

**ANNELIESE
GIERLING-LÖFFLER**

DIPL. KRANKENSCHWESTER
PRAXIS FÜR TUINA & KINDER-TUINA
MASSAGE UND ENERGIEARBEIT

KONTAKT & BERATUNG:
0676 540 746 0



**ALDIS
WILFLING**

**FENSTER - SERVICE - REPARATUR
SÄMTLICHER MARKEN**

4050 TRAUN, Joh. Rottmayerstr. 78A
Tel.: 0664/45 96 726, Fax: 07229/ 91124
wilfling@west.at

Bettina Seyrl,
Freistädter Str. 307, 4040 Linz
**unterstützt die Herausgabe
dieser Festschrift**

fanden. Unter Anleitung der „erfahrenen“ Sektionsmitglieder (viele Gründungsmitglieder hatten damals schon mehrere hundert Tauchgänge hinter sich) konnten sie behütet ihre ersten Gehversuche unter Wasser durchführen.

Schon nach kurzer Zeit investierte die Sektion in die Zukunft. Lunkenautomaten, Pressluftflaschen und Tarierrjackets für Ausbildung und Verleih an die Sektionsmitglieder wurden angeschafft. Eine weitere wichtige Investition war der Ankauf eines eigenen Kompressors um damit die Pressluftflaschen zu füllen. War man dadurch ja nicht mehr an die Öffnungszeiten der Tauchgeschäfte (so viele gab und gibt es nicht in Linz) gebunden und konnte somit jederzeit (Sommer als auch Winter) die notwendige Luft für sein Tauchvergnügen vereinsintern „tanken“. Als krönender Abschluss der Investitionen war die Anschaffung eines eigenen Motorbootes zu sehen.

Im Jahr 2000, nach dem Ausscheiden des 1. Sektionsleiters Stösser Kurt aus der Sektion Tauchen, übernahm die Sektionsleitung Storch Roberto. Roberto war ebenfalls ein Taucher der ersten Stunde und begeisterter Unterwasser-Photograph. Da mit dem Ausscheiden von Stösser Kurt aus der Sektion auch der für die Ausbildung maßgebliche



Saisonstart Pleschingersee



Attersee



Tauchen im klaren Bergsee



Begegnung der anderen Art





Safariboot Ägypten



Hammerhai - Safari Ägypten



Taucherlager Attersee



Kärntner Seesafari



Tauchgang im Gebirge



mobile Füllstation



Wir sehen uns unter Wasser



Ausbildung Suchen und Bergen



Tauchreise Philippinen

Tauchlehrer abhanden kam, war man auf der Suche nach einem neuen Tauchlehrer. Heher Robert, der 1996 als Tauchschüler zur Sektion gestoßen war, erklärte sich bereit den Kurs zum staatlich geprüften Tauchlehrer in Angriff zu nehmen. Im November 2000, nach 10-wöchiger Ausbildung auf der Bundessportakademie Wien, wurde erfolgreich die mehrtägige Tauchlehrerprüfung abgelegt. 2004 trat Storch Roberto aus beruflichen Gründen von der Sektionsleitung zurück und übergab die Sektion an Heher Robert. Roberto blieb jedoch der Sektion treu und organisierte unsere Tauchreisen.

Die legendären Reisen der Sektion Tauchen.....

Es war und ist Tradition, dass mindestens einmal im Jahr ei-

ne größere Auslandsreise durch die Sektion Tauchen für ihre Mitglieder organisiert wird. Nach unzähligen Tauchgängen in unseren heimischen, zwar schönen, leider jedoch auch kalten Gewässern, fieberte jeder Taucher nach einem tropischen Tauchrevier. So zog es die Taucher der Sektion alljährlich zunächst ans Rote Meer. In den letzten Jahren führten die Tauchreisen jedoch auch in weit abgelegene Tauchgefilde.

Es wurden durchgeführt:

- 16 Tauchsafaris ans Rote Meer,
- 6 Tauchsafaris auf die Malediven,
- 1 Tauchreise auf die Philippinen,
- 1 Tauchreise nach Südafrika,
- geniale Tauchsafaris an Kärntens Seen und unzählige

Familienurlaube in Kroatien .

Bei den Familienurlaube der Sektion Tauchen in Kroatien kam auch unser eigenes Motorboot zum Einsatz. Wie herrlich war es doch, unabhängig von den örtlichen Tauchbasen Tauchen zu gehen.

Leider war der Erhalt des Bootes mit hohen Kosten verbunden. Der Einsatz des Bootes bei den Urlaube in Kroatien wurde durch immer neue und strengere Auflagen der kroatischen Marineverwaltung erschwert. Der Betrieb des Bootes auf österreichischen Seen ist aufgrund der vielen Fahrverbote beinahe nicht möglich und so musste sich die Sektion entschließen das Motorboot zu verkaufen.

Wie schon erwähnt wird auf die Ausbildung in der Sektion Tauchen großer Wert gelegt.

HANDELSUNTERNEHMEN

Jagodic



Schatzdorferstraße 1
4030 Linz
Tel./Fax: 0043/(0)732/37 27 29
Mob.: 0664 910 35 43
Mob.: 0664 530 71 54
E-Mail: t.jagodic@aon.at

Gravur / Stempel / Laser / Sportpreise
Schilder / Folie - Digitaldruck / Textil Druck und Stick

Schöffmann

Graveurmeisterbetrieb

Zentrale: 4623 Günskirchen, Nelkenstraße 12
Tel.: 07246-80 150, Fax: 80 155, office@schoeffmann.at
Filiale: 4020 Linz, Wiener Straße 12, 0732-612010
Filiale: 4600 Wels, Stadtplatz 65, 07242 - 46 883

www.schoeffmann.at

VINI SIXTUS

BÜRO FÜR ARCHITEKTUR ZT

Altstadt 28, 4020 Linz office@vinisixtus.at



DIPL.-ING. KARL HARTL

STATISCHE BERECHNUNG + KONSTRUKTIVE PLANUNG

STAATLICH BEFUGTER UND BEISETZTER ZWINGENGEUR FÜR BAUWESEN

A-4000 LINZ, DALLINGERSTRASSE 25
TEL. 0732072 372 MOBIL 0099917 372 372
hart.statik@aon.at



ADELHEID ETZELSTORFER
SOMBARTSTRASSE 1-5 - 4040 LINZ
MOBIL: 0664 7 4321130



Werner Etzinger
Gabelsstraße 4
4030 Linz

**Reparatur & Wartung
von Baumaschinen**

e@mail: office@baumaschinenwerner.com Tel.: +43(664)9175830
home: www.baumaschinenwerner.com Fax.: +43(732) 917204

ROLL OVER OBERÖSTERREICH

Urlaub- & Freizeitgestaltung für Menschen mit Handicap
Verein zur Förderung der Freizeitaktivitäten behinderter Menschen



auro line®

Auro Line GmbH
Kiefernweg 4
4030 Linz

Neben dem 1. Tauchlehrer der Sektion (Stösser Kurt), legten noch folgende Sektionsmitglieder die Prüfung zum staatlichen Tauchlehrer ab:

Heher Robert, Osama el Henawi, Mergl Gerd und Angie Leutgab.

Die Sektion Tauchen führt jährlich ein bis zwei Tauchkurse durch. Seit Bestehen der Sektion wurden 80 Tauchschüler ausgebildet. Ein Teil dieser Tauchschüler verblieb auch nach der Ausbildung für eine längere Zeit in der Sektion.

Besonders stolz ist die Sektion Tauchen auf die Tatsache, dass seit ihrem Bestehen keines ihrer Mitglieder bei der Ausübung seines Sports zu Schaden gekommen ist. Ein Grund dafür ist sicherlich der hohe Wert der auf die solide Ausbildung gelegt wird und ein weiterer Grund ist die Tatsache, dass Tauchschüler nach der Ablegung der Tauchprüfung von erfahrenen Sektionsmitgliedern verantwort-

tungsvoll in ihren neuen Sport eingeführt werden.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Anmerkungen:

Der Tauchsport allgemein liegt in Konkurrenz mit andern „spektakulären“ Sportarten. Leider (oder Gott sei Dank) ist ihm der Nimbus der Verwegenheit (wer steckt schon freiwillig seinen Kopf unters kalte Wasser und verschwindet in der dunklen Tiefe) abhandengekommen. Der „wahre“ Naturbursch schmeißt sich in bunten Klamotten auf einem Fahrrad die Berge hinunter. Springt, an an Regenschirme erinnernden kleinen Fallschirmen hängend, von Hochhäusern und haut sich den Schädel an, beim Versuch mit Rollen an seinen Schuhen über Geländer zu hüpfen. Soll er doch.

Die Adrenalindosis (auf Neudeutsch - „Kick“) holt sich der Taucher auf andere Art.

Wer kann schon von sich behaupten in einem dreidimen-



Tauchkurs - Hallenbad

sionalen Raum, schwerelos geschwebt zu sein. Wildtieren (gut es sind nur Fische - aber im Meer sind diese ganz schön groß und bissig) bis auf wenige Zentimeter nahe gekommen zu sein. Eine Welt erleben zu dürfen, die der Mehrzahl der Menschen verschlossen bleiben wird.

Ich glaube, das sind Gründe genug die für das Tauchen sprechen.

Seit meinem ersten Tauchgang hat mich diese Faszination nicht los gelassen, wobei ich bei 1.447 Tauchgängen 52.738 Minuten unter Wasser verbrachte.

Ich habe keine Minute davon bereut.



Winter



Wintertauchgang in der Enns





Gerstenich KG
Sicherheitsdienst & Transporte

Gerstenich KG
Objektschutz
Veranstaltungsschutz
Verkehrsregelungen
Werkschutz

Tel.: +43 (0)732/376009
Mobil: +43 (0)650/2201958
Dauphinestr. 197
AT - 4030 Linz

Ihr Partner im Bereich Sicherheit & Transporte

www.bewachungsunternehmen.at

DR. HERMANN BARTH
ÖFFENTLICHER NOTAR



Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

T: +43 (0)732 99 50 55

F: +43 (0)732 73 60 13

M: office@notariat-barth.at

W: www.notariat-barth.at

Gratis Parken im Haus



Caseli
EINLADUNG ZUM GENUSS

Wir zaubern
Lächeln
auf den Tisch.

Caseli – Für jeden Anlass das Richtige!
www.caseli.at

**PERLMOOSER
BETON**

PERLMOOSER Beton GmbH
Industriezeile 33A
4020 Linz
Telefon: 0732-781123



Dr.med.vet.
PETRA PART
KLEINTIERPRAXIS

Mobil **0676 - 544 69 72**

**Kleintierpraxis
Spallerhof**
Glimpfingerstr. 100
4020 Linz
Tel & Fax 0732/94 55 05

Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 9.00 - 11.00
und 19.30 - 20.30
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Chirurgie • Interne • Röntgen • Zahnambulanz • Ernährungsberatung

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE
Oberösterreich

Die Sozialversicherung
für den öffentlichen Dienst **bva**

Ihr Partner für

- **Krankenversicherung**
- **Unfallversicherung**
- **Pensionservice**

Wir sind für Sie da

BVA-Kundentelefon 050405
www.bva.at

Dr. Peter Hammer
Augenarzt

Wahlarzt
Augenchirurgie Bh Brüder Linz
Beratung und Begutachtung

Harrachstraße 10 | 4020 Linz
Tel. +43 (0) 732/77 82 60
hammer@augen-linz.at
www.augen-linz.at

Sektion Tennis

Im Jahr 2011 hat es einen spürbaren Auwärtstrend bei der Sektion Tennis gegeben. Die Gründe für diese positive Entwicklung sind einfach erklärbar. Im Sommer 2011 wurden die Tennisplätze neu gestaltet. Ein neuer Zaun wurde von der BIG errichtet. Weiters haben wir durch einen Arbeitseinsatz vieler Mitglieder die Sträucher geschnitten und ein störender Nussbaum wurde entfernt. Durch diese Sanierarbeiten können die Plätze schneller

auftrocknen - sind früher be-spielbar - und sind auch optisch eine „Augenweide“.

Der Tennisboom ist erkennbar durch eine steigende Mitgliederzahl - besonders ehemalige Mitglieder (viele kommen vom erfolglosen Golfen zurück) zeigen wieder Interesse.

Besondere Freude bereitet mir das steigende Interesse von Kindern und Jugendlichen für den Tennissport. Das Spiel mit der gelben Filzkugel erfordert aber viel Übung - Training,



Günther Gschwendtner
Sektionsleiter

Übung und Übung ... und viel Geduld.



1993: Der Sportleiter des ÖPoISV gratuliert der Linzer Mannschaft zum ausgezeichneten 2. Platz.



1992: Trainer Rudi David in voller Aktion (Tenniswoche Hintermoos).



Mannschaft 2. Platz St. Pölten 1995 (v.l.n.r.): Obmann der PSV Linz Herbert Offenberger, Zentralinsp. St. Pölten Sepp Hintermeir, Peter Schiffbänker, Mag. Christoph Burger, Heimrad Offenberger, Peter Mack, Ernst Ulrich (Mannschaftsführer)





2007: Der Obmann begrüßt die Gäste zur abendlichen Players Night und bedankt sich beim Sponsor des Abends, Didi Wakolbinger von der VÖB.



2007: Der Sportleiter Thomas Haderer in seinem Element.



Das Finale zwischen Wien und Steiermark geht an die grüne Mark.



2007: Die Siegerehrung kann beginnen.

Wir planen daher für die nächste Saison einige Kinder- und Jugendkurse in der Ferienzeit. Im Sommer 2012 veranstalten wir eine interne Meisterschaft. Wir organisieren einen Einzelbewerb sowie Doppel und Mixed Meisterschaften. Dieses Jahr konnten wir den Tennisplatz noch einmal auf Schuss bringen. Die Hecken wurden geschnitten und die Plätze gesäubert. Positiv möchte ich vermerken, dass die Studierenden der PH-OÖ die Tennisplätze verstärkt für die Ausbildung nützen. In Zusammenarbeit mit der PH-OÖ haben wir auch einen Kinder-Tenniskurs veranstaltet, der sehr gut angenommen wurde.

Wir haben auch eine eigene Meisterschaft für die Studierenden ausgerichtet. Leider wird der Tennisplatz immer öfter zweckentfremdet - als Spielplatz, Raucherplatz etc. Solange kein stabiler Zaun errichtet wird, können wir dagegen nichts ausrichten - außer

Endlos-Diskussionen mit Eindringlingen führen. Ich freue mich schon auf ein spannendes Abschlussturnier am Freitag 20. Oktober 2012 ab 13:00 Uhr! Die Tennissaison ist noch lange und wir hoffen auf einen langen und trockenen Herbst.



Sektion Tischtennis

Bereits von 1946 - 1964 wurde unter dem damaligen Sektionsleiter Josef Ortner bei der PSV-Linz Tischtennis gespielt und einige Landesmeistertitel in OÖ errungen. Dem Höhepunkt, dem Aufstieg in die damalige zweithöchste österreichische Spielklasse, der Staatsliga B, folgte leider die Auflösung der Tischtennissektion aus wirtschaftlichen Gründen.

Ein Neustart erfolgte 1993 durch die Polizisten Ernst Steiner, Ernst Pölgutter, Klaus Trauner und den Rot Kreuz Sanitäter Richard Raab. In kürzester Zeit

konnte unter der Leitung von Ernst Steiner die Mitgliederanzahl der Sektion auf 30 erhöht werden. Dadurch kamen Saison für Saison bis zu drei Mannschaften in den unterschiedlichsten Spielklassen der OÖ Mannschaftsmeisterschaft zum Einsatz. Weiter konnten bei den bundesweiten ÖPM zahlreiche Polizei- sowie Verbandstitel, durch Vertreter der PSV-Linz, erreicht werden.

Im Jahr 2005 übernahm Richard Raab die Leitung der Tischtennissektion, welche im Moment bei 33 Mitgliedern hält. Seit nunmehr 19 Jahren bietet



Richard Raab
Sektionsleiter

die wiedergegründete Sektion Tischtennis der PSV-Linz allen Altersklassen ab sechs Jahren die Möglichkeit, die Begeisterung für den Tischtennisport auszuleben.



Unterschiedlichste Altersklassen unter sich



Unsere erfolgreichen Vertreter bei der ÖPM



Siegerehrung der internen Vereinsmeisterschaft 2012



Unser Youngstar in Action



Oberbank
3 Banken Gruppe

Ein guter Partner denkt, wie Sie denken.

150 x in 5 Ländern Europas.
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

foto-reale 3d-visualisierung - architektur - produkt - 3d-animation



www.m3d-animation.eu

m3d Animationen
Visualisierungen



natürlich
Laimer
Ihr Malermeister

Harald Laimer
Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/38 72 72
malerei.laimer@aon.at




Auto-Legerer.at
Autosalonlinz.at

Geschäftsführer: Dipl.F.W. Georg Legerer
Legerer GmbH • legerer-consult
Kleistweg 11, 4050 Traun, 0650 604 70 10
www.legerer.info

GÜNSTIGER DRUCKEN...



Exp-Preise bei Druckaufträgen
Hotline: 0699 813 613 18

TOPOQUALITÄT - TOPSERVICE
Transparente, Flyer, Broschüren, Folder, Visitenkarten uvm.
office@flyerexpress.at

Ein Betrieb gratuliert zum runden Jubiläum der
PSV Linz

Linzer Planungs Ges.m.b.H
www.IZplan.at



Katzbachweg 4
A-4040 Linz

T: 0732 | 919 690
F: 0732 | 919 691
www.IZplan.at

Architektur aus Meisterhand



STAHLGRUBER

4020 Linz
Eduard-Sueß-Straße 21
Tel. (0732) 38 10 71 - 10
Fax (0732) 38 50 03
verkauf.linz@stahlgruber.at

Sektion Triathlon

Der Triathlon ist eine Ausdauersportart, bestehend aus einem Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, die nacheinander und in genau dieser Reihenfolge mit ununterbrochener Zeitnahme zu absolvieren sind. Der Triathlon als solcher ist eine relativ junge Sportart, die erst seit dem Jahr 2000 olympisch ist.

Immerhin gelang es aber bereits 2004 der Wahlösterreicherin Kate Allen bei den Olympischen Spielen in Athen eine Goldmedaille für Österreich zu erringen, ein Umstand an den wir nach der medaillenlosen Olympiade in London mit Wehmut zurückdenken.

Durch diese Goldmedaille nahm die breite Öffentlichkeit auch wahr, dass Triathlon viel mehr ist als das Rennen der „Eisenmänner“ über die

Distanzen von 3,8 Km Schwimmen, 180 Km Radfahren und 42,195 Km Laufen.

Es gibt Triathlons über die verschiedensten Distanzen, beginnend über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Km Radfahren, 5 Km Laufen) bis eben zur klassischen „Ironmandistanz“.

Boshafte Menschen behaupten ja gerne, dass Triathleten Sportler sind, die in keiner der 3 Einzeldisziplinen gut genug sind, um vorne mitzumischen.

Es ist zwar richtig, dass sich aktive Triathleten aus den Lagern der Schwimmer, Radfahrer und Läufer rekrutieren, dies als Verlegenheitslösung zu attestieren wäre aber doch etwas weithergeholt.

Nachdem der geneigte Leser nun ausreichend über die sogenannten „Hardfacts“ zum Triathlon informiert wurde, kommen wir zum eigentli-



Peter Labmayr
Sektionsleiter





chen Zweck dieses Beitrages und dieser soll die Geschichte der Sektion Triathlon der PSV Linz in den letzten Jahren sein.

Wir beginnen unseren Rückblick im Jahr 2008, der amtierende Sektionsleiter Peter Labmayer hat in diesem Jahr die Sektionsleitung gerade von Hans-Peter Aicher übernommen.

Die Anzahl der Sektionsmitglieder hielt sich mit knapp 20 noch im überschaubaren Rahmen.

2009 richtete der PSVTri-Linz, wie die Sektion offiziell heißt, erstmals einen aus 3 Rennen bestehenden Zeitfahr cup aus, der bereits im ersten Jahr der Austragung ein voller Erfolg wurde und im Jahr 2010 wiederholt wurde. Bei diesen Rennen waren jeweils an die 100 Sportler am Start.

Durch diese Veranstaltungen war der PSVTri-Linz unter den Triathleten und Radfahrern bald in aller Munde und die Anfragen betreffend Mitgliedschaft bei der Sektion wuchsen stetig.

So gelang es, die Anzahl der Sektionsmitglieder von 30 Anfang 2009 innerhalb von 3 Jahren auf nunmehr 56 beinahe zu verdoppeln, wobei es von Anfang an das Bestreben der Sektionsleitung war, Sportler zum Verein zu bringen, die bereit sind, die Ziele der Sektion mitzutragen.

Es war auch das Bestreben der Sektionsleitung nicht nur Spitzensportler zur Sektion zu bringen, sondern eben auch aktive Sportler, die den Sport einfach nur aus Spaß an der Bewegung ausüben.





Für Sektionsleiter Peter Labmayer war aber auch von Anfang an klar, eine Triathlonsektion muss einen Triathlon veranstalten, der Zeitfahrkup war somit nur ein Zwischenstopp vor dem eigentlichen Ziel.

So standen wir Ende 2010 vor der schwierigen Entscheidung, ob wir es wagen sollten, einen Triathlon auszutragen.

Wenn - das war uns allen klar - wir einen Triathlon veranstalten, dann müsste das eine richtig gute Veranstaltung

werden. Da der Großteil der Mitglieder selbst aktiv Triathlon betrieb, hatte ja jeder eine Vorstellung wie ein gelungener Triathlon auszusehen hat.

Auf der einen Seite hätten wir mit dem Zeitfahrkup einen sicheren Hafen und einen „Selbstläufer“ gehabt, auf der anderen Seite stand natürlich der Reiz, etwas Neues auf die Beine zu stellen.

Kurzum wir haben es gewagt und haben den Steeltownman Linz aus der Taufe gehoben, der am 09. Juli 2011 am Pich-

linger See über die Bühne ging.

Unter vollstem Einsatz aller Mitglieder und unzähliger zusätzlicher Helfer, wir sprechen hier in Summe von ca. 100 Helfern, wurde der Steeltownman Linz ein voller Erfolg. In Summe starteten 500 Triathleten beim Steeltownman Linz.

Die erfolgreiche Veranstaltung bescherte uns in Form des ASVÖ OÖ einen Hauptsponsor für 2012, der nunmehr in ASVÖ Steeltownman Linz umbenannte Be-





werb war auch 2012 mit 550 Startern erneut ein voller Erfolg.

Das alles sind jedoch nur Produkte dessen, was die Sektion Triathlon, eigentlich ausmacht.

Nämlich das gemeinschaftliche, kameradschaftliche Ausleben der gemeinsamen Leidenschaft, die eben Triathlon heißt.

Es ist die familiäre Atmosphäre die innerhalb der Sektion herrscht, und die sich besonders bei gemeinsamen Unternehmungen wie Langlaufwochenenden, Trainingslagern oder auch beim morgendlichen Schwimmen im Raabheim oder den monatlichen Vereinsabenden bemerkbar macht und die wesentlich dazu beiträgt, dass

jedes Sektionsmitglied die Vereinsdress mit Stolz trägt. Dass so nebenbei auch tolle sportliche Erfolge, wie zB. Staatsmeister- u. Landesmeistertitel gefeiert werden konnten ist sozusagen das Tüpfelchen auf dem i.



Sektion Wandern

Frühlings-Familienwanderung zur Giselawarte (GIS) Sonntag - 25.3.2012

Zur 1. Frühjahrswanderung der Polzeisportvereinigung trafen sich 62 Geschöpfe mit 128 Beinen; das waren 31 Frauen, 29 Männer, davon 4 Kinder und zwei Hündinnen am 25.3.2012 um 08.30 Uhr beim vereinbarten Startpunkt, dem Einkaufszentrum Gründberg.

Mit dabei unser PSV-Obmann Thomas Haderer, der Sportliche Leiter Peter Mack und Kassier Klaus Dosti, jeweils in weiblicher Begleitung. Von den Sektionen Tischtennis, Tauchen und Funkstreife waren

die Sektionsleiter mit dabei. Treue Teilnehmer an der Wanderung waren auch die sogenannten „Christkindlwanderer“, angeführt von Hermann Forstenlehner. Freunde vom Mursberg, vom Pfenningberg und persönliche Freunde und Kollegen vervollständigten unsere gut gelaunte Wandergruppe.

Bei herrlichem Wetter nahmen wir die zu überwindenden 661 Höhenmeter zur GIS über den Gründberg und die Höhlmühlstraße in Angriff.

Bei der Gründbergkapelle gab es den ersten kurzen Aufenthalt, als Ersatz für die versäumte Sonntagsmesse und für ein erstes Gruppenfoto. Von hier hatten wir einen schönen Ausblick auf den Pöstlingberg und Pfenningberg, das Stadtgebiet konnten wir durch den tiefliegenden Frühnebel nur erahnen.

Unsere jüngste Wanderin war mit 5,5 Jahren Simone Kern, die in Begleitung ihrer 12-jährigen Schwester und den Eltern locker unser Tempo mithielt. Bereits um 10.00 Uhr verließen wir das Stadtgebiet von Linz und trafen im Gemeindegebiet von Lichtenberg ein, wo wir bereits von weitem den 135 m hohen Sender sehen konnten. Nach einer kurzen Verpflegungspause für unsere Bordercolliehündin „Jessi“ und die Rauhaardackelhündin Lena von Ilse Offenberger nahmen wir Kurs in Richtung „Panoramastüberl“ auf. In der neuerrichteten Jausenstation mit hervorragendem Fernblick bediente uns Wirtin Andrea rasch und freundlich mit den nötigen Durstlöschern. Mit neuen Kräften nahmen wir den letzten steilen Anstieg durch den Wald in Angriff und





erreichten bereits um 11.30 Uhr das Wirtshaus auf der GIS. Während die ersten bereits nach einem Mittagessen gelüftete begaben sich andere noch zur auf 927 m gelegenen Giselawarte und den Lichtenbergsender.

Der herrliche Ausblick auf den Lichtenbergsender und die Freude auf die Rast beschleunigten unsere Wandergruppe besonders.

Bei herrlichem Sonnenschein und 17 Grad blieben wir bis 13.00 Uhr auf der wunderbaren Sonnenterrasse und konsumierten die zünftigen Hausmannsgerichte der Familie Hengstschläger. Absoluter Favorit bei den Speisen, insbesondere bei den

Frauen, war der leckere Topfenstrudel.

Kurz nach 13.00 Uhr nahmen wir den Rückmarsch in Angriff. Wir hatten uns für den Heimweg die Route 144 über den Dießenleitenweg ausgewählt. Über den Schmiedgraben erreichten wir den Dießenleitenweg dem wir bis Linz unbeirrt und mit ziemlichem Tempo folgten.

Aufgrund der sportlichen Wandergruppe erreichten wir bereits um ca. 15.15 Uhr den Bachberg. Das Ende unserer Wanderung hätten wir beim Wiaz´haus Lehner in der Harbacher Straße geplant gehabt. Das wunderschöne Wetter machte uns aber einen Strich durch die Rechnung, denn Gastgarten

und Lokal waren völlig überfüllt und unsere große Wandergruppe fand dort keinen Platz.

Schnell wurde umorganisiert und wir kehrten schließlich im „Nordstadion“ des ASKÖ Urfahr (Hölderlinstraße) ein. Bezeichnenderweise hieß auch das dortige Lokal ebenfalls wieder „Panoramastüberl“. Obwohl dort auch gerade ein Fußballmeisterschaftsspiel stattfand wurden wir rasch und ausreichend bedient.

Es war ein wunderbarer Tag und aufgrund der regen Teilnehmeranzahl werden wir noch weitere Aktivitäten im Jahr 2012 veranstalten.

Hans Schnell
Eberhard Kurz





Ötscherwanderung am 28.6.2012

Pünktlich um 07:00 Uhr traten wir am Linzer Urfahranermarktgelände mit einem Autobus der Firma Schlager aus Wels die Reise in Richtung Ötscher an. Der Bus wurde von meinem langjährigen Freund Kurt (Grabher) gesteuert, der uns einen sehr günstigen Fahrpreis bei seinem Chef ausverhandelt hatte.

In St. Florian stiegen die restlichen 9 WanderInnen zu uns in den Bus ein, der somit bis auf den letzten Platz (52 Sitzplätze) gefüllt war. Leider war es nach kurzer Zeit ziemlich warm im Bus weil die Klimaanlage fallweise verrückt spielte und zwischen Heizung und Kühlung abwechselte. Das hatte den Vorteil, dass wir für unsere Wanderung bereits bestens aufgewärmte Muskeln hatten. Ab Ybbs schloss sich der PKW von Hans Samwald aus Steyr, besetzt mit 7 weiteren WanderInnen (Schulfreunden aus Windischgar-

sten) unserem Bus an. Hans ist langjähriger Funktionär und Stocksportler bei Forelle Steyr und es ist ein besonders erwähnenswertes Novum, dass er durch einen Trick im Jahre 2008 mit der australischen Mannschaft Weltmeister wurde. Er ist auch ein verlässlicher Freund aus Hauptschultagen und hat sich sofort bereit erklärt mit dem Privatfahrzeug mitzufahren, weil wir zu wenig Platz im Autobus hatten. Nach 1 Stunde und 40 Minuten Fahrt durch das schöne Mostviertel erreichten wir Lackenhof am Fuße des 3. höchsten Berges von NÖ, dem Ötscher (1983 Meter) in den Ybbstaler Alpen.

52 Liftkarten waren schnell besorgt und wir fuhren mit dem Doppelsessellift zum Ötscherschutzhaus auf 1418 Meter Seehöhe, wo wir den Gipfel des Ötscher nur in Wolken eingehüllt sahen. Max, ein routinierter Routenführer des Österreichischen Alpen-

vereins, hatte uns schon beim Blick auf den Ötscher von der Ferne, mit den Worten, „hat der Ötscher einen Hut, wird das Wetter gut“, einen schönen Tag vorausgesagt. Max Endemann, der mit 77 Jahren übrigens unser ältester Teilnehmer an der Wanderung war, sollte recht behalten.

Buschauffeur Kurt und 6 weitere WanderInnen sowie die brave Lena (Deutschkurzhaardackel) von Ilse Offenberger, der Gattin von ASVÖ Präsident Konsulent Herbert Offenberger, hatten sich entschieden mit dem Bus nach Mitterbach am Erlaufsee weiterzufahren und uns vom Erlaufboden über die Erlaufklause zum Ötscherhias entgegenzugehen.

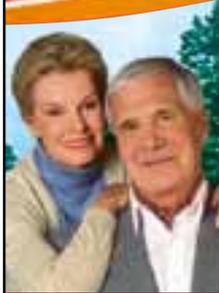
Um Punkt 10:00 Uhr starteten wir bei herrlichem Wanderwetter (bei leichter Bewölkung und 20 Grad) über den Wanderweg 4, den Abstieg zum Riffelsattel und weiter über den Wanderweg 15 zum Spielbichler. In knapp 1 Stunde hatten wir 500 Höhenmeter berg-

A&S

Handels GmbH

Schrauben - verbinden Technik
Gespräche - verbinden Menschen
Wir sind Ihr Partner

www.as-schrauben.at



Individuelles Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

Die Kursana Residenz Linz-Donautor bietet Ihnen ein anspruchsvolles durchgehendes Service von unabhängigem Wohnen bis zu intensiver Betreuung in der Pflege. Sie leben mit hohem Wohnkomfort und in der Sicherheit, rund um die Uhr die Betreuung und Pflege zu erhalten, die Sie wünschen. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Stationäre Pflege
- Unabhängiges Wohnen

*Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich,
auch sonntags.*

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz,
Tel: 07 32 - 70 95 - 0, E-mail: seniorenresidenzlinz.donautor.kursana.at

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA
RESIDENZ

ARCOTEL
NIKE
LINZ



das RESTAURANT im ARCOTEL Nike

FESTE FEIERN IN BESTER GESELLSCHAFT

Erlesener kulinarischer Genuss, traumhafte Lage, perfekter Service und helle Räume für Ihr unvergessliches und erfolgreiches Fest.

HOCHZEITEN | TAUFEN | SPONSIONEN
VEREINSFEIERN | JAHRESABSCHLUSSFESTE

T +43 732 7626-0

E bankett.nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com/nike

HÜCKER

METALL + OXYDBESCHICHTUNG

MARGARETHEN 38
1020 LINZ, TEL. 0732 / 77 13 47

Buchner-Deibl

INSTALLATIONSTECHNIK GmbH

- Gas
- Wasser
- Heizungsbau

Wiener Straße 186, 4020 Linz
Tel. 0732 / 34 22 57, Fax DW 20
www.buchner-deibl.at

Friedrich Guadlinger

TRANSPORTUNTERNEHMUNG

4050 Traun, Untere Dorfstraße 7
Tel. + Fax 0 72 29 / 72 376



A-4030 LINZ • SCHATZDORFERSTRASSE 1
TEL.: +43 (0)732 / 65 24 83 • FAX.: 65 18 97
E-Mail: bgw-weilguny@netway.at



ab zurückgelegt, was durch das leicht schwüler werdende Wetter nicht nur die Knie strapazierte sondern auch den Schweiß fließen ließ. Über eine 2 km lange Forststraße ging es schließlich zum Abstieg in die Ötschergräben, die wir nach einer weiteren Stunde erreichten. Nun hatten wir das eigentliche Ziel unserer Wanderung, den „Grand CANYON“ von Österreich erreicht. Im Wanderführer werden die Hinteren Ötschergräben als vollkommenes Wandererlebnis beschrieben, wofür die Region 2011 auch eine Auszeichnung als schönster Österreichischer Wanderweg erhielt. Der durch enge Felsdurchlässe gischtende glasklare Ötscherbach, mit uralten Baumriesen an den Ufern, den steil aufragenden Schluchtwänden und mächtigen Wasserfällen noch alle anderen Wanderwege im Naturpark „Tormäuer-Ötscher“ übertrifft. Für botanisch Interessierte gab es auch viele für diese Höhe seltene Pflanzen zu entdecken. Bei dem über eine 50 m hohe Wand herabstürzenden Schleierfall gab es die erste und beim beeindruckenden

80 m hohen Mirafall die zweite Rast. Bei angenehm warmer Temperatur (25-28 Grad) und leichtem kühlen Lüfterl steuerten wir der Jausenstation „Ötscherhias“ (680 m Seehöhe) zu, wo wir zwischen 13:30 und 13:45 Uhr eintrafen. Dort trafen wir auf Lena unsere kleine Dackelhündin mit ihrer Wandergruppe, die bereits die Jause und die kühle „Blonde“ konsumiert hatten. Der Name „Ötscherhias“ soll angeblich daher herrühren, dass die Bevölkerung den Gründer dieser Hütte als „Hiasl“ bezeichnete als er diese vor mehr als 70 Jahren in der Felswand erbaute. Heute bewirtschaften die Hütte zwei flotte Frauen, bei denen wir bis 14:30 Uhr zu Gast waren. Vom Ötscherhias ging es gleich

ziemlich steil bergauf (mit vollem Bauch), am Wasserrad vorbei, zum Forsthaus Hagengut und dann weiter zum Bahnhof Erlauklause, wo wir um 15:54 Uhr die Mariazellerbahn in Richtung Mitterbach bestiegen.

Kurt, unser Buschauffeur begrüßte uns am Bahnhof mit der frohen Botschaft, dass die Klimaanlage des Busses zurzeit funktionierte, was dann auch größtenteils den Tatsachen entsprach.

Unser nächstes Ziel war die Mesestadt Wieselburg, wo wir für 17:30 Uhr im Braugasthof bereits das Abendessen vorbestellt hatten. Obwohl wir gerade am Eröffnungstag der Wieselburger Messe dort einkehrten, kam es zu keinen besonderen Verkehrsbehinderungen. Anders erging es





da unserem Begleitfahrzeug mit Hans S., der uns kurz zuvor überholt hatte. Er musste einen Zwischenstopp bei der Polizei, zur Bezahlung einer kleinen Strafe wegen einer Geschwindigkeits-

übertretung, einlegen. Ob es stimmt, dass auch unser Buschauffeur zu schnell unterwegs war, wird sich erst in einigen Wochen herausstellen, wenn amtliche Post beim Busunternehmen

eintrifft. Unser Buschauffeur Kurt und alle Mitfahrer haben jedoch ein reines Gewissen. Im Braugasthof Wieselburg wurde von der Chefin persönlich gekocht und wir waren mit der Qualität, dem Preis und dem flotten Service zufrieden.

Am 28.6.2012 um 20:45 Uhr war aber auch der Beginn der Fernsehübertragung des Europameisterschafts-Halbfinals Deutschland gegen Italien ein Fixtermin, sodass wir um 19:15 Uhr die Heimfahrt Richtung Linz antraten. Als ich zu Hause meinen Fernseher einschaltete, erfolgte punktgenau der Anstoß zum Spiel. Das war Timing.

Herzlichen Dank dem Buschauffeur Kurt, der Marketenderin Greti, dem „Raser“ Hans S. für die Unterstützung und dem Herrgott, weil wir alle wieder gesund nach Hause gekommen sind.

Auf ein Wiedersehen bei der nächsten Wanderung freut sich

Hans Schnell
Vizepräsident und Reiseleiter



Wanderung auf der Wurzeralm am 22.7.2012

Der Wetterbericht für unsere Wanderung auf der Wurzeralm war alles andere als einladend. Es hatte den ganzen Tag und in der Nacht starke Regenfälle gegeben und in der Steiermark war es zu Murenabgängen und Über-

schwemmungen gekommen. Da es aber sprichwörtlich kein schlechtes Wetter gibt und bei von mir organisierten Wanderungen Absagen nur bei Blitz und Donner oder Erdbeben vorgesehen sind, wanderten wir trotzdem.

18 WanderInnen trafen ausgestattet mit Regenbekleidung zwischen 09.00 und 09.15 Uhr am Parkplatz der Wurzeralmbahn ein. Die Hoffnung auf Schönwetter, das wir bei der Abfahrt in Linz hatten, wurde in der Pyhrn-Prielregion mit plötzlich auftretenden Regenfällen rasch wieder zerstört. Mit der Standseilbahn ging es zur Bergstation, wo wir uns



Unsere Wandergruppe bei der Talstation (in der Mitte Stadtpolizeikommandant Karl Pogutter mit Gattin Karin und urigem Wanderstock)



Die Gruppe gut gelaunt vor dem Abmarsch ins Tal



Empfang von Robert nach seinem Alleingang zur Dümmlerhütte

Schlägler Stüberl zum Otto

Franckstrasse 28
Tel: 0660 / 8103906

www.textilpflege-britta.at



Britta's Textilpflege

Rudolfstraße 25
4040 Linz
Tel.: 0732 73 12 14
Fax: 0732 73 12 14

Alte Str. 3
4210 Gallneukirchen
Tel.: +43 7235 62726
info@textilpflege-britta.at



hundestudio petra

Diessenleitenweg 96
A-4040 Linz
Mobil: +43 (0) 664 - 429 73 55
Email: office@hundestudio-petra.at
www.hundestudio-petra.at



BIOKLAR

Vollbiologische
Kläranlagen

Ing. Andreas Pascher
4483 Hargelsberg, Thann 30
Telefon/Fax: 07225 - 65 93
Mobil: 0650 - 51 30 567
e-mail: office@bioklar.at
beraten > planen
bauen > warten



CAFE INGRID G. HORNATOVA

4040 Linz, Freistädterstr. 27
Tel.: 734225

RATIONAL[®] GMBH

ANTON F. BAUER
Mobil: +43 (0) 660 / 38 77 306
a.f.bauer@rational-gmbh.com

THOMAS M. BAUER
Mobil: +43 (0) 660 / 38 77 198
t.m.bauer@rational-gmbh.com

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Enzendorfer Taxi & Transport GmbH

Huemerstraße 21 - 4020 Linz - Tel. 0732/6969

Enzendorfer Taxi & Transport GmbH bietet Ihnen folgende Services:

- Taxi 24h
- VIP-Shuttle Service (mit AUDI Q7)
- Flughafentransfer
- Krankentransport
- Botendienste

Individuelle Fahrzeuge für individuelle Kunden!

- Genießen Sie eine exklusive Fahrt in unserem Audi Q7!
- Entspanntes Reisen mit mit einem unserer E-Klasse Mercedes.
- Umweltfreundliche Fahrten mit unseren Erdgas angetriebenen Opel Zafira.

Architekt Dipl.Ing.
Thomas Arnfelder
www.arnfelder.at
+43 664 3030133



arnfelder

solare architektur



Ganz alleine waren wir an diesem Tag nicht unterwegs



Robert Heher am Brunnsteinersee vor dem Abmarsch zur Roten Wand



Der geschotterte Wanderweg ist bei auch Regen gut begehbar

als erstes Ziel den Brunnsteinersee vornahmen, der angeblich seit einem Lawinenausbruch im Winter verschwunden sein soll. Dazu benutzten wir den neuen Rundwanderweg, der um das größte Nieder- und Hochmoor im östlichen Kalkalpengebiet führt und die Entstehung der Wurzeralm vor 2 Millionen Jahren mit Erlebnisstationen und Lehrtafeln zeigt. Der Weg ist geschottert und war daher

auch bei Regen gut begehbar. Den Brunnsteinersee fanden wir doch, er ist dank der Regenfälle wieder vorhanden. Warum dieser kleine Teich überhaupt als See bezeichnet wurde, kann nicht ganz nachvollzogen werden. Idyllisch ist er aber auf jeden Fall. 17 WanderInnen beschlossen den Rundwanderweg fortzusetzen und aufgrund der Regenfälle nicht über die Rote Wand zur Dümmlerhütte zu

marschieren, da nach oben auch keinerlei Sicht gegeben war. Nur einer wollte her(ö)her hinauf. Robert Heher entschloss sich die Tour alleine wie vorgesehen durchzuziehen. Er machte dies dann in einer sensationellen Zeit und traf nach Schneefall auf der Roten Wand und Mittagessen in der Dümmlerhütte um 14.30 Uhr wieder bei uns ein. Robert wurde auch als „Schuldiger“ für das Sauwet-



Er war auch dabei



Unter den Bäumen regnete es nicht so viel!



ter eruiert, da er die Tour bereits zum dritten Mal bei ähnlich schlechter Witterung ging.

Nach ca. 2 Stunden trafen wir im Bergrestaurant ein, wo wir uns zum Mittagessen angemeldet hatten. Die angepriesenen Ripperl, die von vielen konsumiert wurden, entsprachen allerdings nicht unserem Geschmack. Gegessen haben wir sie aber trotzdem, empfehlen würde ich sie jedoch nicht.

Im Bergrestaurant traf ich Rosa und Ernst Peter, Freunde aus meiner Windischgarstner Schulzeit. Auch sie hatten sich vom Schlechtwetter abhalten lassen, waren aber mit ihrer Familie zum Mittagessen ins Bergrestaurant gekommen.

Nach dem Essen zeigte sich der Wettergott gnädig, der Regen hörte auf und die Sonne kam hervor. Deshalb beschlossen einige, mit mir trotz gekaufter Berg- und Talfahrt zu Fuß ins Tal abzusteigen. Um 15.30 Uhr trafen wir im Tal ein und waren glücklich, dass wir uns trotz

Schlechtwetters in der Natur bewegt hatten. Außerdem haben wir noch eine Talfahrt mit der Standseilbahn gut, sodass wir die Wanderung heuer noch einmal wiederholen werden.

Herzlichen Dank den wetterfesten WanderInnen und Hermann Forstenlehner und Richard Raab für die beige-fügten Fotos.

Hans Schnell



Am Brunnsteinersee



Eine schöne und trockene Aussichtsplattform

Impressum:

Herausgeber: Polzeisportvereinigung Linz, 4020 Linz, Nietzschestr. 33
Medieninhaber und Herstellung: Aumayer Druck- und Verlag GesmbH & Co. KG,
A-5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3, Tel. 07744/20080, Fax Dw 13
www.aumayer.co.at, office@aumayer.co.at



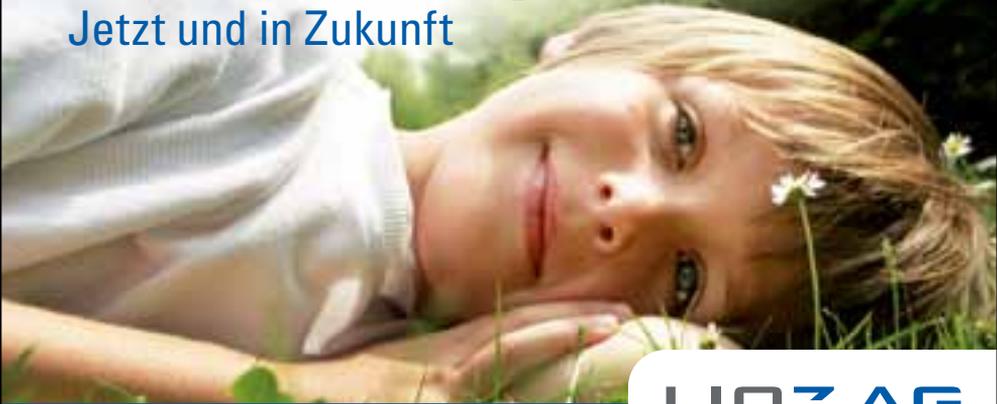
LFS

Fassaden Sanierungs GmbH

TEAM GORAN

A-4020 Linz • Eduard-Sueß-Str. 19
Tel.: 0043 699 12 16 6570

Mehr Lebensqualität Jetzt und in Zukunft



LINZ AG

www.linzag.at | Immer bestens betreut.

Täglich profitieren über 260.000 Kunden in 119 Gemeinden von unserem umfassenden Dienstleistungsangebot: Strom, Erdgas, Nah- und Fernwärme, Trinkwasser, Abwasser- und Müllentsorgung, Bäder, Bestattung und Friedhöfe, Telekommunikation, Hafen und öffentlicher Verkehr. Wir bieten optimale Versorgungssicherheit zu fairen Tarifen und sorgen für mehr Lebensqualität im Alltag.



RESCH - APOTHEKE

Ganzheitliche Medizin

Traditionelle Chinesische Medizin
Homöopathie Bachblüten
Schuessler - Mineralstoffe

Mag. pharm. Martin Duftschmid

A - 4040 Linz / Urfahr Rudolfstrasse 13
Fon: 0732 73 11 21 Fax: DW -12
www.resch-apotheke.at office@resch-apotheke.at



SCHENK

4060 Leonding, Rufflingerstraße 177
Tel.: 0732 / 67 00 15, Mob.: 0664 / 160 70 87
e-mail: schenk.fussboeden@gmx.at



juhu
friseur
Freude mit schönem Haar

EIN PERFEKTER SCHNITT.
EIN KREATIVES STYLING.

- > STILVOLLES SALONAMBIENTE
- > UMFANGREICHES GETRÄNKESERVICE
INCLUSIVE Kaffee bis Energydrink
- > RAUCHER-/ NICHTRAUCHERBEREICH
- > KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
vornm Geschäft Garnisonstraße

All-Inclusive-Preis

TREND 2012
WASCHEN, SCHNITT, FÖHNEN

EUR **38,00***

* ab Schulterlänge einmalig EUR 8,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Leibnizstraße 45, ☎ 0732 797464
Di. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

4020 Linz, Garnisonstraße 17, ☎ 0732 791292
Mo. - Mi. 09.00 - 18.00 Uhr, Do. & Fr. 09.00 - 19.00 Uhr